

VERBAND

An alle Schachvereine im WSV:

Handbuch des Deutschen Schachbundes

Wie bereits angekündigt, gibt der Deutsche Schachbund unter der Federführung des Referates für Öffentlichkeitsarbeit wieder ein Handbuch heraus. Das Handbuch ist vor allem für die Vereine gedacht. Alle Vereine sind wieder aufgerufen, ihre Vereinsdaten nach folgendem Muster an den Referenten für Öffentlichkeitsarbeit,

Andreas Weiß, Willy-Sachse-Str. 22, 06766 Wolfen-Nord, Fax (03494) 504103, e-Mail AW25625@aol.com, zu senden:

Schachverein Musterstadt [Abteilung Schach*1 (gegründet am 4.4.1944*), Landesschachverband Sachsen-Anhalt, Schachbezirk Dessau, Schachkreis Dessau.

Vorsitzender bzw. Abteilungsleiter: Otto Mustermann, Musterstr. 4, 44444 Musterstadt, Tel: ,Fax: , Internetadresse ,e-Mail *

Spiellokal: Gaststätte "Zur Glocke", Musterstr. 44, 44444 Musterstadt, Tel: ,Fax -

Trainingszeiten: freitags, 16-19 Uhr Jugend, 19-23 Uhr Erwachsene; dienstags 15-17 Uhr Schüler und Jugend.

Zusammensetzung des Vereins: 16 Mitglieder U-15 (davon 12 Mädchen), 9 Mitglieder U 20 (davon 4 Mädchen), 7 Mitglieder 21-60 Jahre (davon 3 Damen), 11 Mitglieder über 60 Jahre (davon 3 Damen).

Besonderheiten: Das Vereinsleben kommt bei uns nicht zu kurz. Unser Verein / Abteilung führt regelmäßig Bowlingabende mit den Ehepartnern und Freunden durch. Wir spielen auf Landesebene mit zwei U-13- und einer U-15- sowie einer U-20-Mannschaft. Die Damenmannschaft spielt in der Regionalliga, die Herrenteams auf Bezirksebene. Wir führen jährlich ein Schülerturnier zu Ostern und ein Damenturnier im September durch.

Sonstiges: ...

* falls vorhanden

Um eine annähernde Vollständigkeit des DSB-Handbuches zu erreichen, werden alle Vereine gebeten, Ihre Zuarbeiten bis spätestens 30. April 1998 zuzusenden.-

Andreas Weiß

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde !

Schach in Württemberg

soll eine Dokumentation heißen, die unser Archivar, Prof. Eberhard Herter, vorbereitet. In zwei Jahren wird der Schachverband 90 Jahre, seine Schachjugend besteht dann genau 25 Jahre. Bis zum 100. Jubiläum 2010 ist es dann nicht mehr weit.

Vor zwanzig Jahren hat SF Hefter in der Jubiläumsschrift 100 Jahre Stuttgarter Schachfreunde 1879 auch die Geschichte des Schachverbandes dargestellt. Diese soll fortgeschrieben und ergänzt werden, bevor das Wissen um die früheren Jahre mit den älteren SF geht und in Vergessenheit gerät. Mancher Pokal, manche Urkunde, mancher Pressebericht, manche Festschrift könnte hilfreich sein, unsere Vergangenheit zu erfassen und vorzustellen. Halten Sie mit, sehen Sie nach, was in Ihrem Keller/Schrank schlummert. Nehmen Sie Kontakt mit Eberhard Herter auf, wenn Sie etwas Interessantes haben. Gesucht wird z.B. der Wanderpokal für den Württ. Mannschaftsmeister aus den 60er Jahren.

Die geplante Dokumentation will auch allen Schachvereinen und Schachabteilungen im SVW Gelegenheit geben, sich und ihre Geschichte auf 1-2 Seiten vorzustellen. Das kann zwar nicht ohne Unkostenbeitrag gehen, ist aber eine einmalige Chance! Der Preis kann noch nicht genau genannt werden, wird aber bei DM 200-400 je Seite liegen. Einzelheiten werden folgen; heute stellt Ihnen SF Herter sein Konzept vor, das das ,Erweiterte Präsidium mit großer Zustimmung aufgenommen hat. Sind Sie neugierig? Haben Sie Interesse? Hat Ihr Verein demnächst Jubiläum - 50 Jahre, 25 Jahre oder 75, 100 Jahre? Suchen Sie den Kontakt mit Prof. Eberhard Herter, Libanonstr.33, 70184 Stuttgart / Tel: 0711-461289.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Präsident Hanno Dürr

Buchprojekt Schach in Württemberg

Liebe Schachfreunde,

aus meiner angekündigten Folge "Vor 50 Jahren" braucht wahrscheinlich bis auf weiteres nichts zu werden, wenn wir uns an dem untenstehenden Vorbild orientieren.

**Satzung des SVW:
Finanzordnung u. Reisekostenordnung:
Schiedsordnung:
Spielerpaßordnung:
Ehrenordnung:
WTO**

**Neuester Stand
im
Handbuch
des
SVW
gesamte WTO in 9/97, Änderung in 3/98**

Ich bin als Chronist nicht nur im Schachverband, sondern auch im VDE-Bezirksverein Württemberg tätig; letzterer wird im Herbst dieses Jahres 100 Jahre alt. An Stelle der üblichen Jubiläumsschrift bringe ich aus diesem Anlaß ein Buch "Elektrotechnik in Württemberg" heraus. Neben etwas Geschichte ("Die Elektrotechniker formieren sich") besteht das Buch hauptsächlich aus fachspezifischen Kapiteln (z.B. Elektrizitätsversorgung, Nachrichtentechnik usw.) Eine Besonderheit ist nun, daß sich Firmen und Institutionen gegen einen Unkostenbeitrag selbst in dem Buch darstellen können, wobei solche Beiträge jeweils an das passende Kapitel angehängt werden.

Diese Idee möchte ich sinngemäß auf den Schachverband übertragen. Dabei gibt es nebender Verbandsgeschichte ("Vom Schwäbischen Schachbund zum Schachverband Württemberg") sicher weitere Kapitel, die von einem geeigneten Fachmann für den ganzen Verband dargestellt werden sollten (z.B. betr. Württ.Schachjugend). Den Hauptteil des Buches sollten aber 6 Kapitel bilden, die von den Bezirken gestaltet werden. Im Anschluß an eine z.B. vom Bezirksleiter geschriebene Einleitung und Übersicht können sich dort alle Vereine des Bezirks darstellen, die bereit sind, einen umfangsabhängigen Unkostenbeitrag zu leisten. So erhalten wir eine Vielzahl kompetenter Beiträge zur Chronik.

Wenn der erweiterte Vorstand dem Vorhaben grundsätzlich zustimmt, werde ich das Projekt detaillierter darstellen.

Eberhard Herter

Wichtige Antrags- und Abrechnungstermine für die Vereine 1998!

Von den verantwortlichen Vereinsfunktionären (Vorsitzende, Jugendleiter, Übungsleiter und Kassierer) sind nachfolgende Termine zu beachten :

Anträge und Abrechnungen mit dem VVLSB.

Beachten Sie die entspr. Hinweise im Verbandsorgan „ DER SPORT „ !

- **Bis 1. Mai 1998** sind die Anträge "Kooperation Schule - Verein "für das Schuljahr 98/99 zu erstellen.

Bis 1. Juli 1998 müssen die Abrechnungen der Kooperation " Schule - Verein " vom Schuljahr 97/98 beim WLSB eingereicht werden.

Bis 31. Aug. 1998 müssen die Anträge auf Bezuschussung von Sportgeräten für den Beschaffungszeitraum 1. Aug. 97 bis 31. Juli 98 beim WLSB eingereicht werden.

- **Bis 15. Nov. 1998** müssen die Abrechnungen der Übungsleiterzuschüsse für 1998 eingereicht werden. Beachten Sie die Hinweise im Verbandsorgan „DER SPORT“..

Bitte besuchen Sie, als Vereinsvertreter, die SPORTKREISTAGE in Ihrem Sportkreis. Jeder Verein wird dazu vom Sportkreis eingeladen.

Anträge und Abrechnungen mit dem SVW für Breiten- und Freizeit. Maßnahmen 1998.

Zielgruppenschulungen in den Vereinen: Anträge das ganze Jahr über, jedoch bis spätestens 30. Nov. 1998 !

- **Schachtreff - Zuschüsse:** Anträge bis spätestens 30. Nov. 1998 !

Anträge auf einen Sonder- oder Journalistenpreis: Anträge bis spätestens 30. Nov. 1998

Hobbyturniere: Anträge auf Bezuschussung oder Schachpokal das ganze Jahr über, jedoch spätestens bis 30. Nov.1998!

Alle diesbezüglichen SVW-Anträge sind an Walter Pungartnik, 71665 Vaihingen/Enz, Lärchenweg 22 zu richten.

ACHTUNG JUBILÄUMS VEREINE

Schachvereine und Schachabteilungen, die dieses oder nächstes Jahr Ihr 25 - , 50 - , 75 -usw. - jähriges Jubiläum feiern, können einen Jubiläumsschub beim SVW beantragen !

Zur Zeit beträgt dieser Zuschuß einheitlich DM 200.-

Der schriftliche Antrag mit einem entspr. Jubiläumsnachweis ist an den SVW-Vizepräsident, Walter Pungartnik, Lärchenweg 22 in 71665 Vaihingen/Enz, Tel./Fax 07042 12508 zu richten.

Bitte beachten sie folgende Meldefristen :**31. Juli 1998** für Vereinsjubiläum im Jahr 98 1**31. Okt. 1998** für Vereinsjubiläum im Jahr 99 1**Begründung für diese Anmeldefristen:**

Um im nächsten Haushaltsplan den entspr.Finanzbedarf einplanen zu können, ist eine Übersicht über die zu erwartende Anzahl von Jubiläumsvereine für 1999 unbedingt notwendig.

Ferner noch ein wichtiger Hinweis

Auch der DSB gewährt Jubiläumsvereinen, ab 25 - jährigem Bestehen und dann in 5 - Jahresschritten , einen finanziellen Zuschuß in Form eines **Materialgutscheines von DM 50 bis DM 100**, wenn sie eine öffentlichkeitswirksame Jubiläumsveranstaltung durchführen ! Dieser Antrag, mit Angaben über die entsprechende Jubiläumsveranstaltung, ist direkt an den DSB - Breitenschachreferent, Herrn Ernst Bedau, Turmstr. 7 in 67433 Neustadt, zu stellen.

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW.

Oberliga, 8. Runde' 01. 03. 98

Marbach - Schmid/Cannstatt				3 : 5
1. Lach	- Schnepf	1:0	5. Rapp	Birk 1/2
2. Leyrer	- Holzhäuer	1/2	6. Eisele	- Bauer,M. 1/2
3. Mokosch	- Trachtmann	0:1	7. Trefzer	- Pflichthofer 1/2
4. Stavni	- Krockenberger	-:+	8. Lehnert	- Amos 0:1

Stuttgarter SF - Ditzingen				3,5 : 4,5
1. Lorscheid	- Lang	0:1	5. Mig10	- Baumstark 1/2
2. Mohrlök	- Duppel	1/2	6. Rädeker	- Gritsch 0:1
3. Steckner	--Schmitt	1:0	7. Schmid,H.	- Zimber 0:1
4. Gabriel,R.	- Keilhack	1/2	8. Seihet	- Heining 1:0
DT Esslingen Pfullingen				4 : 4
1. Englmeier	- Banaszek	1/2	5. Kunert	- Nägele 0:1
2. Knorpp	- Vujic	0:1	6. Rau	- Einwiller,B. 0:1
3. Reuß	- Altenhof	1:0	7. Samak	- Einwiller,D. 1:0
4. Scharrer	- Streck	1/2	8. Hatschbach	- Acksteiner 1:0
Schwäb. Gmünd - Tübingen				5,5 : 2,5
1. Jurek	- Frick	1:0	5. Fochtler	- Funke 1:0
2. Chudinovskih	- Schwierskott	1:0	6. Roth,L.	- Dr.Koppenhöfer 1:0
3. Held	- Schmidt	1:0	7. Junger	- Wittmann 0:1
4. Müller	- Braig	0:1	8. Fohl	- Khadempour 1/2
Tamrin - HP Böhligen				
1. Berezovsky	- I3auer,P.	1/2	5. Düren	Messner 0:1
2. Bibik	- Böhm,M.	1:0	6. Eimen	Frolik 0:1
3. Tuncer	- Dausch	1:0	7. Gerhard	- Born 1/2
4. Teufel	- Heini	1/2	8. Waibel	- Hoffmann 0:1

Oberliga nach 8 Runden:

1. Schmid/Cannstatt	12:4 36,5	6. Schwäbisch Gmünd	7:9 34,0
2. DT Esslingen	11:5 33,5	7. Tamm	7:9 32,5

Schachverband Württemberg:(Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>)

Präsident: Banne Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, 2 0711/4581103; Ehrenpräsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfingen, V.-07031/812724; Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, lit+Fax 07042-12508; Claus Eichenauer, Mununelweg 18, 89079 Ulmit 07305/23863 p; Schatzmeister: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 2 07123-33305; **Verbandsspielleiter:** Thomas Wiedmann, Gottfried-Keller-Str. 5, 73054 Eisingen, 2 +Fax 07161/811799 p, **Jugendleiter:** Klaus Linddörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 2 07484-355; Pressereferent: Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, 2 07473-1247; Referent rtr Damenschach: Rainer Zajontz, Am Turnerheim 5, 74348 Lauffen/N., 2 07133/12354 (p); **Referent für Seniorenschach:** Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 2 07171/85871, Fax 85605 **Rechtsberater:** Josef Kruck, Emmanuel Geibel Weg 3, 74189 Weinsberg, 2 07134-4374p, Fax 07131-995421; **Verbandsschiedsgericht:** Vors. Hermann Gommel, Grabenstr. 11, 71254 Ditzingen, 07152-52153 **Referent für Ausbildung:** Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, 2 07152/71665; **Ref.f.Freizeit- u.Breitenschach:** Walter Pungartnik, (s. Vizepräz.); **Wertungsreferent:** Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, 2 +Fax 07031-809827; **Paßbeauftragter:** Herbert Waltnr, Eichenstr. 2, 88416 Steinhausen; lir 07352/1720; **Ref. für Leistungssport:** Oskar Erler, Staufenekstr. 10, 70469 Stuttgart, Tel+Fax(0711-851412 **Geschäftsstelle:** Albert Roth, Hauptstr.30, 88480 Aehstetten 2 07392 / 912022, Fax: 07392/912923, Internet: schachverband-wuerttemberg.de , Email: geschäftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de , Bankverbindung (SVW): Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen; kto. 4400 636 83 (BLZ 614 500 50) Kreissparkasse Ostalb

Württ. Schachjugend:

1.Vors. Klaus Linddörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 07484/355
2.Vors. Walter Kunz, Lessingstr. 10, 73730 Esslingen, 0711 / 3166045
Kassenwart: Ansgar Hummel, Kissinger Str.67, 70372 Stuttgart, 0711 / 5590077
Spielleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9.73271 Holzmaden, 07023/4091
Ref. für Ausbildung: Erich 13eck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, 0711/339283
Br+Freizeitsport: Richard Zorn, Schwabenweg 1,71364 Winnenden, 07195/67480;
Schulschach: Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str.44, 74078 Heilbronn, 07066/6784
Jugendspreeher: Sebastian Wagner,Hessestr.30, 71263 Weil der Stadt, 07033/691600 Fax 691601 (nach Rücksprache), Email: SebastianWagner@hotmail.com ; **Mädchenschach:** Gerald Fix, Werastr.6, 89075 Ulm, 0731-9609713;
Schriftführer: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str.16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 / 64088
Kontoverbindung: Konto 688 71 31, BLZ 600 501 01 LG Stuttgart,

Bezirk Stuttgart:

Bezirksleiter: Wolfgang Teig, Jakob-Gauemann-Str.17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 20711 / 51 22 69, Fax 0711/516349, Email: Wolfgang.Toelg@Online.de **Spielleiter:** Bruno Jerratsch, Offenbachstr.16, 70195 Stuttgart, 0711/6990948
Kasse: Arnd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 07111714288
Pressewart: Dr.Werner Retzlaff, Uhichweg 49, 71120 Grafenau 207033/44651

Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01**Bezirksjugend Stuttgart**

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886,
Spielleiter: Oliver Wilms, Im Holzberg.16, 73732 Esslingen, Tel/Fax 0711/3704670, email: Oliver.Wilms@infoman.de **Kassier:** Oskar Erler, Staufenekstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412

Bankverbindung: LG Stuttgart, **Konto 29 243 42, BLZ 60050101****Bezirk Neckar/Fils:**

Stellv.Bezirksleiter: Reinhard Krämer, Hohenheimerstr.58, 73770 Denkendorf, 20711/344735 (p), 0711/1722388(d), Email reinhard.kraemer@t-online.de
Bezirkslr: Tobias Straub, **Studienadresse** (11/97 bis 3/98): Seestr.272, CH-8038 Zürich, Tel. 0041/1/4811782, **Heimadresse:** Wiesfleckenstr.12, 72810 Gomaringen,2 07072/2320 Email: tobias.straub@studentuni-tuebingen.de

Spielleiter: N.N.Pressewart: N.N.

Kassier: Rolf Ambacher, Herdfeldstr.49, 73274 Notzingen, 2 07021 / 43651

Bezirksjugend Neckar/Fils**Jugendleiter:** Thorsten Fischer, 73230 Kirchheim, Pfaffenhalde. 38, 07021/54816**Bankverbindung:** Ksk Kirchheim/Teck, Konto 30 800 108, **BLZ 611 50020****Schachkreis Esslingen-Nürtingen****Kreisspielleiter:** Rank Ruprich, Sikherstr.41, 72622 Nürtingen, 07022J51239**Email:** Frank.Ruprich@t-online.de**Pressewart:** Hagen Stegmüller, Humboldtstr. 28, 73249 Wernau/N., 07153/31482**Schachkreis Reutlingen-Tübingen****Kreisspielleiter:** Daniel Hüglr, Auchttertgasse 8,72810 Gornaringen, 07072/2625**Schachkreis Filstal****Kreisspielleiter:** Klaus Höflinger, Beethovenstr.11, 73117 Wangen, 07161/14936**Bezirk Ostalb:**

Bez leiter: Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, Tel 07175 / 8340, Fax: 07175 / 4595 **Spielleiter:** Hans Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach, 2 07176-727, Fax: 07176-4374, Email: Zieglerhanset-ordine.de
Presseref: Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr.7, 73525 Schw.Gmünd, Tel: 07171/30495

Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375**Bezirks-Konto:** Lorcher Bank, KtoNr. 17 800005, BLZ 613 612 89**Bezirksjugend Ostalb****Jugendleiter:** Dieter Hahn, 73540 Heubach, Rechbergstr. 45, Tel: 071731 5409**Bezirk Unterland:**

Bezirksleiter: Gottfried Dillen, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142/3921, Fax: 07142/3931 **Spielleiter:** DeStefan Hamm, Alleenstr. 21, 71679 Asperg, 07141-660112, Pressealt: Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9,71638 Ludwigsburg, 07141-928167 **Kassierer:** Joachim Suren, Amselweg 33, 71723 Grobbottwar, 07148-922290 **Konto-Nr.** 4666, **Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 620 500 00**

Bezirksjugend Unterland

Jugendleiter: Parashidis Konstantinos, Rechbergstr.45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154 / 26134, **Spielleiter:** Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133 / 12863, LG Stgt (BLZ 600 501 01), **Konto-Nr:** 8100139

Kreis Unterland-Bohenlohe**Kreisspielleiter:** Andreas Herzog,ICarlsvorstadt 28, 74613 Örlingen, 07941/36158**Kreisjugendltr:** Andr. Warsitz, J.-Haspel-Str35, 74078 Heilbronn, 07131/24947**Kreis Ludwigsburg****Kreisspielleiter:** Bmno Wagner, s. Bezirkspressereferent**Kreisjugendltr:** Wolfram Riedel, Birkenweg 3,74366 Kirchheim, 11:07143-94533**Bezirk Alb/Schwarzwald:****Bezirkslr:**Eugen Rötttinger, Weiherbachstr.11, 78628 Rottweil, 2 0741 12160**Spielleiter:** Thomas Lakay, Buchenstr3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846**Pressere.f:** Thomas Schenk, Gammener Str. 37/1,72379 Hechingen 07471-6885**Kassierer:** Lothar Geiger, Uhländstr. 48, 72336 Balingen, 07433-20992**Bezirksjugend Alb/Schwarzwald****Bez,Ingendltr:** Herbert Elstner, Hauptstr. 7/1.78554 Aldingen-Ahrhehn, 07424/84757**Bezirk Oberschwaben:**

Bezirksleiter: Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm, 2 (p),0731! 9756116 (g)**Spielleiter:** Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731/67008**Presse:** MichaelBauersfeld, Poppenreuteweg 28, 89075 Ulm, 0731/262452**Jugendlir:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str.25, 89231 Neu-Ulm, 0731 / 9807677**Kassierer:** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/ 3645 **Bez.-Konto:** Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

3. Stuttgarter SF	10:6 36,0	8. Ditzingen	7:9 28,5
4. HP Böblingen	10:6 35,5	9. Pfullingen	5:11 29,0
5. Marbach	8:8 32,0	10. Tübingen	3:13 22,5

Die Begegnung Schmidten/Cannstatt - Esslingen am letzten Spieltag (29.3.) ist somit zu einem "echten Endspiel" um den Meistertitel geworden. R. Nuber

Verbandsliga Nord 8. Runde 01. 03. 98

SV Heilbronn 1 - SK Heidenheim 1 5:3

1. Menschner, J. - Weiß, A.	1:0	5. Appel, T.	Ravida, F.	0:1
2. Stürmer, R.	1:0	6. Herold, M.	- Röscheisen, A.	0:1
3. Wollrab, R.	0:1	7. Gelfenboim	Baier, R.	1:0
4. Funk, A.	1:0	8. Sezgin, S.	Marijanovic, A.	1:0

DJK Ellwangen 1 - HP Böhlingen 2 4:4

1. Schuran, W.	- Riemer, R.	1/2	5. Berg, A.	- Bräuner, U.	0:1
2. Kunert, P.	- Skribanek, L.	1/2	6. Waldenberger, L.	- Caspers, C.	1/2
3. Pfitzer, M.	- Brunner, J.	1/2	7. Dr. Pfitzer, N.	- Damjanovic	1:0
4. Schmidt, M.	- Storm, G.	1/2	8. Merz, K.	- Grosse, M.	1/2

SF Stuttgart 2 - SK Schwäbisch hall 1 6:2

1. Schmid, W.	- Eberlein, W.	1/2	5. Wolf, W.	- Dr. Xander, K.	1:0
2. Meier, A.	- Dr. Prinz, B.	1/2	6. Gabriell,	• Neumann, E.	1:0
3. Warthmann, R.	- Fetzer, HM	1:0	7. Pangritz, P.	- Wohlmüt, M.	1:0
4. Schwärzburger	- Riedel, M.	0:1	8. Strobel, M.	- Decker, G.	1:0

SV Aalen 1 - VfL Sindelfingen 2 3:5

1. Seeling, K.	- Hertzog, P.	0:1	5. Leis, J.	- Braun, J.	0:1
2. Bergmann, H.	- Carstens, A.	1/2	6. Häfele, A.	- Knobloch, D.	1:0
3. Fink, T.	- Cieza, A.	0:1	7. Frasch, H. J.	- Rehn, G.	1:0
4. Debitsch, R.	- Botta, W.	0:1	8. Stark, R.	- Schopf, M.	1/2

SV Marbach 2 - SV Wolfbusch 1 1,5 : 6,5

1. Jazeschen, U.	- Ott, F.	1/2	5. Dr. Richter, G.	- Rudolph, M.	1/2
2. Friedl, S.	- Sölch, H.	0:1	6. Möller, B.	- Dietrich, F.	-:
3. Klemm, J.	- Dr. Häcker, J.	0:1	7. Taxis, C.	- Rieder, A.	0:1
4. Taxis, H. D.	- Dr. Erben, W.	1/2	8. Fröbinger, J.	- Eisenhardt, P.	0:1

Verbandsliga Nord nach 8 Runden:

1. SF Stuttgart 2	14:2 43,5	6. DJK Ellwangen 1	7:9 30,0
2. VfL Sindelfingen 2	14:2 40,5	7. SK Heidenheim 1	5:11 28,5
3. SV Wolfbusch 1	14:2 39,5	8. SV Aalen 1	5:11 26,5
4. HP Böblingen 2	9:7 32,0	9. SK Schwäb. Hall 1	2:14 26,0
5. SV Heilbronn 1	8:8 31,0	10. SV Marbach 2	2:14 22,5

An der Spitze bleibt es spannend bis zum Schluß. Die Abstiegsfrage scheint dagegen weitgehend geklärt zu sein: Da es im Augenblick nach keinem Absteiger aus der OL aussieht (sicher ist das aber nicht), werden wohl nur 2 Mannschaften absteigen müssen.

Verbandsliga Süd 8. Runde 01. 03. 98

TSV Langenau 1 - TG Biberach 1 2:6

1. Hahnwald, P.	- Lenhardt, M.	0:1	5. Wutzke, R.	- Haberbosch, H.	0:1
2. Hörsch, H.	- Namyslo, H.	0:1	6. Schlais, H.	- Dr. Von Wedel	0:1
3. Schneider, B.	- Oettel, A.	0:1	7. Beck, R.	- Becker, P.	1:0
4. Herz, T.	- Weiß, A. O.	0:1	8. Geutner, S.	- Wohlfahrt, R.	1:0

SC Lindenberg 1 - SC WD Ulm 1 4:4

1. Gärtner, G.	- Gruber, T.	1/2	5. Zumtobel, T.	- Heinrich, A.	1/2
2. Grabher, H.	- Lainburg, V.	1:0	6. Mittermeier	- Gebhardt, U.	1/2
3. Gehrmann, H.	- Beming, B.	1:0	7. Mahner, M.	- Wolf, R.	0:1
4. Schmidlechner	- Eberhard, H. P.	0:1	8. Wegscheider	- Geutebrück	1/2

SK Bebenhausen 1 - SC Kirchheim 1 5:3

1. Hönsch, M.	- Melcher, W.	1/2	5. Gohil, H.	- Krämer, S.	0:1
2. Roth, J.	- Ganter, T.	1:0	6. Latzke, B.	- Fischer, T.	1:0
3. Dietzel, J.	- Schneider, F.	1:0	7. Blank, O.	- Dr. Schweickh'	1/2
4. Bräuning, R.	- Flogaus, W.	1:0	8. Schwerteck, M	- Fronmüller, F.	0:1

SV Rangendingen 1 - SV Tübingen 2 5:3

1. Klaus, I.	- Dr. J. Jojart	+:-	5. Schwenk, A.	- Ableiter, A.	1:0
2. Gorgs, A.	- Gleichmann, M.	1:0	6. Borchert, R.	- Moser, G.	0:1
3. Huber, M.	- von Auer, U.	1:0	7. Dreyer, A.	- Schulz, C.	0:1
4. Baumann, F.	- Häussler, F.	1:0	8. Muysers, M.	- Martini, P.	0:1

SK Markdorf 1 - SF Ravensburg 1 3:5

1. Dr. Knödler	- Gomolla, P.	1/2	5. Dönitz, C.	- Weide' ,A.	0:1
2. Dr. Schröder	- Mütz, G.	0:1	6. Arnold, T.	- Götz, S.	0:1
3. Schindler, S.	- Reimche, V.	1/2	7. Zdzuj, C.	- Schotten, K.	1/2
4. Jurisic, Z.	- Nickel, R.	1/2	8. Ostreicher	- Dr. Lippmann	1:0

Verbandsliga Süd nach 8 Runden:

1. SK Bebenhausen 1	15:1 45,0	6. SF Ravensburg 1	7:9 29,0
2. SC Lindenberg 1	12:4 36,5	7. SV Rangendingen 1	7:9 28,0
3. SC Kirchheim 1	11:5 35,5	8. TSV Langenau 1	5:11 28,5
4. SC WD Ulm 1	10:6 35,0	9. SK Markdorf 1	4:12 26,5
5. TG Biberach 1	8:8 33,5	10. SV Tübingen 2	1:13 22,5

Herzliche Gratulation an den SK Bebenhausen zur vorzeitigen Meisterschaft und zum Aufstieg in die OL. Der Abstiegskampf ist spannend bis zur letzten Minute: Bleibt es bei der augenblicklichen Konstellation in der OL (vieles spricht dafür), dann steigen 4 Mannschaften ab; kann sich Pfullingen noch retten, trifft es nur drei.. **Dr. Martin Schrempf**

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

Einladung zur 8. Württ. Jugend-Meisterschaft für Vereins-Vierer-Mannschaften

U20w und U15w Jugend sowie U15 und U13 Jugend

Wer: Vereins-Mannschaften bestehend aus 4 SpielerInnen U20w und U15w nur SpielerInnen, eine Gastspielerin zulässig

Jeder Verein kann mit beliebig vielen Mannschaften teilnehmen

Wann: Samstag, den 04.04.1998, Saalöffnung 9.00 Uhr, Beginn 10.00 Uhr

Wo: Gemeindehalle Holzmaden. Anfahrt über BAB-Ausfahrt Aichelberg. Die Gemeindehalle befindet sich in der Nähe der Sportanlage Brühl bzw. beim Wasserturm

Modus: 7 Runden Schweizer System

Bedenkzeit je Spieler 30 Minuten für die Partie

Ausrichter: Württ. Schachjugend/SC Kirchheim/Teck

Qualifikation: Die Sieger qualifizieren sich für die Vorrunde bzw. Endrunde zur Deutschen-Jugend-Vereins-Mannschaftsmeisterschaft

Sonstiges: Die WSJ stellt das Spielmaterial für ca. 25 Mannschaften

Vorsichtshalber sind je Mannschaft 2 kompl. Spielsätze mitzubringen

Aufgrund der begrenzten Räumlichen Verhältnisse ist tel. Voranmeldung erbeten.

Anmeldung: beim Spielleiter der WSJ Manfred Lube, Tel. 07023/4091

Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, E-Mail: m.lube@idnet.de

3. Württ. Jugendeinzelmeisterschaften

Die Württ. Jugendeinzelmeisterschaften der Altersklassen U20m, U 17m, U15m, U20w und U1 5w finden vom **14. bis 18. 04. 1998** in der Jugendherberge Lindau am Bodensee statt.

Adresse: Jugendherberge, Herbergsweg 11, 88131 Lindau, Tel. 08382/96710

Für die Organisation ist der Spielleiter der WSJ Manfred Lube und der Referent für Mädchenschach Gerald Fix verantwortlich, An jeder Meisterschaft können max. 20 SpielerInnen teilnehmen.

Württembergische Einzelmeisterschaften U11 und U13 1998

Die Württembergischen Meisterschaften U11 und U13 finden vom **14. bis 17.4.98** in der Jugendherberge Aalen, Stadionweg 8, 73430 Aalen statt. Besucher sind herzlich willkommen! Die Ergebnisse können noch am Spieltag im Internet unter <http://www.schachverband-wuerttemberg.de> abgerufen werden. Marc Nestl Württembergische Schachjugend

Verbandsjugendliga Württemberg 1998

Noch ausstehende Termine:

Sa 25.04. 14 Uhr

So 17.05. 10 Uhr,

So 21.06. 10 Uhr

So 05.07. 10 Uhr

Finale So 19.07. 14 Uhr

Marc Nestl

Bericht vom

Jugendleiterlehrgang

Bad Wimpfen bot einen idealen äußeren Rahmen für eine gelungene Schulung der Württembergischen Schachjugend. Alle Teilnehmer waren voll bei der Sache. Auch die Lehrkräfte wurden alle zwischen gut und sehr gut beurteilt. Am besten wurde wieder Schach mit Kindern (Klaus Lindorfer) und Beginnertraining (Erich Beck) bewertet. Auch die anwesenden Lizenzinhaber empfahlen das Beibehalten solcher Lehrgänge. Ein Teilnehmer aus Baden empfahl die Ausdehnung auf die Badische Schachjugend.

Der nächste Lehrgang findet in Ravensburg statt und zwar von Samstag **13. Juni** vormittags bis Sonntag **14. Juni** mittags. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt. Sichert Euch einen Platz durch rechtzeitige Anmeldung an SF Ravensburg,

Eckhard Meußling, Untere Burachstr. 5, 88212 Ravensburg.

Damenschach

Baden-Württ. Damen-Schnellschachmeisterschaft 1998

Eingeladen sind alle Damen und Mädchen, die eine Spielberechtigung für einen Verein des Badischen Schachverbandes oder des Schachverbandes Württemberg haben. Diese Meisterschaft wird in einer Gruppe ausgetragen.

Veranstalter: Badischer Schachverband und Schachverband Württemberg



Arik Braun aus Backnang (r.) mit seinem Trainer Ulrich Haag (l.)

Ausrichter: Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Spielart: Libanonstr.35 (hinteres Gebäude) in Stuttgart. Die Libanonstraße liegt im Stuttgarter Osten im Stadtteil Gablenberg, Bushaltestelle *Straußstaffel* oder Straßenbahnhaltestelle *Heidehofstraße* (ca. 5 Min. zu Fuß). - Zu erreichen mit der Buslinie 42 vom Hauptbahnhof oder Schloßplatz aus oder mit der Straßenbahnlinie 15 vom Hauptbahnhof über Schloßplatz, Olgaack, Eugensplatz, Heidehofstraße. Mit dem Auto am Charlottenplatz in Richtung Degerloch/Tübingen, ca. 300 m weiter am Olgaack links Richtung Gablenberg/Uhlandshöhe. •

Termin: Samstag, den 25.4. 1998

Modus: 30 Min. Schnellpartien nach Fide-Regeln, 7 Runden Schweizer System.

Preise: 300 / 220 / 150 DM; die ersten 3 Preise sind garantiert.

Jugendpreis je 50 DM für U15 und U20, weitere Preise je nach Teilnehmerzahl. Doppelpreise sind nicht möglich.

Zeitplan: Meldeschluß 10:45 Uhr im Spiellokal. Turnierbeginn 11:00 Uhr.

Infos: Ursula Wasnetzky, Rosenstr. 60, 68535 Neu-Edingen, Tel: 0621-478186, Rainer Zajontz, Am Turnerheim 5, 14348 Lauffen, Tel: 07133-12354.

Sonstiges: Die bestplatzierte badische bzw. württembergische Spielerin erhält den Titel "Badische" bzw. "Württembergische Schnellschachmeisterin 1998".

Damen - Meisterturnier in Stuttgart-Wollbusch

Das Damen-Meisterturnier findet vom 29.10.-1.11.1998 in Stuttgart-Wollbusch statt. Es wird in 7 Runden ausgespielt. Für das Damen-Meisterturnier sind spielberechtigt: Irene Carda, Rebecca Ehret, Sabine Gerhardt, Annemarie Meier, Gabriele Häcker, Sonja Häcker, Petra Hofmann, Petra Kieferle, Annette Müller, Rosie Newen, Olga Oberländer, Anita Rieder, Elke Sautter, Yvonne Zajontz, Freiplatz: Alissa Berger zuzüglich der U20-Jugendmeisterin von 1998, einem Ausrichterfreiplatz und einem weiteren Freiplatz.

Württ. Blitz-Meisterschaften der Damen 1998

Am letzten Februarwochenende fanden in Lauffen a.N. die württ. Blitzmeisterschaften der Damen statt. Im Vorfeld war lange nach einem Ausrichter gesucht worden, doch als sich niemand meldete, beschloß der Referent für Damenschach, Rainer Zajontz, das Turnier selbst auszurichten. Insgesamt hatten 16 Schachspielerinnen und einige Zuschauer den Weg ins Unterland gefunden. "Es ist eben ein Wiedersehen.", meinte Frau Prutzer und Frau Sander, die schon um 7 Uhr aus Biberach a.d. Riß aufgebrochen war, pflichtete ihr bei. Die Damenturniere sind klein, aber fein und finden in einer familiären Atmosphäre statt, zu der auch in diesem Jahr die Veranstalter mit Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen beitrugen.

Da das Turnier nur einrundig gespielt wurde, wurden am Anfang die Startnummern ausgelost, denen gemäß die ersten Runde gesetzt wurde. Danach wurde im Rutschsystem weitergespielt. Recht schnell setzte sich eine Gruppe vom Feld ab und es kristallisierte sich heraus, daß diese den Sieg unter sich ausmachen würde. Dennoch bemühte sich das Verfolgerfeld um Anschluß, so daß in jeder Runde stets ehrgeizig gespielt wurde und interessante Partien zu sehen waren. Am Ende gewann Simona Gheng, die nur einen halben Punkt abgeben mußte, vor Annemarie Meier und Rebecca Ehret. Die Preise für die besten Jugendlichen U20 und U15 gingen an die beiden Spielerinnen aus Lauffen, Yvonne Zajontz und Felicitas Opelt.

Erwähnenswert ist auch noch die Tatsache, daß mit Hannelore Gheng eine erst 4 1/2jährige Spielerin teilnahm.

Endstand:

1. Simona Gheng	Freiberg	14,5 württ. Meisterin
2. Annemarie Meier	Stuttgarter SF	14,0 württ. Vizemeist.
3. Rebecca Ehret	Wollbusch	12,5
4. Anita Rieder	Wollbusch	12,0
5. Luzia Sander	Biberach	11,0
6. Gabriele Häcker	Wollbusch	9,0
718. AdeJine Prutzer	Korb	8,0
Yvonne Zajontz	Lauffen	8,0
9.Svetla' Berezovskaia	Schmiden-Cannstatt	6,5
10.Olga Oberländer	WD Ulm	6,0
11./12.Alissa Berger	Schmiden-Cannstatt	5,5
Renate Fischer	Korb	5,5
13.Ida Roig-Werner	Biberach	3,0
14.Biserka Brender	Stuttgarter SF	2,5
15. Felicitas Opelt	Lauffen	2,0
16. Hannelore Gheng		0

Gratulation an Simona Gheng zum Gewinn des württ. Meistertitels!

Sie ist zusammen mit der württ. Vizemeisterin Annemarie Meier bei den Deutschen Blitzmeisterschaften der Damen startberechtigt.

Im Anschluß an die Einzelmeisterschaft fand die Mannschaftsmeisterschaft statt. Die Mannschaften setzten sich aus Spielerinnen zusammen, die zuvor schon am Einzelturnier teilgenommen hatten:

- TG Biberach mit Luzia Sander, Ida Roig-Werner und den Gastspielerinnen Renate Fischer und Adelinde Prutzer
- **Stuttgarter SF** mit Annemarie Meier, Simona Gheng, Hannelore Gheng und Biserka Brender
- **Wollbusch** mit Gabriele Häcker, Rebecca Ehret, Anita Rieder und den Gastspielerinnen Olga Oberländer und Alissa Berger

Aufgrund der geringen Beteiligung einigte man sich auf ein Turnier mit Hin- und Rückrunde.

In der Hinrunde setzte sich Wollbusch mit Siegen über Biberach und die SSF klar an die Spitze, gefolgt von Biberach mit einem Sieg über die SSF. In der Rückrunde erreichten Biberach ein Remis gegen Wollbusch und verlor anschließend nur knapp gegen die SSF. Damit stand schon vor der letzten Partie der Turniersieger fest, Wollbusch lag uneinholbar mit 5 Punkten in Führung, doch wie sollten die Plazierungen danach sein? Ein Sieg der SSF würde ihnen den Titel des Vizemeisters einbringen, ein Verlust würde den letzten Platz bedeuten. Annemarie Meier wiederholte ihren Sieg und Simona Gheng revanchierte sich für ihre Niederlage der Hinrunde; nachdem auch Anita Rieder an Brett 3 gewonnen hatte, kam es auf das Ergebnis an Brett 4 an. Dort jedoch behielt Olga Oberländer wie auch in der Hinrunde die Oberhand gegen Biserka Brendel.

Nun stand es 2:2 unentschieden und damit war aufgrund des Gleichstandes bei den Mannschaftspunkten und den Brettspunkten ein Stichkampf zwischen Biberach und den SSF notwendig, der auch 2:2 unentschieden endete. Daraufhin entschied die Turnierleitung zwei zweite Plätze zu vergeben.

Endstand:

1. Wollbusch	6:2 (11 : 5)	württ. Mannschaftsmeister
2. Biberach	3:5 (6,5 : 9,5)	
Stuttgarter SF	3:5 (6,5 : 9,5)	

Alissa Berger

Termine Damenschach 1998:

19.04.	7. Runde der 2. Damen-Bundesliga
25.04.	Baden-Württ. Damen-Schnellschachmeisterschaft
26.04.	Vorrunde Deutsche Pokal-Mannschaftsmeisterschaft der Damen.
9.-10.5.	Zwischenrunde Deutsche Pokal-Mannschaftsmeisterschaft der Damen
14.-17.05.	Deutsche Damenmannschaftsmeistersch. in Braunfels
21.-24.05.	Internationales Viertänderturnier in Bayern
30.-31.5.	Endrunde Deutsche Pokal-Mannschaftsmeisterschaft der Damen
6.-7.6.	Deutsche Blitz-Einzelmeistersch 4 der Damen
19.-21.6.	Womens-Europa-Cup in Wuppertal
11.7.	Offene Deutsche Blitz-Mannschaftsmeist. der Damen

30.7.-9.8. Offene Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft in Bensheim-Auerbach
5.- 6.9. Deutsche Schnellschach-Einzelmeisterschaft der Damen

Senioren

4. - 11.4 Ellwangen

10. Offene Württ. Senioren - Einzelmeisterschaft

im Rahmen des XVI. Offenen Ellwanger Seniorenturnieres 4.4. - 11.4. 1998

Teilnehmer: Damen, die vor dem 1.1.1944 geboren sind
Herren, die vor dem 1.1.1939 geboren sind

Zeit: Samstag, 4.4.1998 (10 bis 13 Uhr Turniereinschreibung; diese ist auch bei erfolgter Voranmeldung unbedingt erforderlich!; 14.30 Uhr Begrüßung) 14.30 Uhr Begrüßung; 15 Uhr 1.Runde) bis Samstag, 11.4.1998 mit Siegerehrung um ca. 15 Uhr.

Modus: 9 Runden Schweizer System. Je Spieler 2 Stunden / 40 Züge + 30 Minuten pro partie. Buchholz-Wertung mit Streichen der schlechtesten Wertung. DWZ-Auswertung.

Ort und Leitung: Gasthof "Weißer Ochsen" in Ellwangen. Das Turnier ist auf 170 Teilnehmer beschränkt. TL: Nat. SR Hajo Gnirk.

Hinweise: Anmeldeschluß: 28.2.1998! Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet ausschließlich die Reihenfolge der Anmeldung über die Zulassung. Es gibt wieder ein vorzügliches Rahmenprogramm.

Anmeldung/Startgeld: Die Anmeldung erfolgt nur schriftlich mit vollständiger Angabe von Name und Adresse an Dr. R. Zitzmann, Spitalstr. 2, 73479 Ellwangen (Tel: 07961 / 7677). Das Startgeld in Höhe von 80 DM wird zu Turnierbeginn kassiert.

Preise: Jeder Teilnehmer erhält einen schönen Sachpreis Der Sieger erhält den Titel "Württ. Seniorenmeister 1998 und Wanderpokal.

Hajo Gnirk

Unterkunftsverzeichnis: s. Januar - Rochade

Andere Offene Seniorenturniere

Liebe Schachfreunde,

nachstehend liste ich Ihnen mir bekannte Seniorenturniere auf, die offen für jeden Spieler sind:

Schwarzwald-Sen.-Turnier in Haslach 20.4.-28.4.

(H.Geismar, Todtnauer Str.15, 70569 Stuttgart)

9.Sen.-Turnier in Bad Sooden-Allendorf 21.4.-30.4.

(Ernst Fleischer, Rondellstr. 4 14163 Berlin)

4. Deutsche Schnellschachmeisterschaft und 3. Deutsche Blitzmeisterschaft 7.-10.5. in Horn- Bad Meinberg

(MS 20.4., Frank Rekemeier, Am Grundgarten 4, 32865 Blomberg)

NRW-Sen.-Meisterschaft 12.-20.6. in Rheda-Wiedenbrück

(offen) (Kurt Schlapper, Bergstr. 7, 45527 Hattingen).

10. Int. Sen. Open 20. 28.5. in Maria Alm

Thomas Haslinger, Thorstr. 5, A5760 Saalfelden

3. Sächsische Seniorenen Schnellschachmeisterschaft 23.-24.5. in Chemnitz (H.Tritschler, Otto-Buchwitz-Str.3 93791 Niederoderwitz)

6. Sen.-Einzelmeisterschaft von Sachsen-Anhalt 15.-21.6. in Quedlinburg (Werner Granitzki, Schulstr. 10, 39249 Barby)

1. Niedersächsische Seniorenen-Einzelmeisterschaft 20.-29.6. in Bad Bevensen (offen, Steinbecker, Mühlenweg 24, 21244 Buchholz)

15. Sen.-Turnier in Leutasch 29.6.-8.7. (Dr. Inge Kattinger, Lobenhauergasse 14, A1170 Wien)

Bayerische Sen.-Einzelmeisterschaft 3.-11.7. Frankenakademie Schney (Ludwig Schimer, Schulstr. 1, 96272 Hochstadt)

7. Offene Sächsische Seniorenenmeisterschaft 16.-22.7. in Dresden (Helmut Tritschler, Otto Buchwitz Str. 3, 92791 Niederoderwitz)

11. Deutsche Seniorenen-Einzelmeisterschaft 20.-28.7. in Weilburg

(MS 10.07) (H.-J. Deuster, Wingertstr.18, 35781 Weilburg)

Sen.-Urlaubsturnier 27.8.-5.9. in Schönhagen (Ernst Fleischer, Rondellstr. 4, 14163 Berlin)

Badisches Kurpfalz-Open in Ludwigshafen 6.-12.10. (Rudolf Böckenhaupt, Karl-Kreuter-Str.5, 67071 Ludwigshafen)

Hamburgische Sen.-Meisterschaft 23.-29.10. (W.Kudoke, Am Hang 22, 25421 Pinneberg)

Seniorenen-Weltmeisterschaft (Damen und Herren) 8.-21.11. in Grieskirchen/Österreich) Ausschreibung beachten!

Hajo Gnirk

Freizeit- und Breitenschach



Breitenschach aktuell

Auch die Begriffe Freizeit- und Breitenschach verwirren. Sind es zwei Bereiche ? Einmal Freizeitschach und dann etwas ganz anderes, nämlich Breitenschach ? Oder gehört beides zusammen? Ist also Freizeitschach zugleich Breitenschach und Breitenschach zugleich Freizeitschach ? Was meinen die Begriffe „ Freizeit" und was hat es mit der "Breite" im Breitenschach zu tun ? Versuchen wir, in unserer Mai-Info eine Antwort zu finden.

Tip des Monats April 1998

Beteiligung an Umzügen

Findet in Ihrer Stadt/Ort ein Festumzug statt ? Wie wäre es, wenn sich Ihr Verein mit einem Wagen an diesem Umzug beteiligt ? Der Wagen läßt sich sehr leicht mit 2 schräg gestellten überdimensionalen großen Schachbrettern, flankiert von 2 großen Türmen handwerklich gestalten. Auf beiden Schachbrettern ein paar Schachfiguren anbringen, einige Schachfreunde in selbst genähte Schachkostüme stecken und auf dem Wagen plazieren und schon kann sich der Verein werbewirksam der Öffentlichkeit präsentieren.

Wichtiger Hinweis: Fotokopie eines Musterwagens kann beim Referenten für Breitenschach des DSB angefordert werden.

Terminvorschau

4.4. Erdmannhausen

4. Erdmannhäuser Jugendopen

Die Schachjugend des SC ERDMANNHAUSEN lädt alle Jugendlichen zum 4. Jugendschnellschachturnier am 4. April 1998 in Erdmannhausen recht herzlich ein.

Spielort: Halle auf der Schray, Erdmannhausen

Termin: Samstag, den 04.04.1998

Modus: 9 Runden Schweizer-System mit Computerauslösung

Bedenkzeit: 15 Minuten je Spieler und Partie

Turniergruppen: gespielt wird in 2 Gruppen:

Gruppe 1: **1.1.78-31.12.81**, Gruppe 2: **1.1.82 u. jünger**

Preise: JEDER TEILNEHMER ERHÄLT EINEN PREIS!! Die beiden Gruppensieger erhalten jeweils einen Wanderpokal! Die Jahrgangssieger erhalten einen Jahrgangspokal !

Sonderpreise: bestes Mädchen und jüngster Teilnehmer

Startgeld: 8.- DM am Turniertag; 6 DM bei Voranmeldung (beides vor Turnierbeginn zu Zahlen)

Anmeldung: Spätestens am Turniertag bis 9.30 Uhr. (Das Turnier ist auf 80 Teilnehmer begrenzt)

Schriftliche Voranmeldung und Infos bei: Fabian Fox, Sudetenstr. 11, 71672 Marbach et./N. Tel.: 07144 / 14296

PS: Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!!!

4. - 11.4 Ellwangen

10. Offene Württ. Senioren - Einzelmeisterschaft

im Rahmen des XVI. Offenen Ellwanger Seniorenturnieres 4.4.. 11.4. 1998

Näheres siehe unter 'Senioren'

5. 4. Pfalzgrafenweiler

Die Schachfreunde Pfalzgrafenweiler e.V. laden zum 10. Pfalzgrafenweiler Open ein.

Am Sonntag, den 05. April 1998 ist großer Schachtreff im Nordschwarzwald in Pfalzgrafenweiler-Herzogswiler an der B 28 zwischen Freudenstadt und Altensteig.

Spielort: Bürgerhaus Herzogswiler, Herzogstr. 25

Spielbeginn: Sonntag, 05. April 1998, um 10:00 Uhr.

Anmeldung: Sonntag, 05. April 1998, von 9:00 bis 9:45 Uhr. Das Turnier ist auf 80 Teilnehmer begrenzt.

Modus: 7 Runden Schweizer-System, Kurzpartien 30 Min. pro Spieler, keine Notationspflicht. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln. Das Turnier wird mit dem Computerprogramm "Swiss Ches" geleitet.

Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Buchholz-Wertung.

Startgeld: Erwachsene 20 DM; Schüler(über 15 J.)/Studenten 15 DM; Schüler (U15) 10 DM.

Preise: 350 / 200 / 100 / 50 / 25 DM
 Weitere Geldpreise bei mind. 5 Teilnehmern je Gruppe:
 - die beste Dame / - der beste Jugendliche (Stichtag 1.1.83)
 - der beste Senior (Stichtag männl. 1.1.38, weibl. 1.1.43)
 - der Beste mit einer DWZ <1500 und <1800.

Doppelpreise sind ausgeschlossen. Änderungen vorbehalten.

Anfragen: Waltraud Morlock, Tel. 07445 / 6427

Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt.

Holger Gässler

9.-13.4. Deizisau

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ein zum:

2. Int. Neckar-Open Deizisau (Region Stuttgart)

Schirmherr: Bürgermeister Gerhard Schmid

Spielort: Gemeindehalle Deizisau 8z Foyer der Sporthalle an der B 10 (ausgeschildert). Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft beim Turnirdirektor)

S1 in Altbach aussteigen ; kostenlose Parkplätze am Neckarufer.

Termine: Do 09. April 1998 1. Rd. 18 Uhr
 Fr. 10. April 1998 2. Rd. 9 Uhr, 3. Rd. 15 Uhr
 Sa. 11. April 1998 4. Rd. 9 Uhr 5. Rd. 15 Uhr
 So. 12. April 1998 6. Rd. 9 Uhr 7. Rd. 15 Uhr
 Mo. 13. April 1998 8. Rd. 9 Uhr 9. Rd. 15 Uhr
 Siegerehrung nach der letzten Runde ca. 20.30 Uhr

Meldeschluss: Alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 17 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)! Saalöffnung: 15.30 Uhr

Modus: 9 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 40 Züge in 2 Std. + 30 Min. bis Partieende. Das Turnier wird nach DWZ und ELO ausgewertet.

Preisfonds: 11.000 DM

Preise: 2.500/ 1.800/ 1.300/ 1.000 / 750 / 500 / 250 / und 5mal 100 DM

(1. Preis garantiert, Rest ab 150 Teilnehmern), keine Doppelpreise, bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt, bei Sonder- und Ratingpreisen entscheidet die Buchholzzahl (Preise werden nicht geteilt).

Sonderpreise: Mannschaftspreis (4 Spieler eines Vereins) 300 DM. Jugendpreis (Jahrgang 1978 und jünger); :: 200 DM, 100 DM;

Schülerpreis (Jahrgang 1983 und jünger) 100 DM; Seniorenpreis (Jahrgang 1938 und älter): 200 DM, 100 DM; Damenpreis: 200 DM;

Preise werden ab 5 Teilnehmern je Kategorie ausgeschüttet.

Ratingpreise: Turnierwertungszahl <2100, <1900, <1700, <1500 jeweils 200 DM, 100 DM.

Startgeld: Erwachsene 80 DM, Jugendliche 50 DM. Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 03.04.98; bei Anmeldung am Turniertag +10 DM (90 / 60), bis 17 Uhr. GM / IM! FM / wGM / wIM / wFM frei.

Anmeldung: Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geb.tag und Verein angeben! Das Turnier ist auf 250 Teilnehmer begrenzt !

Hotel: Hotel Cado .Deizisau. Einzelzimmer 70 DM (normal 98 DM), Doppelzimmer 100 DM (normal 148 DM). (Übernachtung + Frühstück.)

Bitte nur über den Turnirdirektor Sven Noppes buchen! Baldige Buchung empfehlenswert.

Schiedsrichter: Jürgen Kleinert, Nat, SR, Sven Noppes, Nat. SR

Infos bei: Sven Noppes, Uhlandstr. 39, 73779 Deizisau, Tel: 07153! 826457 Fax 07153 / 76892; und bei Ralph Berner, Zeisigweg 12, 73779 Deizisau, Tel: 07153 / 21260.

Coca-Cola

präsentiert das

1. Deizisauer Kinderturnier

am Samstag, den 11.04. 1998, 10 Uhr

Schirmherr: **Bürgermeister Gerhard Schmid**

Spielort: Gemeindehalle Deizisau, Cafeteria

Spielmodus: 7 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess. Jeder Spieler hat 20 Minuten für die gesamte Partie. Es gelten die Fide-Regeln (mit Anhang B), Gespielt wird in 3 Altersgruppen: U13 (01.01.85), U11 (01.01.87), U9 (01.01.89).

Schiedsrichter: Dr. Tobias Fröschle, Stephan Flachsart, Sven Noppes (Nat. Schiedsrichter)

Preise: Die drei Ersten jeder Gruppe erhalten Pokale. **Jeder Teilnehmer erhält einen Preis und 2-3 Gratisgetränke!**

Startgeld: 5 DM

Anmeldung: Am Turniertag zwischen 9:00 Uhr und 9:30 Uhr. Das Turnier ist auf 80 Teilnehmer begrenzt! Sven Noppes

(9.-13.4.)

Schmidn

Schachklub Schmidn/Cannstatt 1880.

Wegen Terminüberschneidung haben wir uns in Absprache mit den Deizisauer Schachfreunden, die in ihr Osterturnier bereits kräftig investierten, entschlossen, das Schnüden Open erst wieder 1999 aufleben zu lassen. Wir

bitten um Euer Verständnis. Den Schachfreunden aus Deizisau wünschen wir gutes Gelingen.

Die Turnierleitung.

11.4. Böblingen

Offener Böblinger Jugendschachttag 1998

Die Sportvereinigung Böblingen lädt alle Jugendlichen der Jahrgänge 1978 und jünger zu ihrem traditionellen Jugendturnier ein:

Termin: Ostersonntag, 11. April 1998.

bis 10.00 Uhr: Anmeldung; 10.30 Uhr: Turnierbeginn;
 ca. 12:30 Uhr: Mittagspause; ca. 16:00 Uhr: Siegerehrung
 ca. 16:30 Uhr: Ende,

Spielort: Sporthalle Böblingen, Stettiner Str. 51

Anfahrt: S-Bahn bis Böblingen Bahnhof + Stadtbus 733 bis Sporthalle bzw. Autobahnausfahrt Böblingen/Sindelfingen, Richtung Tübingen B464, links in Stettiner Straße abbiegen.

Modus: 7 Runden Schweizer System in den Altersgruppen U8, U10, U12, U14, U16, U18 und U20.

Preise: Pokale für die Gruppensieger, Urkunden für die Plätze 1-3 und das beste Mädchen jeder Altersgruppe. Sonderpreis für die beste Vierermannschaft. Sachpreise für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer !!!

Startgeld: DM 8.-

Voranmeldung und Information: : Ulrich Schwarz, Schramberger Str.38, 71034 Böhlingen, Tel: 07031 / 287488 (19-22 Uhr),

[email: Ulrich-Schwarz@t-online.de](mailto:Ulrich-Schwarz@t-online.de)

Verpflegung: Für preiswerte Speisen und Getränke ist gesorgt.

Ausrichter: Sportvereinigung Böblingen e.V. - Schachabteilung

11.4. Leipheim

28. Leipheimer Osterturnier

Die Schachabteilung des VfL Leipheim 1898 e.V. veranstaltet heuer zum 28. Mal ihr traditionelles Osterschneidturnier, wozu alle Schachfreunde aus Nah und Fern recht herzlich eingeladen sind.

Spielort: Leipheim/Donau, Jahnalle (neben Volksschule), Jahnweg

Termin: Karsamstag, den 11. April 1998, Beginn 14.00 Uhr

Anmeldung: bis 13.30 Uhr im Turniersaal. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Modus: Das Turnier wird nach dem "2-Minus-System" ausgetragen, d.h. wer 2 Minuspunkte hat, scheidet aus dem Hauptturnier aus und spielt in Nebengruppen weiter. Die Bedenkzeit im Hauptturnier beträgt 2 x 10 Min.

Startgeld: Erwachsene: DM 10 ; A-, B-Jugendliche DM 7,-

/ C-Jugendliche und jüngere DM 5,-

Preise: Garantierte Geldpreise 100,-! 70,- / 50,-DM (1./2./3. Platz).

Offene C- und D-Jugendturniere

Auch an unsere Jüngsten ist heuer wieder gedacht. Gleichzeitig zum Hauptturnier findet ein offenes C- und ein offenes D- Jugendturnier statt.

(C-Jugend: Jahrgänge 83+84; D-Jugend: Jahrgänge 85 und jünger).

Modus: 5 Runden Schweizer System. Bedenkzeit 30 Min. pro Partie u. Spieler

Startgeld: DM 5.- für beide Turniere

Turnierleiter: Manfred Schäfer

Preise: Für alle Teilnehmer stehen schöne Preise zur Verfügung + 3 Pokale je Altersklasse

Spielmaterial ist mitzubringen, andernfalls werden DM 5.- Mehrgebühr erhoben.

Infos: Manfred Schäfer, Adalbert-Stifter-Straße 3, 89340 Leipheim, Tel.: 08221 / 71909.

13.4. Heilbronn - Böckingen

18. Osterturnier

friedrich-Fuchs-Gedächtnisturnier

Hiermit laden wir alle Schachfreunde zum 18. Böckinger Osterturnier recht herzlich ein.

Ausrichter: Schachverein 23 Böckingen

Termin: Ostermontag, 13.04.1998, 9.00 Uhr

Spielort: SKG-Sporthaus, Viehweide 5, 74080 Heilbronn-Böckingen

Meldeadresse: Rolf Zeh, Tel. 07066 / 6407 und Thomas Beil, Tel: 07131 / 920946 - Voranmeldung erwünscht.

Modus: Einzeltturnier, 7 Runden CH- System, Computerauslosung. 30 min. Bedenkzeit je Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Startgeld: DM 30,-, Jugendliche ab Jahrgang 1980 DM 20,- **GM und IM startgeldfrei.**

Bedenkzeit: 30 min. je Spieler nach FIDE- Schnellschachregeln

Spielregeln: Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln

Preise: 600 DM + Osterpokal / 400 / 200 / 100 / 50; (Preisteilung bei Punktgleichheit), Damenpreis 50 / 30! 20 DM ; Doppelpreise sind nicht möglich.

Für dasleibliche Wohl ist gesorgt.

Rolf Zeh, Joh.-Strauß-Str. 13, 74078 Heilbronn, Tel: 07066 / 6407

18.4. Stetten / Filder

Filder-Pokal-Turnier 1998

Termin: Samstag, den 18. 04. 98, Beginn 10.00 Uhr

Ort: Sport- und Festhalle Stetten, Jahnstr. 60,
70771 Leinfelden-Echterdingen

Modus: 9 Runden nach CH-System mit Computerauslösung. Bedenkzeit 15 Minuten pro Spielen Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Turnierleiter: Jürgen Viehoff, Tel: 0711 / 7778519

Startgeld: Erwachsene 20 DM, Jugendliche 10 DM (Jahrgg 80 u. jünger)

Preise: 200 / 150 / 100 / 50 DM und Sachpreise für den 5.-10. Platz; des weiteren 20. Platz 40 DM, 30. Platz 30 DM und 40. Platz 20 DM.

Zusätzlich Prämierung des besten Seniors (Jahrgg 38 u. älter) und Jugendlichen.

Die Geldpreise werden bei Punktgleichheit geteilt. Der erste Preis ist garantiert, die weiteren ab 30 Teilnehmern.

Das Turnier ist auf 60 Teilnehmer begrenzt. Voranmeldung ist empfehlenswert, um Teilnahme zu garantieren.

Verpflegung: Speisen und Getränke werden angeboten.

Anmeldung und Info: Bitte schriftlich oder telefonisch bei Fritz Zöllmer, Albertus-Magnus-Str. 30, 71229, Tel./Fax 07152 / 72802, oder dem Turnierleiter.

Anmeldeschluß: 18. April 1998 - 9.45 Uhr.

Fritz Zöllmer

20.4.-28.4. Haslach

7. Seniorenturnier Schwarzwald 1998

Wir laden Sie und Ihre Damen zur Erholung in das sonnenverwöhnte historische Schwarzwaldstädtchen Haslach im Kinzigtal zu bequemen Waldspaziergängen (380 km gepflegte Wanderwege) ein.

Teilnahmeberechtigt: Herren Jahrgang 1938 und älter. Damen Jahrgang 1943 und älter.

Anmeldung

nur durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 6. April 1998 auf das unten angegebene Konto, (max. 50 Teilnehmer, Reihenfolge des Geldeinganges entscheidend). Das Turnier wird für die DWZ und den Seniorencup ausgewertet. Dafür sind folgende Angaben auf der Überweisung zu vermerken: Name mit Adresse, Vereinszugehörigkeit und DWZ.

Termine: Begrüßung ist am Montag, 20.04.98, 16.30 Uhr,

1. Runde: 20.04. 17 Uhr; 2. bis 9. Runde täglich ab 9.00 Uhr

Preisverteilung und gemütliches Beisammensein: 28. April 1998 ab 16 Uhr. Abreise 29. April 1998.

Spielort: Gasthaus Blume, Tagungsraum, 77716 Haslach /Schwarzwald (Schnellingen), Inhaber Fam. Franz J.Moser, Tel: 07832/2382.

Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Im Spiellokal besteht Rauchverbot

Modus: 9 Runden Schweizer-System; 40 Züge in 2 Std. + 30 Min. bis Blättchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet; eine inoffizielle DWZ-Auswertung wird erstellt.

Startgeld: DM 60 Einzahlung auf Konto Nr. 7182079 Heinrich Geistras bei der Landesgirokasse Stuttgart, BLZ 600 501 01. Das Startgeld wird zum Kauf der Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet.

Informationen und Anmeldung an: Heinrich Geismar, Todtnauerstr. 15, 70569 Stuttgart, Tel: 0711/ 684884.

Rahmenprogramm: Blitz- und Skatturnier und Sonstiges werden bekanntgegeben.

Das Gasthaus Blume bietet insgesamt 47 Betten z.T.mit WC u.Dusche in moderner Ausstattung an. Gäste, die mit der Bahn anreisen, werden, nach Anruf, vom Bahnhof abgeholt.

Bitte buchen Sie, trotz Vorbestellung im Gasthaus Blume, Ihre Zimmer schriftlich oder telefonisch, nur dann ist die Reservierung gewährleistet.

Beim Suchen weiterer Zimmer und Ferienwohnungen hilft das Verkehrsamt Haslach (Tel. 07832 / 706-70) gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen: H Geismar

26.4. Heinstetten

Offene Meßstetter Stadtmeisterschaft 1998

Termin: Sonntag, 26.4.98, ab 9:30 Uhr, Turn- und Festhalle Heinstetten

Turniermodus: 7 Runden CH System, 25 min. Bedenkzeit pro Partie und Spieler. Es gelten die FTDE-Blitzregeln - ohne Schlägen des Königs.

Bitte unbedingt Spiele und Uhren mitbringen.

Wertung: erreichte Punktzahl - Buchholzwertung

Startgeld: Erwachsene 20.- DM, Jugendliche bis 18 Jahre 10.- DM.

Preise: 250 / 150 100 DM.

Sonderpreise: Die beste Dame, der beste Senior, der beste Jugendliche- ausgenommen die drei Bestplatzierten-, bekommen 50.- DM.

Darüber hinaus erhalten alle übrigen Teilnehmer schöne Sachpreise.

Verpflegung: Warmer Mittagstisch im Schachlokal, Kaffee und Kuchen

Anmeldung: Bis zu Turnierbeginn möglich. Anmeldeschluß 9:30 Uhr.

Auskunft: Heinrich Stopper, A.-Färber-Str.20, 72469 Meßstetten (Tel: 07579 / 1511)

1.5. Stgt-Vaihingen-Rohr

2. OPEN

Veranstalter: Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V.

Diirrlewangstr.65, 70565 Stuttgart, (0711/749585

Startgeld: DM 30,00 Erwachsene DM 20,00 für Jugendliche U20

Reuegeld: DM 20,-

Voranmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes an die Landesgirokasse Stuttgart, Konto: 12 91179, BLZ: 600 501 01, Stichwort: Open Stgt-Vaih. 1998

Meldeschlus: Freitag, 1. Mai 1998 bis 9:45 Uhr

Teilnehmer: max. 80 Teilnehmer

Turnierplan: 1. Runde 10.00 - 11.00 Uhr 2. Runde 11.10 - 12.10 Uhr

3. Runde 12.20 - 13.20 Uhr Pause bis 14.00 Uhr

4. Runde 14.00 - 15.00 Uhr 5. Runde 15.10 - 16.10 Uhr

6. Runde 16.20 - 17.20 Uhr 7. Runde 17.30 - 18.30 Uhr

8. Runde 18.40 - 19.40 Uhr 9. Runde 19.40 - 20.40 Uhr

Siegerehrung ab 21.15 Uhr

Modus: 9 Runden Schweizer System, 30 Minuten je Spieler für die Partie.

Preise: 300 / 250 / 200 (Preise ab 40 Teilnehmer garantiert)

Sonderpreise für Damen, Senioren und Jugendliche und DWZ < 1600

DM 50.- (ab 4 Teilnehmerinnen je Gruppe)

Sachpreise für alle Teilnehmertaußer Geldpreisträger)

Turnierleitung: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden,

(Tel: 07023/4091 und Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart,

Tel. 0711/7356883

1.5.

Ulm

4. Ulmer Schach Open

uni den Telekom Cup 1998

Termin: Freitag, 1. Mai 1998 (Maifeiertag), Meldeschluß: 9.30 Uhr.

Spielort: Telekom-Kantine, Schwabenstr. 25, Neu-Ulm

Modus: 7 Rd. CH-System, 25 Min. Bedenkzeit pro Spieler/Partie, Computerverpaarung. Nationale Schiedsrichter.

Startgeld: DM 20. Für Jugendliche bis 18 Jahre: DM 10,..., GM/IM frei

Preise: 1) 50% der Startgelder, mindestens DM 300,- + Wanderpokal

2) 30 % , 3) 20% der Startgelder.

Sonderpreise für den besten Jugendlichen (<18 Jahre) und für den besten Senior (>60 Jahre); keine Doppelpreise!

Anmeldung: bis 24. April 1998 durch Überweisung des Startgeldes und Namensnennung unter dem Stichwort "Telekom-Cup" auf das Konto der Schachabteilung des Post-SV Ulm, Konto-Nr: 128 315, Sparkasse Ulm, BLZ 630 500 00.

Voranmeldung ist unbedingt erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl!

Information: Thomas Pieper, Königstr. 42/1, 89077 Ulm. Tel: 0731 / 387354. Email: tompie@aol.com.

1.5. .

Stgt Mühlhausen

4. "Schach in den Mai"

•**Termin:** 01.05.98 um 10.00 Uhr (Meldeschlus 9.30 Uhr)

Spielort: Mönchfeldstr. 12, 70378 Stuttgart-Mühlhausen,
(100 Meter von der Endhaltestelle der U14 entfernt.)

Modus: 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler,
9 Runden Schweizer System.

Startgeld: 15,- DM

Preise: 200./ 150/ 100 / 50 DM

ab 40 Teilnehmern • Ausschüttung von Ratingpreisen < 1900,
<1700 und <1500 DWZ.

Anmeldung: am Spieltag oder Voranmeldung bei:

Thomas Woher 07154 / 16774

Sonstiges: Das Turnier ist auf 60 Teilnehmer begrenzt.

Für günstige Getränke bzw. Essen ist gesorgt.

T. Wolter

2.5. Offenes Blitzturnier SG Vaihingen/Rohr

Am 02. Mai veranstaltet die Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V. ein offenes Blitzturnier, zu dem wir hiermit ganz herzlich einladen.

Veranstalter: Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V.

Diirrlewangstr. 65, 70565 Stuttgart, Tel: 0711 / 749585

Startgeld: DM 10.-

Meldeschlus: Samstag, den 02. Mai 1998, bis 9.45 Uhr im Turniersaal

Teilnehmer: max. 80 Teilnehmer
Modus: Runden- System, in Gruppen (Änderungen vorbehalten)
 5 Minuten pro Spieler nach FIDE-Regeln
Preise: 100 / 90/80 DM Rest Sachpreise
Turnierleitung: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden,
 (07023/4091
 Gerhard Lauppe, Seerosenstr, 60, 70563 Stuttgart, (0711/7356883

2.+3. 5. Oberkochen

Anlässlich seines 50-jährigen Bestehens lädt der Schachverein Oberkochen alle Schachfreunde am Wochenende 2. und 3. Mai 1998 zu folgenden Veranstaltungen ein:

1. Schnellschachturnier

Termin: Samstag, 2. Mai 1998, Beginn 9:00 Uhr
Modus: 5 Runden Schweizer-System; bei entsprechender Teilnehmerzahl wird die Rundenzahl erhöht.
Bedenkzeit: 15 min. pro Partie und Spieler. Es gelten die FIDE- Schnellschachregeln
Startgeld: DM 10,--, wird für Preise eingesetzt.

2. Mannschafts-Blitzturnier

Termin: Sonntag, 3. Mai 1998, Beginn 9:00 Uhr
Modus: Rundensystem, Vierermannschaften, Einsatz von Ersatzspielern möglich. Es gelten die FIDE-Blitzschachregeln. Je nach Teilnehmerzahl erfolgt eine Aufteilung in 2 Gruppen.
Startgeld: DM 20,-- pro Mannschaft, wird für Preise eingesetzt.
Bei diesem Turnier wird unbedingt um Voranmeldung gebeten.
Außerdem sind pro Mannschaft 2 Spiele und 2 Uhren mitzubringen.

Austragungsort für beide Turniere:
 TSVO-Turnhalle, Katzenbachstr., Oberkochen.
Anmeldung und Turnierleitung: Thomas Kurz, Langertstr. 16, 73447 Oberkochen, Tel: 07364 / 5989, am 2. Mai bis 9:00 Uhr im Turniersaal
 G.König

ab 5.5.. Herrenberg

jeden 1. Dienstag im Monat

Schönbuch - Blitz mit Jahreswertung

Spielort: Klosterhof (Altstadt), Bronngasse 13, Herrenberg
Veranstalter: SG Schönbuch
Modus: jeder anwesende Spieler erhält 1 Punkt, jeder Sieg zählt ebenfalls 1 Punkt; mind. 10 Runden, max. 20 Runden pro Abend.
Bedenkzeit: 5 min Blitz. Es gelten Fide-Blitz-Regeln.
Termine: 05.05.98 - 1. Rde 19:00 Uhr, 02.06.98 - 2.Rde 19:00 Uhr
 07.07.98 -3. Rde 19:00 Uhr, 06.10.98 - 4.Rde 19:00 Uhr
 03.11.98 - 5. Rde 19:00 Uhr, 01.12.98 - 6.Rde 19:00 Uhr
Preisgeld: 1) 50%, mind. 50 DM 2) 30%, 3) 20 %
 Der 1. Platz ist garantiert. Der Jahressieger erhält ebenfalls 50 DM.
Startgeld: Erwachsene 5 DM pro Abend + 10 DM Reuegeld einmalig
 Jugendliche kein Startgeld +5 DM Reuegeld einmalig
 Beim 1. Fehlen verfällt die Hälfte des Reuegeldes.
Anmeldung: am 05.05.98 bis 18:45 Uhr im Turniersaal
Sonstiges: Das Turnier wird in einer Gruppe ausgespielt.
Turnierleitung: Michael Sommer, Talstr.24, 71159 Mötzingen,
 , lit 07031 / 642-113 gesch., 07032-22423 priv.

9. 5. Stuttgart Steinhaldenfeld 2. Jugendschachturnier

Termin: Samstag, den 09.05.98, 10.00 Uhr (9.30 Uhr Anmeldeschluß)
 Ende ca. 17 Uhr, anschl. Siegerehrung
Veranstalter: Schachclub Steinhaldenfeld e.V.
Spielort: Clubraum der Baugenossenschaft Bad Cannstatt, Regenpfeiferweg 15; 70378 Stuttgart-Neugereut
Modus: 9 Runden Schweizer-System FTDE Schnellschachregeln
 4 Altersgruppen (U1, U14, U17, U20), Mädchen- und Mannschafts-sonderwertung. Dabei besteht eine Mannschaft aus 4 Spielern, wovon 3 aus unterschiedlichen Altersgruppen sein müssen. Mädicelin gelten wie eine gesonderte Altersgruppe.
Bedenkzeit: 15 Minuten je Spieler/Partie
Preise: Die jeweils Erstplatzierten erhalten einen Pokal, die ersten 3 jeder Altersgruppe eine Urkunde. Alle Teilnehmer erhalten einen Preis.
Startgeld: 7 DM bei Voranmeldung. Am Spieltag 10,-DM
Verpflegung: Günstige Getränke und Essen sind vorhanden.
Teilnehmer: Die Teilnehmerzahl ist auf 60 begrenzt. Spieler, die keinem Verein angehören, sind herzlich willkommen.

Anmeldung: Günther Schaaf, Badstr.40, 70372 Stuttgart Tel: 0711 / 9546 7777. Fax: 0711 / 847899.

Das Startgeld von 7,- DM bei Voranmeldung kann unter Angabe des Stichworts "Schach" und des Namens bis spätestens 30.04.98 auf das Konto 3452978 LG Stuttgart, BLZ 600 50101 Kto-Inhaber: Günther Schaaf eingezahlt werden. (Beleg am Spieltag mitbringen! / Sammelüberweisung möglich).

Turnierleitung: Roland Morlock, Tel: 0711 / 531756

16. 5. Tübingen

1. Offenes Tübinger 3D-Schachturnier

Veranstalter: 3D-Schachclub e.V. Tübingen

Termin: Samstag, 16. Mai 1998, 10-18 Uhr (Anwesenheitsmeldung bis spätestens 9:45 Uhr)

Ort: SV 03-Sportheim in Tübingen beim Freibad / bei den Sportanlagen (15 Gehminuten vom Bahnhof)

Modus: 2x30 Minuten-Partien nach den Schnellschachregeln; Austragungsmodus richtet sich nach der Teilnehmerzahl (evtl. 7 Runden CH-System)

Preise: Pokale, Sach-, Überraschungs- und Sonderpreise.

Startgeld: 20 DM.für Erwachsene, 10 DM für Schüler, Jugendliche und Studenten

(Vor)Anmeldung: bei Turnierleiter Matthias Haberkorn, Tel/Fax: 07071 / 63508; e-mail: d3matt@t-online.de, Weissdornweg 14/174, 72076 Tübingen bis 9. Mai 98! (Späteste Anmeldeöglichkeit am Turniertag bis 9.45 Uhr, falls noch Plätze frei).

Sonstiges: Im Turniersaal besteht Rauchverbot. Für Bewirtung ist gesorgt (z.B.Mittagspause).

3D-Schachregelwerk (Spielanleitung) kann beim Turnierleiter kostenlos bezogen werden, ebenfalls die 3D-Schach-PC-Version (für 5 DM) zum Üben am Bildschirm und/oder das Lehrvideo (für 15 DM). Außerdem bestehen folgende Möglichkeiten, das 3D-Schach näher bzw. intensiver kennenzulernen und auszuprobieren.

1) freitags, ab 19:45 Uhr in der Gaststätte "Herzog Ulrich 1902" (Nebensaal), Ulrichstr. 11, Tübingen-Süd und

2) bei einem 3D-Schach-Workshop am 9. Mai 98, ab 14 Uhr im ci.g. SV-Sportheim Tübingen.

Gespielt wird an den 3D-Schachmodellen "CHESSMIC 2000" (8 Ebenen übereinander, Standard weiß/transparent bzw. bunt/transparent) mit klass. Schachfiguren. Es besteht keine Schreibpflicht.

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme, liebe/r Schachfreund/in, an diesem vermutlich **ersten** vereinsmäßig ordentlich und offiziell organisierten **3D Schachturnier** der Welt!

Mit freundlichen Schachgrüßen

M.Haberkorn, 1. Vorsitzender

17. 5. Kaltenstein

7. Kaltenstein - Open

Am Sonntag, den 17. Mai 1998 ab 9.00 Uhr im Schloß Kaltenstein

Veranstalter: Schachvereinigung Vaihingen/Enz

Ort: Aula des Jugenddorfs Schloß Kaltenstein, Alte Poststraße, 71665 Vaihingen/Enz

Modus: 30 Min. Bedenkzeit je Spieler, FIDE-Schnellschachregeln

Startgeld: DM 30,- Jugendliche DM 20,-, GM und IM startgeldfrei

Preise: DM 500.-! 300.-! 200.- /100,- / 50,- "

Preis DM 500.- garantiert, weitere Geld und Sachpreise, je nach Teilnehmerzahl

Sonderpreis: Nur bei mehr als 5 Teilnehmer je Gruppe!

Bester Jugendlicher bis 18: DM 50,-

Bester Senior ab 60: DM 50,-

Beste Dame/Mädchen: DM 50,- (ab 3 Teilnehmerinnen)

Kein Doppelpreisgeld!

Turnierleiter: Sven Eidler, Tel. 07042-13843

Anmeldung: Voranmeldung erwünscht (Teilnahme garantiert) bei Herbert Quirin, Lärchenweg 62, 71665 Vaihingen/Enz, Tel. 07042-6788 oder beim Turnierleiter.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

21. 5. Einladung zum

12. Tammer Himmelfahrtsturnier für Kinder und Jugendliche

Austragungsort: Kelter, Eingang Untere Kelter Straße, 71732 Tanun

Termin: Donnerstag, 21. Mai 1998 (Himmelfahrt)

Anmeldung: von 9.00 - 10.00 Uhr, Beginn: 10.30 Uhr, Ende: etwa 18.00 Uhr

Teilnahmeberechtigt: Alle Kinder und Jugendlichen, die nach dem 01.01.78 geboren sind

Austragungsmodus: Einzelturnier, 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 2 x 20 Minuten, es wird in zwei Gruppen gespielt (01.01.85)

Teilnahmebegrenzung: aus technischen Gründen 180 Teilnehmer

Startgeld: 8,- DM pro Spieler

Spielmaterial: bitte ab 4 Teilnehmern pro Verein Spielmaterial mitbringen

Verpflegung: Essen und Getränke erhältlich

Anmeldung: schriftlich bis spätestens 16.05.1998 an folgende Adresse:

Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm, Tel. 07141/ 60 11 29, Fax: 07141/ 60 70 43

Bitte Geburtsdatum angeben

Am Spieltag ist eine Anmeldung möglich, falls noch Plätze frei sind - bitte rechtzeitig - bitte Spielmaterial mitbringen

Preise: Wanderpokal für den 1. Sieger

Sonderpreis: für den besten A/B/C/D/E/F-Jugendlichen, auch für Mädchen, außerdem erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Preis

Wegbeschreibung: Autobahnausfahrt Ludwigsburg/Nord

5-Bahnstation in der Nähe

Die Kelter liegt direkt im alten Ortskern.

Christian Erfle

21.5. CALW

2. Calwer Schnellschach-Open

Ausrichter: Schachverein Calw e.V. und Schachverein Ottenbronn e.V.

Turnierlokal: Mehrzweckhalle Ottenbronn

Beginn: 9:30 Uhr, Meldeschluß, auch bei Voranmeldung **9:00 Uhr**

Modus: 7 Runden Schweizer System; 30 min pro Spieler nach den EIDE-Schnellschachregeln.

Preise: DM 400 / 300 / 200 / 100

Sonderpreise: Jugendpreise: DM 100 / 50 (Stichtag 01.01.78)

Seniorenpreis: DM 50 (Stichtag 01.01.38)

Ratingpreise: <2100, <1900, <1700, <1500 jeweils DM 50.

Bei Punktgleichheit wird geteilt. Preisfonds garantiert ab 60 Teilnehmer.

Weitere Sachpreise.

Startgeld: Bei Anmeldung bis 15.Mai 98 : DM 20,- Jugendliche DM15,-. Bei späterer Anmeldung + 5 DM. GM und IM startgeldfrei.

Das Turnier ist auf 100 Teilnehmer begrenzt.

Verpflegung: Essen und Getränke erhältlich

Anmeldung: bei Günther Blaich, Tel: 07052 / 4973 oder bei Josef Theissen, Gartenstr. 54, 75382 Althengstett bzw. durch Überweisung auf das Konto Nr. 2023 298 bei Ksk Calw, BLZ 606 510 70.

Bitte Name, Geburtsdatum, Verein und DWZ angeben

Anfahrt: Ottenbronn ist ein Ortsteil von Althengstett bei Calw. Die Halle befindet sich am nördlichen Ortsende von Ottenbronn.

G.Blaich

21. - 24.5. Stuttgart - Zuffenhausen

Die Volksbanken Raiffeisenbanken

laden ein zur

Stuttgarter Stadtmeisterschaft 1998

Veranstalter: TSV Zuffenhausen Schachabteilung

Spielort: Novotel, Korntaler Str. 207, 70439 Stuttgart-Stanunheim.

Im Spielsaal besteht Rauchverbot!

Modus: 7 Runden Schweizer-System, 2 Std. /40 Züge + 30 Min. bis Partieende. Es gelten die FTDE-Regeln, DWZ - Auswertung.

Zeitplan: 1. Rd: Do 21.05.98, 9:30 Uhr; 2. Rd: Do 16:00 Uhr

3. Rd: Fr., 22.05.98, 17:00 Uhr

4. Rd: Sa, 23.05.98 9:00 Uhr; 5. Rd: Sa, 16:00 Uhr

6. Rd: So, 24.05.98 9:00 Uhr, 7 Rd: So, 16:00 Uhr

Die Siegerehrung erfolgt am 24.05.98 gegen 21:30 Uhr.

Startgeld: Erwachsene DM 60,- Jugendliche (Stichtag 1.1.78): DM 40,- GM / IM startgeldfrei. (Bei Meldung am 21.5.98 bis 9:00 Uhr DM 20,- Aufschlag).

Anmeldung: Durch Zahlung des Startgeldes auf das Konto **408 892 005** bei der Volksbank Zuffenhausen, BLZ **600 903 00**. Kontoinhaber: TSV Zuffenhausen Ablg. Schachfanit Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ-Zahl. **Einzahlungsschluß ist der 30.04.98!** Bitte den Überweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen.

Preise: Gesamtpreisfond: 8.000,- DM (garantiert ab 150 Teilnehmer)

1.500/ 1.000/800/ 600 /500 / 400 /300/ 200/150/100DM.

Sonderpreise: Jugendliche (Jahrgang 1978 und jünger); Senioren (Jahrgang 1938 und älter), Damen, Ratingpreise DWZ < 2000, <1800, <1600, Vierermannschaften.

- Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt! (keine Doppelpreise !)

- Der 1. Preis ist garantiert!, alle weiteren bei mind. 150 Teilnehmern

- Die Sonderpreise sind gültig bei mind. 3 Teilnehmern je Kategorie

Unterkunft und Informationen:

Im Novotel: Doppelzimmer mit Frühstück 69,- DM pro Person, Einzelzimmerzuschlag 45,- DM pro Nacht, Tel: 0711 / 98062-0.

Anmeldung unter dem Stichwort "Schach". Auf Wunsch erhalten Sie weiteres Informationsmaterial von Michael Meier, Cheruserstr. 38, 70435 Stuttgart, Tel: 0711 / 8790886.

Anreise: Autobahn A81 bis Ausfahrt Zuffenhausen, B 10 Richtung Zuffenhausen bis 1. Ausfahrt, 1. Ampel links, nach ca. 100 m auf der linken Seite.

Buslinie 99 oder 501 ab Bahnhof Zuffenhausen bis direkt vors Novotel, leider fahren beide Linien an Feiertagen und am Wochenende selten.

Turnierleitung: Andreas Ryba

Hauptsponsor: Volksbanken Raiffeisenbanken

weitere Sponsoren: Schachdepot Harald Wohlt, Stuttgart

UBM Unternehmensberatung Morar

Novotel Stuttgart-Stammheim

Bauschlosserei Heyer

Bartl, Inneneinrichtung

24.5. Lampertheim

42. Spargelblitzturnier

Ort: 68623 Lampertheim-Hüttenfeld, Bürgerhaus, s.R.

Termin: Sonntag, den 24. Mai 1998 Beginn 10 Uhr, Meldeschluß: 9:30

Spielmodus: Einzelblitzturnier - 5 Minuten; mit Mannschaftswertung:

Wertung von drei Spielern eines Vereins.

Vormittag: Vorrunden mit jeweils 16-20 Teilnehmern für die Einzelwertung; die Ergebnisse gelten zugleich für die Mannschaftswertung..

Nachmittag: Finalrunde mit 20-24 Teilnehmern und Trostrunden mit jeweils 16-20 Teilnehmern.

Startgeld: DM 10,- pro Teilnehmer; IM und GM frei.

Preise: Preisfonds von 1.500 DM bei mind. 80 Teilnehmern

Finalrunde: 300 / 200 / 100 DM.

Für die ersten 6 Plätze im A-Finale und die ersten 3 Plätze in der Mannschaftswertung sowie die ersten 3 Plätze in den Trostrunden gibt es frischen Lampertheimer Spargel und ausgewählte Bergsträßer Weine;

Sonderpreise: Senioren und Damen (bei entsprechender Teilnahme).

Ratingpreise in den Vorrunden: DWZ 1901-2000, 1801-1900, 1701-1800, 1601-1700, 1501-1600, unter 1500, jeweils die ersten 3 Plätze in jeder DWZ-Gruppe.

Info: Helmut Gorth, 68623 Lampertheim, Luisenstr. 11, Tel: 06206/3583

Letztjähriger Sieger: Einzelsieger 1997: H.Kaulfuss, Hofheim/Taunus

Mannschaftssieger: Hofheim/Taunus

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

29.5.-1.6. Reutlingen

4. Reutlinger Open

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Reutlinger Schachverein am Pfingst-wochenende sein Open. Es werden 7 Runden Turnierschach gespielt; Freitag eine und an den anderen drei Tagen jeweils zwei. Das Turnier wird DWZ ausgewertet.

Spielort: Haus der Jugend in der Museumsstraße im Stadtzentrum von Reutlingen.

Austragungsmodus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung; Rangliste nach Buchholzwertung.

Bedenkzeit: 2 Stunden 40 Züge und dann 1/2 Stunde für den Rest der Partie je Spieler.

Termine: 1. Runde: Freitag (29.5.98), 17.00 Uhr; 2.-5. Runde: Samstag, Sonntag. Beginn jeweils um 10.00 und 16.00 Uhr;

6. und 7. Runde: Montag um 9.00 und 14.30 Uhr.

Preise: 1. Preis 1000,- DM + Pokal 2...5. Preis: 700,-/500,-/300,-/100,- DM; 4 Ratingpreise für den besten Spieler unter 2000/1800/1600/1400 DWZ von je 100,- DM. Beste Dame 100 DM.

Der 1. Preis ist garantiert, die restlichen Preise ab 60 Vollzahlern.

Bei Punktgleichheit Preisverteilung nach Luganer System.

Anmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes auf Konto Nr. 73336 BLZ 64050000 bei der Kreissparkasse Reutlingen. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Teilnehmer begrenzt!

Info: Ulrich Huff, Frauenhalde 10, 72793 Pfullingen; Tel. 07121/799935 (abends bis 22.00 Uhr); e-mail: Ulrich.Huff@schwaben.de

Startgeld: bei Voranmeldung: Erwachsene 40,-; Jugendliche DM 30,- DM; am Turniertag bis 16.30 Uhr: 10,- DM Aufschlag. GM/IM/FM frei.

Anfahrt: An Sonn- und Feiertagen: Parkmöglichkeit für 1,- DM in den Garagen am Rathaus und Lederstraße (ca. 5 Minuten zu Fuß).

29.5. - 1.6.

Crailsheim**4. Crailsheimer Open**

Ort: Casino der Firma Schubert, Hofäckerstr. 7, 74564 Crailsheim
Modus: 7 Runden Schweizer System. 40 Züge in 2 Stunden +30 Min.
Restspielzeit, Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, DWZ und ELO-Auswertung.

Termine: 29.5. 1.Rd: 17.30 Uhr
 30.5. 2. Rd: 09.00 Uhr 3. Rd: 16.00 Uhr
 31.5. 4. Rd: 09.00 Uhr 5. Rd: 16.00 Uhr
 01.6. 6. Rd: 8.30 Uhr 7. Rd: 15.00 Uhr

Preise: ab 150 zahlenden Teilnehmern:
 2.200 / 1.300 / 800 / 600 / 500 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 (DM)
 Der erste Preis ist garantiert. Preisverteilung nach Luganer System.

Sonderpreise: Ratingpreise:
 bis DWZ 1600 200 / 150 / 100 DM
 DWZ 1601 - 1800: 200 / 150 / 100 DM
 DWZ 1801 -2000: 200 / 150 / 100 DM
 Die Besten des Schachbezirks Ostalb: 200 / 150 / 100 DM
 Beste 4er Mannschaften: 300 / 200 / 100 DM
 Volle Preisvergabe ab 4 Teilnehmern! Teams.

Die! der Beste in den Wertungsgruppen:

- Senioren (Jahrgang 1938 und älter)
- Frauen
- Jugendliche (Jahrgang 1978 bis 1982)
- Schüler (Jahrgang 1983 und jünger)
- Hobbyspieler
- Toreropreis für die jeweils beste Rundenpartie.

Keine Vergabe von Doppelpreisen!

Turnierleitung: Werner Geldner, Satteldorf**Schiedsrichter:** Klaus Schumacher, Schechingen**Startgeld:** Bei Vorauszahlung / Kontoeingang bis 28.05.98: 85 DM, bzw. 55 DM für Schüler / Jugendliche / Azubis / Studenten; 95 / 65 DM bei Bezahlung am 29.5. 1998. GM und IM startgeldfrei.**Anmeldung:** Einzahlung des Startgeldes auf Konto Nr: 306979, Kreissparkasse SHA-Crailsheim (BLZ 622 500 30). Vollständige Anschrift, Verein, DWZ / ELO und Geburtsdatum angeben.. Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen ihren Meldebogen am 29.5.1998 bis **16:30 Uhr** ausgefüllt bei der Turnierleitung abgegeben haben. Als Zahlungsnachweis ggf. Durchschrift der Überweisung vorlegen..**Info:** Werner Geldner, Dicknetweg 23, 74589 Satteldorf Tel: 07951 / 43163. oder

Karsten Hoch, Am Wiesenbach 58, 74564 Crailsheim, Tel: 07951/45295

Übernachtungsmöglichkeiten (Selbstbuchung)

finden Sie in der Februar Ausgabe der Rochade.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Preisgünstige Bewirtung!!

Im Untergeschoß befinden sich ein Analyserraum und eine durchgehend geöffnete Bar.

1. Crailsheimer Open: 101 TN; 2. Cr.Open: 201 TN; 3. Cr.Open: 175 TN.

29.5.-1.6.

Uhingen**2. Filseck - Open**

zum 50 jährigen Jubiläum

als Alois Hornung Gedächtnis-Turnier**Ausrichter:** Schachverein Uhingen e.V.**Spielort:** Berchtoldshof in Uhingen Bismarckstraße 4. Es besteht absolutes Rauchverbot.**Termine: (Pfingsten 1998):**

- 1.Rd: Fr, 29.5.98 um 19.00 Uhr
- 2. +3. Rd: Samstag, 30.5.98 um 9.00 Uhr / 16.00 Uhr;
- 4. + 5. Rd: Sonntag, 31.5.98, um 9.00 Uhr/ 16.00 Uhr
- 6. + 7. Rd: Montag, 01.6.98, um 9.00 Uhr! 15.00 Uhr.

Siegerehrung ca. 20:30CrUhr

Preise (Preisfonds von 3.600 DM):

1.200/ 900 / 600/ 300 1 210/ 180 / 120 / 90 DM.

Bei 11-59 Teilnehmern ab Platz 2 halbe Preise.

Der 1. Preis ist garantiert - die übrigen ab 60 Teilnehmer.

Wanderpreis: Ein 1 carätiger Diamant-Solitarring, gefaßt in 585 Gelb- u. Weißgold im Wert von ca. 5.000,- DM mit Zertifikat.

Endgültiger Sieger des Ringes ist, wer dieses Turnier 3 mal, davon 2 mal hintereinander oder 4 mal insgesamt gewonnen hat. Bis dahin erhält jeder Sieger der einzelnen Turniere symbolisch einen Zirkoniaring in 333 Gelb- u. Weißgold überreicht.

Startgeld: 50,- DM bei Voranmeldung durch Überweisung bis 23. Mai 1998 auf Konto-Nr. 2235110 bei Ksk Uhingen, BLZ 61050000 mit Namen, Adresse, Verein und DWZ. Bitte den Überweisungsbeleg zum

Turnierbeginn mitbringen.

60,- DM bei Barzahlung am 29.05.1998.

Meldeschluss: 18:00 Uhr. Meldebogenausgabe ab 17:00 Uhr. GM und IM sind startgeldfrei.**Modus:** 7 Runden Schweizer-System; Computerauslosung mit SWISS-Chess Programm. 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Spieler begrenzt.

Info, Turnierleitung und Schiedsrichter: Emmerich Österreicher, Schluniedfelderstr. 47, 73066 Uhingen, Tel: 07161 / 31493;

Karl Zettel, Bärenstr. 16, 73035 Göppingen, Tel: 07161 / 25731.

Übernachtungen für Selbstbucher:

Hofbräukeller: Tel: 07161 / 31645 Einzelzimmer 42,- Doppelzimmer 65,- /70,- DM; Gasthof "Nassaclunühle" Tel. 07163/8836 Einzel. 43,- Doppelzimmer 80,- DM; Naturfreundehaus Frau Roth Tel: 07161 /931613 Vierbettzimmer 25,-DM.

29.5. - 1.6.

Reutlingen**4. Reutlinger Open**

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Reutlinger Schachverein am Pfingst-wochenende wieder sein Open. Es werden 7 Runden Turnierschach gespielt; Freitag eine und an den anderen drei Tagen jeweils zwei. Das Turnier wird DWZ ausgewertet.

Spielort: Haus der Jugend in der Museumsstraße im Stadtzentrum von Reutlingen.**Modus:** 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung; Rangliste nach Buchholzwertung.**Bedenkzeit:** 2 Stunden 40 Züge und dann 1/2 Stunde für den Rest der Partie je Spieler.**Termine:** 1. Runde: Freitag, 17.00 Uhr; 2. ... 5. Runde: Samstag, Sonntag Beginn jeweils um 10.00 und 16.00 Uhr; 6. und 7. Runde: Montag um 9.00 und 14.30 Uhr.

Preise: 1. Preis 1000,- DM + Ehrenpreis der Stadt Reutlingen;

2.-5.Preis: 700,-1500,4300,4100,- DM; 4 Ratingpreise für den besten Spieler unter 2000/1800/1600/1400 DWZ je 100,- DM. Der erste Preis ist garantiert, die restlichen Preise ab 60 Vollzahlern. Bei Punktgleichheit Preisverteilung nach Luganer System.

Anmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes auf Konto Nr. 73336 BLZ 64050000 bei der Kreissparkasse Reutlingen. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Teilnehmer begrenzt**Infos:** beim Turnierleiter, Ulrich Huff, Frauenhalde 10, 72793 Pfullingen; Tel. 07121/799935 (abends bis 22.00 Uhr);**e-mail:** Ulrich.Huff@echwaben.de**Startgeld:** bei Voranmeldung bis 25.Mai: Erwachsene 40,-; Jugendliche DM 30,- DM; -- am Turniertag bis 16.30 Uhr 10,- , DM Aufschlag. GM/11%01/FM frei.**Anfahrt:** Ins Stadtzentrum von Reutlingen in die Lederstraße; an Sonn- und Feiertagen: Parkmöglichkeit für 1,- DM in den Garagen am Rathaus und Lederstraße (ca. 5 Minuten zu Fuß).

10. - 14.6.

Sindelfingen.**24. Sindelfinger Open****Mittwoch, 10.6. bis Sonntag 14.6.1998 (Fronleichnam-Woche)****Ort:** Foyer und Kleiner Sitzungssaal im Sindelfinger Rathaus (klimatisiert)**Modus:** 9 Runden CH-System. 40 Züge / 2 Std/Spieler; 30 Minuten für Rest der Partie/Spieler. WTO, HDE-Regeln, HDE Quick Play Finish Rules. DWZ und ELO-Wertung..**Rundenplan:** 1. Runde Mittwoch, 10.06. 18:00 Uhr, sodann täglich zwei Runden ab 9:00 Uhr und 15:30 Uhr. Siegerehrung am 14.06. gegen gegen 21:00 Uhr.**Preise:** Gesamtwertung (1. bis 6. Platz):

1.500 / 1.000 / 500 / 400 / 300 / 250 DM.

Ratingpreise: Beste(r) mit DWZ <2100	DM 200
<1900	DM 175
<1700	DM 150

Sonderpreise: Bester Senior (Jg. 38 und älter) i DM 150

Bester Junior (Jg. 78 und jünger); DM 150

_Bester Schüler (Jg 83 und jünger): DM 100

Der Preis für den 1. Platz ist garantiert, der Preisfonds insgesamt bei 90 Vollzahlern; keine Doppelpreise. Bei Punktgleichheit Preisteilung. Die ersten Sechs, die Ratingbesten sowie der beste Senior / Junior / Schüler erhalten Urkunden.

Startgeld: DM 60 bei Überweisung bis 4.6.98 (Vollzahler)

DM 70.- bar am 1. Spieltag

DM 30.- bzw. DM 40.- für Studenten und Schüler.

GM/IM startgeldfrei.

Anmeldung: Durch Überweisung des Startgeldes bis 4.6.98, mit Angabe von Namen, Jahrgang, Verein, DWZ/ELO an VfL Sindelfingen, Konto Nr. 276 308 000, bei der Volksbank AG Böblingen, BLZ 603 900 00 oder am ersten Spieltag zwischen 16:30 und 17:30 Uhr im Spiellokal.

Unterkunft: Gasthof Keilhof, Arthur Gruberstr. 4, 810826, EZ 55, DZ 45 DM, Hotel Garni Zielinski, OT Maichingen, Talstr.71, V 383053 EZ 70, DZ 47,50, 3BZ 41,70 DM; Hotel Astron, 3 Sterne, Riedmühlestr.18, 6980, EZ 75, DZ 60 DM; Hotel Omega, 3 Sterne, Vaihingerstr.38, It 79000 EZ 120, DZ 82,50, 3BZ 65 DM; Novotel Böblingen, Otto-Lilienthal-Str.18, II 6450, EZ 85, DZ 50, 3BZ 38,50 DM. -- Preise mit Frühstück pro Person/Tag. -- Tel. Vorwahl jeweils 07031/.

Turnierleitung: Dr. Werner Retzlaff, Ulrichweg 49, 71120 Grafenau
V 07033 /44651, Fax 07033 /44630.

Org-Leitung: Jochen Braun und Rolf Petrusch

Schiedsrichter: Dietrich Fischer und Dieter Knobloch

Im Vorjahr gewann Peter Dittmar (VfL Sindelfingen) dieses Open.

11.- 14. 6. Forchtenberg 5. Hohenloher Open

Ort: Alte Turnhalle Forchtenberg (beim Sportplatz). Anreise über die A6 Ausfahrt Neuenstein ca. 40 km östl. Heilbronn

Modus: 7 Runden Schweizer System. 2 Std. / 40 Züge + 30 Minuten.

Auswertung nach DWZ und ELO

Spielzeiten: 11. Juni: 10.00 und 17.00 Uhr, 12. Juni: 9.00 und 16.00 Uhr
13. Juni: 9.00 und 15.30 Uhr; 14. Juni: 9.00 Uhr

Ammeldeschluß auch bei Voranmeldung am 11.06. 9.15 Uhr.

Preise: DM 1500 / 1000 / 700 / 500 / 400 / 300 / 200 / 3x100.

Ratingpreise je 100 DM für DWZ < 1600 / < 1800 / < 2000 sowie je 100 DM für besten Jugendlichen (ab Jahrg. 79), besten Senior (ab Jahrg. 38) und beste Dame. 1 oder 2 Mannschaftspreise (nach Beteiligung) für 4er Vereinsmannschaften. Verteilung nach Luganer System.

Startgeld: Bei Voranmeldung (Überweisung bis 05.06.1998):

DM 80; Jugendliche und Spieler mit Elo > 2200: DM 50.

GM & IM frei. Bei Mannschaftsmeldungen ist der 4. Mann startgeldfrei.

Ohne Voranmeldung jeweils DM 10 mehr

Volksbank Hohenlohe BLZ: 620 918 00 Konto-Nr.: 64 529 002,

Angaben: Open 98, Name, Anschrift, Geb.datum, DWZ/Elo, Verein

Unterkunft: Günstige Zimmer mit Frühstück DM 30.- bis DM 50.-
Kostenlose Zeltmöglichkeit mit Waschraum und Dusche. Bitte rechtzeitig anmelden!! Gute und preiswerte Verpflegung im Turnierlokal.

Sonstiges: Samstag ca. 21 Uhr offenes Blitzturnier mit voller Ausschüttung (Startgeld 10 DM).

Siegerehrung: Sonntag gegen 15 Uhr.

Ausrichter: TG Forchtenberg - SABT -

Turnierleitung: Manfred Spanner Egelgraben 4, 74676 Niedernhall

Fax/Tel: 07940 / 4653, (Mobiltelefon 017 292 505 22)

Info auch bei Helmut Grau, Am Kocherberg 54 74670 Forchtenberg
Tel: 07947 /2552

13.1 14. 6. Moessingen-Ofterdingen Steinbacher Nachtblitz

Veranstalter: Schachclub Steinlach 1958 e.V.

Spielort: Mössingen-Ofterdingen, Mehrzweckhalle Ofterdingen
(Telefon nur während des Turniers: 07473/378026)

Beginn: Samstag, 13. Juni, 18:00 Uhr, Ende gegen 10 Uhr (So.)

Meldeschuß 17:30 Uhr, eine Voranmeldung ist nicht notwendig

Startgeld: Erwachsene 25 DM, Jugend (Stichtag 1.1.78) 15 DM
beinhaltet Frühstücksbuffet und Red Bull-Energydrinks!

Für gute und preiswerte Verpflegung (auch vegetarisch) während des gesamten Turniers wird selbstverständlich gesorgt.

Modus: Es wird rundenweise in einzelnen Gruppen mit 8 Personen jeder gegen jeden gespielt. Die Gruppenzusammensetzung wird jeweils aufgrund des aktuellen Punktestands von Runde zu Runde neu ermittelt.

Preise: 500 / 300 / 200/100 / 50 DM weiter Sachpreise

Sonderpreise: DWZ bis 1600 / 1601-1800 / 1801-2000 je 80 / 40 DM

Jugend: 80 DM / 40 DM

Beste 4er-Mannschaft : 100 DM + Sachpreis

Der erste Preis ist garantiert, die weiteren ab 60 Vollzahlern.

Unter allen Teilnehmer wird das Schachprogramm Fritz 5 verlost !

Sieger:

'94: 1. IM Schmaltz 2. FM Lenz 3. Gheng

*95: 1. GM Bischoff 2. FM Solomunovic 3. IM Klundt

'96: 1. FM Solomunovic 2. FM Heidenfeld 3. IM Klundt

'97: 1. Gheng 2./3. Schenk/Springmann

Infos:

Reinhard Sonnberger, Drosselweg 4, 72116 Mössingen Tel. 07473/5408

www: <http://iws102.mppmu.mpg.de/personal/jum/sc-steinlachnachtblitz98.html>

[e-mail: tobias.straub@studentuni-tuebingen.de](mailto:tobias.straub@studentuni-tuebingen.de)

Schachclub Steinlach 1958 e.V.

1. Vorsitzender Tobias Straub, Wiesfleckenstr. 12, 72810 Gomaringen, Tel. 07072/2320; derzeitige Studienadresse:

Seestr, 272, CH-8038 Zürich, Tel. +41 1/4811782

14. 6. Tuttlingen

4. Ibtlinger Stadtmeisterschaft im Schnellschach

Die Schachgemeinschaft Donautal-Tuttlingen 1920 e.V. lädt ein zur 4. **Offenen Tuttlinger Stadtmeisterschaft** im Schnellschach für Einzelspieler.

Termin: Sonntag, 14. Juni.1998, Beginn 9:30 Uhr.

Ort: Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums in Tuttlingen

Modus: 9 Runden CH-System; Bedenkzeit: 15 Min. pro Partie und Spieler

Startgeld: DM 20,- pro Spieler (GM und IM startgeldfrei)

Preise: 600 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 / 80 / 60 / 50 DM.

Einzelpreise sind garantiert.

Sonderpreise für die 3 besten **Senioren** (Stichtag 14.6.38),

für die 3 besten **Jugendlichen** (Stichtag 14.6.78)

jeweils DM 100 / 75 / 50 (ab jeweils 10 Teilnehmern garantiert)..

Doppelgewinne sind nicht möglich. Bei Punktgleichheit werden die Preise nicht geteilt.

Zudem werden Sachpreise ausgeschüttet.

Unbedingt mitzubringen sind pro 2 Spieler ein komplettes Spielset mit Schachuhr, da sonst die Teilnahme nicht gewährleistet werden kann.

Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Spieler begrenzt

Anmeldung: schriftlich oder telefonisch bei

Andreas Dufner, Steigenweg 3/1, 78532 Tuttlingen Tel: 07461 / 163303

oder Gunther Kaufmann, Balingen Str.89, 78532 Tuttlingen 07461 /164824 bzw. bis spätestens 14.6.98 9.15 im Turniersaal.

Martin Stiefle, 1. Vors.

26. 7. Salach

2. Salacher Sommercup

Anläßlich des 50jährigen Jubiläums der Schachabteilung der TSG Salach veranstalten wir eine 2. Auflage unseres offenen Schnellschachturniers in vergrößerten Räumlichkeiten und mit einem aufgestockten Preisfonds!
Nähere Informationen finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Terminkalender

Ausbildungskurse

Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-übungsleiter und & Trainer Schach:

Aufbaulehrgang 2: 08.-10.05.98; **Prüfungslehrgang:** 21.-25.09.98

Offene Turniere u.a.

2. Quartal 1998

- 4.4. Jugendopen in Erdmannhausen (9 Runden, 15 min)
4.- 11.4. Senioren-Einzelmeisterschaft des Verbandes in Ellwangen
4./5.04. Verbandsspielfreies Wochenende
5.4. Schnellturnier in Pfalzgrafenweiler (7 Rd., 30 min)
9.- 13.4. 2. Int. Neckar Open in Deizisau (Kinderturnier am 11.4.)
11.4. Offener Böblinger Jugendschachtag (7 Rd.)
11.4. Osterschnellturnier in Leipheim/Donau
13.4. Schnellturnier in HN-Böckingen (7 Rd., 30 min).
18.4. Filder-Pokal-Turnier in Stetten/Filder (9 Rd., 15 min.)
20.-29.4. Seniorenturnier in Haslach/Schwarzwald (9 Rd., 2h + 30min)
25.04. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
01-05. Schnellturnier in Stgt-Mühlhausen (9 Rd, 15 min)
04.05. Spielausschußsitzung des Verbandes
9.5. Jugendturnier in Stgt-Steinhaldenfeld.
9./10.5. Verbandsspielfreies Wochenende
17.5. Kaltenstein-Open (30 min)
21.5. 12. Tammer Himmelfahrtsturnier für Kinder u. Jugendliche
21.-24.5. Stuttgarter Stadtmeisterschaft 1998 (7 Rd., 2h + 30 min)
24.05. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
29.5.-1.6. Crailsheimer Open (7 Rd., 2h + 30 min-Partien)
29.5.-1.6. 2. Filseck-Open in UHINGEN (7 Rd., 40Z/2h + 30 mm)
29.5.-1.6. 3. Reutlinger Open (7 Rd., 40Z/2h + 30 min)
07.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
10.-14.6. Sindelfinger Open.
11.-14.6. 5. Hohenloher Open in Forchtenberg (7 Rd, 2h + 30 min)
13./14.6. Steinlacher Nachtblitz
14.06. 4. Off. Tuttlinger Schnellschachmeisterschaft (9 Rd. 15 min)
20.06. Offene Stadtmeisterschaft Kirchheim/Teck

- 21.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
 27.06. Blitz-Einzelmeisterschaft des Verbandes
 28.6. Backnanger Straßenfest-Blitzturnier

3. Quartal 1998

- 05.07. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
 12.07. Jubiläumsturnier beim SC Heckingen
 19.07. Jubiläums-Blitzturnier in HN-Böckingen (s.Unterland)
 26.7. Schnellturnier in Salach
 01.08. 9. Friedrichshafener Promenadenturnier
 29.8.-6.9. Kandidatenturnier 1998

Offene Monatsturniere 1998

Blitzschach in **Tübingen** (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h

Schnellturnier (5 Runden/Abend) in Esslingen beim Schachverein Dicker Turm. im Kanurestaurant, Farbtörlesweg 3, Esslingen-Mitte. Um 19:00 Uhr, jeden 1. Dienstag im Monat,

Blitzturnier in **Herrenberg** beim SG Schönbuch im Klosterhof, Bronngasse 13, um 19 Uhr, jeden 1. Dienstag im Monat, Einladung in 4/98.

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, 1. Fr im Monat, 19.30 h
 3.04.18.05. / 5.06.3.07. / 7.08. 14.09. / 2.10. / 6.11. / 4.12. 98
 Einladung in 02/98.

Blitzschach in **Ulm**, 1. Fr im Monat, versch.Spiellokale, Einladg in 2/98 unter Oberschwaben. 3.4. / 8.5. / 5.6. / 3.7. / 4.9. / 2.10. / 6.11. / 4.12.98

Blitzschach in **Bietigheim-Bissingen**, 1. Fr im Monat, 20 Uhr, Einladg in 9/97.
Termine: 3.04. / 8.05. 1998

Blitzturniere in **Tanun**, Kelter, jeweils Freitag, 20:15 Uhr,
 03.04. / 08.05. / 12.06. / 03.07. / 25.09. / 09.10. / 06.11. (Finale) 1998

Schnellturnier bei SSF 1879, in **Stuttgart**, Fa. TZK., Libanonstr. 35 (Hintergebäude), 2. Di im Monat 19.00 Uhr; (7 Rd., 15 Min.)
 14.04. / 12.05. / 09.06. 1998

Blitzturnier in **Süßen**, Bürgerhaus, 20.00 h, 2. Do im Monat
 (Einladung in 12/96)

Blitzturnier in **Donzdorf**, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, 2. Do im Monat
 (Einladung in 12/97)
 9.4. / 14.5. / 11.6. / 9.7. / 13.8. / 10.9. / 8.10. / 12.11. 98

Blitzturnier in **Sindelfingen**, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12
 29.04. / 27.05. / 24.06. 1998

Blitzturnier in **Heidenheim**, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 24.04. / 29.05. / 26.06. / 31.07. / 28.08. / 25.09. / 30.10. / 27.11. / 18.12. 98., Einladung in 12197 (unter Terminvorschau)

Blitzturnier in **Mengen** (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20.30 Uhr

Blitzturnier in **Pfullingen**, Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock,Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat Einladung in 02/98

24.4. / 29.5. (Masters)

Schnellturnier in **Geislingen**, Altes Gymnasium, 19 Uhr, 4. Donnerstag im Monat 15-Min. Partien, Einladung in 02/97

Blitzturnier beim **SV Heilbronn**: jeweils Do 19:45 Uhr (Startgeld 5 DM)

Stuttgart

11. 4. Böblingen

Offener Böblinger Jugendschachtag 1998

Näheres unter "Terminvorschau"

21. - 24.5. Stuttgart - Zuffenhausen

Stuttgarter Stadtmeisterschaft 1998

Näheres unter "Terminvorschau"

Landesliga 6. Runde

Herrenberg - ValhIngen/Rohr		3 : 4,5	
1. Junesch,G.	de Boer,H.-J.	1:0	5. Thelen,R. Danzer,J.U. 0:1
2. Straub,U.	Dr.Gohm,R.	0:1	6. Ottmann,J. - Böhm,G. 1/2
3. Ottmann,M.	Dr.Fischer,D.	0:1	7. Scunid,E. Schuh,M. 1/2
4. Vogler,W.	Lube,M.	1:0	8. Rapp,K. - König,F. jun. 1/2

Stuttgarter SF 79 3 - SpVgg Böblingen

5:3

1. Pöthig,H.	- Dieftich,R.	1/2	5. Dr.Förster,E.	- Wenzel,K.V.	1/2
2. Mock,O.	- Tuma,R.	+-	6. Arendt,J.	- Schwarz,U.	1:0
3. Herter,E.	- Behrendt,C.	1/2	7. Bareiß,W.	- Damson,M.	1:0
4. Großmann,P.	- Schweizer,Chr.	0:1	8. Lutz,H.	- Berger,J.	1/2

Ditzingen 2 - SWenbuch

3,5 : 4,5

1. Dr.Meier	- Dr.Möhring	1:0	5. Voigt,M.	- Jäger,H.U.	1:0
2. Pfeifer,W.	- Lau,P.	1/2	6. Stanescu,Chr.	- Elsäßer,G.	1/2
3. Ryba,A.	- Dr.Motzer,H.	1/2	7. Heining,Th.	- Brauner,H.	0:1
4. Stephan,L.	- Kuhn,Th.	0:1	8. Ortrnann,D.	- Marsch,G.	0:1

Backnang - Scuniden/Cannstatt 2

3:5

1. Wolf,W.	- Witke,Th.	0:1	5. Mtiller,K.M.	- Scheeff,V.	0:1
2. Keller,W.	- Welker,M.	0:1	6. Würschum,J.	- Frank,B.	1/2
3. Reichert,B.	- Hörrmann,K.	1/2	7. Häußermann,E.	- Fritsch,E.	1:0
4. Schlierf,S.	- Schiestl,U.	0:1	8. Braun,A.	- Aidam,G.	1:0

Königsspringer Stuttgart - SpVgg Feuerbach

3:5

1. Mödinger,R.	- Beyer,Chr.	1:0	5. Winkler,H.	Thieme,St.	0:1
2. Kahuns,A.	- Schuster,G.	0:1	6. Momirov,P..	- Schweizer,F.	0:1
3. Stuwe,F.	- Dr.Schäfer,R.	1/2	7. Palinkas,J.	- Dr.Feith,B.	0:1
4. Götzfried,S.	- Klehr,W.	1:0	8. Polic,S.	- Wenninger,I.	1/2

Landesliga 7. Runde

Feuerbach - Herrenberg

6:2

1. Beyer,Chr.	- Junesch,G.	0:1	5. Dr.Eeith,B.	- Rapp,K.	1:0
2. Klehr,W.	- Straub,U.	1:0	6. Wenninger,I.	- Laukenmannin	1:0
3. Thieme,St.	- Ottmann,J.	1/2	7. Giraud,M.	- Mustaff,F.	1/2
4. Schweizer,F.	- Scunid,E.	1:0	8. Diebold,St.	- österle,Chr.	1:0

Schmiden/Cannstatt 2 - Königsspringer Stuttgart

5:3

1. Witke,Th.	- Mörlinger,R.	1:0	5. Schiestl,U.	- Götzfried,S.	+-
2. Amos,F.	- Kalnins,A.	1/2	6. Scheeff,V.	- Winider,H.	1:0
3. Welker,M.	- Stuwe,F.	1:0	7. Riedler,M.	- ICiner,J.	
4. Hörrmann,K.	- Piazza,R.	1:0	8. Kärcher,W.	- Polic,S.	1/2

Sillenbuch - Backnang

2:6

1. Dr.Möhring,W.	- Wolf,W.	0:1	5. Bühler,T.	- Schlierf,S.	0:1
2. Lau,P.	- Keller,W.	0:1	6. Jäger,H.U.	- Mtiller,K.M.	1:0
3. Dr.Motzer,H.	- Haag,U.	0:1	7. Elsäßer,G.	- Würschum,J.	0:1
4. Kuhn,Th.	- Reichert,B.	1:0	8. Distel,G.	- Häußermann,E.	0:1

SpVgg Böblingen - Ditzingen 2

2,5 : 5,5

1. Dietrich,R.	- Pfeifer,W.	1/2	5. Wenzel,K.V.	- Heining,Th.	0:1
2. Turna,R.	- Ryba,A.	0:1	6. Schwarz,U.	- Ortman,D.	1/2
3. Behrendt,C.	- Voigt,M.	1:0	7. Damson,M.	- Nowotzli,A.	0:1
4. Schweizer,Chr.	- Stanescu,Chr	0:1	8. Berger,J.	- Prescher,D.	1/2

Vaihingen/Rohr - Stuttgarter SF 79 3

3,5 : 4,5

1. de Boer	- Pöthig,H.	1/2	5. Danzer	- Großmann,P.	0:1
2. Dr.Gohm	- Mock,O.	1/2	6. Bölun,G.	- Dr.Förster	1:0
3. Kolb,W.	- Herter,E.	1:0	7. Gilhl,U.	- Arenclt,J.	0:1
4. Dr.Fischer,D.	- Dr.Bock,U.	0:1	8. Thomä,E.	- Hartlieb,J.	1/2

Landesliga nach 7 Runden:

1. Stuttg. SF 79 3	13:1 35,5	6. SG Vaihingen/Rohr	6:8 26,5
2. TSF Ditzingen 2	12:2 36,0	7. SpVgg Böblingen	5:9 25,0
3. SpVgg Feuerbach	9:5 33,0	8. SC Sillenbuch	5:9 23,5
4. Schmiden/Cannst' 2	9:5 29,0	9. SV Backnang	3:11 22,0
5. SV Heftenberg	7:7 29,5	10. Königsspringer Stgt.	1:13 20,0

Vierermannschaftspokal

Ergebnisse des Viertelfinales (im Jan. 98 gespielt):

Backnang - HP Böblingen 1:3; SK Schiniden - Leinfeldern 3:1;
 SSF Stuttgart - Spvgg. Feuerbach 3:1; Sillenbuch - Ditzingen 3 2,5:1,5.

Ergebnisse des Halbfinals (im Febr. 98 gespielt):

SK Schmiden/Ca. - Sillenbuch 4:0; HP Böblingen - SSF Stuttgart 3:1,

Finale :

HP Böblingen - SK Schmiden/Ca. 2:2....(Berl. Wertung 3:7)

Beide Finalisten sind auf Verbandsebene spielberechtigt.

Gratulation dem SK Schmiden/Cannstatt !!

R. Burkert

Bezirksjugend

Bericht: Bezirksjugendeinzelmeisterschaften 1998

Von Anfang Januar bis Mitte Februar wurden in Stuttgart-Vaihingen die Einzelmeisterschaften der Schachbezirksjugend Stuttgart statt. Vom Ausrichter, der SG Vaihingen/Rohr waren Jens-Uwe Renz und vor allem Marc Nestl wieder vor Ort, um den Turnierleiter Oliver Wilms tatkräftig zu unterstützen. 62 Jugendliche kämpften um Urkunden, 8 Pokale, Buchgutscheine im Wert von über 600 DM und der Qualifikation zu den Württembergischen. Am Finaltag war wieder Harald Wohl vom Schachdepot da und die Jugendlichen konnten Ihre Gutscheine direkt einlösen. Weiter verteilt werden könnten die Sonderpreise gestiftet vom Schachdepot; drei T-Shirts für die 3 jüngsten Teilnehmerinnen, zum ersten Mal Jahrgänge 1990 und jünger und 3 Mützen für U13-Jugendliche.

Hier jetzt die Einzelergebnisse:

U11 (15 Jugendliche)

1. Köhn, Icai-Uwe	1122 SV Backnang	6 31
2. Behm, Simon	961 SAbt Spvgg Boeblin 51/2	301/2
3. Mijatovic, Vladimir	682 SV Wolfbusch	5 32
4. Capelja, Christian	924 Saht SpVgg Rommels 5	271/2
5. Wagner, Kevin	654 SC Magstadt	41/2 28
6. Fröschle, Marius	TSV Heumaden	4 26
6. Willems, Sebastian	SV Wolfbusch	4 26
8. Erben, Larissa	P SV Wolfbusch	4 17

U13 (18 Jugendliche)

1. Häcker, Sonja	1493 w SV Wolfbusch	6.0 31.5
2. Naß, Walter Robert	1234 SC Magstadt	6.0 31.0
3. Oesterle, Christian	1440 SV Herrenberg e.V.	6.0 29.5
4. Wagner, Tobias	P SV Wollbusch	5.0 28.5
5. Stolz, Bernhard	1204 SC Magstadt	4.0 31.5
6. Wagner, Michael	P SV Wolfbusch	4.0 29.5
7. Krieb, Adrian	861 Saht SpVgg Ronunels	4.0 22.0

U15 (13 Jugendliche)

1. Ortmann, David	1889 TSF Ditzingen	5.5 30.0
2. Ladinzon, Igor	2200 P SSF 1879	5.5 28.0
3. Braun, Arik	1464 SV Backnang	5.5 27.5
4. linhof, Thomas	1559 SGem Vaihingen-Roh	4.0 30.5
5. Riegel, Frank	1440 SV Wolfbusch	4.0 29.0
6. Häcker, Alexander	1778 SV Wollbusch	4.0 23.0

U17 (8 Jugendliche)

1. Schapotschnikov, Ph	1693 Stuttgarter.SF 187	61/2 19 1/4
2. Waibl, Matthias	1305 SAbt Rotweiss Stut	41/2 13 1
3. Boyde, Jan	1476 SK Schmiden/Cannst	4 121/4
4. Bestle, Markus	1451 Sabt SpVgg Rommels	4 101/4

U20 (8 Jugendliche)

1. Stanescu, Christian	1919 SAbt TSF Ditzingen	6 17
2. Heining, Thomas	1965 SAbt Spvgg Boeblin	51/2 15 1/2
3. Eisenhardt, Philip	1834 SV Wolfbusch	41/2 12 1/2
4. Botond, Thomas	1807 SV Wolfbusch	41/2 9 1
5. Goehner, Pierre-Fra	1682 SAbt Spvgg Boeblin	4 81/2

Ausführliche Ergebnisse können im Internet unter <http://www.schachverband-wuerttemberg.de/stuttgart/sbjs/bjem98.html> abgerufen werden.

Oliver Wilma

Stuttgart • Ost

1.5. Stgt - Mühlhausen

Schnellturnier (9 Runden, 15 Min. -Partien).

Näheres unter Terminvorschau

Kreisklasse 7. Runde

Schmiden/Cannstatt 3 - Korb 1 4:4; Untertürkheim 1 - Winnenden 2 3:5; Waiblingen 2 - Steinhaldenfeld 1 2,5:5,5; Fellbach 1 - Backnang 2 4,5:3,5; Oeffingen 1 spielfrei.

Kreisklasse 8. Runde

Steinhaldenfeld 1 - Fellbach 1 3:5; Winnenden 2 - Waiblingen 2 2,5:5,5; Korb 1 - Untertürkheim 1 3,5:4,5; Oeffingen 1 - Schmiden/Cannstatt 3 2,5:5,5; Backnang 2 spielfrei.

Kreisklasse nach 8 Runden:

1. Fellbach 1	12:2	31,5	6. Waiblingen 2	6:8	26,5
2. Schmiden/Cannst 3	9:7	35,0	7. Backnang 2	6:8	25,5
3. Steinhaldenfeld 1	8:6	31,5	8. Winnenden 2	6:8	24,5
4. Korb 1	7:7	31,5	9. Oeffingen 1	3:11	22,5
5. Untertürkheim 1	7:7	27,5			

Die Meisterschaft ist auch in der Kreisklasse schon vor dem letzten Spieltag entschieden. Mit einem deutlichen Vorsprung sicherte sich Fellbach 1 vorzeitig den Titel; herzlichen Glückwunsch und viel Glück in der Bezirksklasse.

Auch am Tabellenende sind die Weichen schon zum Teil gestellt. Mit Oeffingen 1 müssen wir uns von der ersten Mannschaft verabschieden. Die wohl restlichen zwei Mannschaften werden erst mit der letzten entschiedenen Partie feststehen. Ein Blick auf die Tabelle gibt Grund zu sämtlichen Spekulationen. Fest steht nur, daß Schmiden/Cannstatt 3 nächste Saison weiter in der Kreisklasse spielen wird.

M. Büchele

A-Klasse 7. Runde

Schwaikheim 2 - spielfrei; Oeffingen 2 - Fellbach 2 4:4; Korb 2 - Backnang 4 4:4; Steinhaldenfeld 2 - Mönchfeld 2 3:5; Schuniden/Cannstatt 4 - Backnang 3 2,5:5,5.

A-Klasse 8. Runde 0\$.03.98

Oeffingen 2- spielfrei; Fellbach 2 - Backnang 3 4:4; Mönchfeld 2 - Schmiden/Cannstatt 4 3,5:4,5; Backnang 4 - Steinhaldenfeld 2 6:2; Schwailcheim 2 - Korb 2 4,5 : 3,5.

A-Klasse nach 8 Runden:

1. Schwaikheim 2	14:0	35,5	6. Fellbach 2	6:10	31,0
2. Schmiden/Ca' 4	10:4	27,5	7. Mönchfeld 2	5:9	26,5
3. Backnang 4	9:5	32,0	8. Oeffingen 2	5:9	24,5
4. Korb 2	8:6	32,0	9. Steinhaldenfeld 2	0:14	14,5
5. Bacinang 3	7:7	31,5			

Durch einen knappen Sieg Schwafichems über den Verfolger Korb 2 ist die Entscheidung um die Meisterschaft in der A-Klasse vorzeitig gefallen - herzlichen Glückwunsch! Das Endspiel um Platz 2 dagegen findet am letzten Spieltag zwischen Schmiden/Cannstatt und Backnang 4 statt. - In der Zahl der Absteiger habe ich mich nach meinem Urlaub in der Eile geirrt, da auf dem Spielplan der Ausfall von Waiblingen 3 bereits berücksichtigt und die Anzahl um eins nach unten korrigiert war. Im indirekten Vergleich geht es für Mönchfeld und Oeffingen daher am letzten Spieltag um die Würst, zumal die Gegner nominell gleich stark zu sein scheinen. Fellbach hat die Spielrunde bereits abgeschlossen und muß darauf hoffen, daß nicht beide Verfolger gleichzeitig gewinnen. Man darf auf das Saisonende gespannt sein!

Roland Morlock

C-Klasse 5. Runde

Korb 3 - Murrhardt 4 2:4; Affalterbach 3 - Hohenacker 1 2:4; Rommelshausen 3 - Waiblingen 4 0,5:5,5.

C-Klasse nach 5 Runden:

1. Waiblingen 4	9:1	21,0	4. Ronnelshausen 3	4:6	13,5
2. Murrhardt 4	8:2	19,5	5. Korb 3	2:8	12,5
3. Hohenacker 1	6:4	15,0	6. Affalterbach 3	1:9	8,5

Waiblingen 4 ist Meister der C-Klasse, herzlichen Glückwunsch! Murrhardt 4 steigt als Zweiter ebenfalls in die B-Klasse auf!

Markus Büchele

Stuttgart - Mitte

Die Kreiseinzelmeisterschaft 1997 des Schachkreises Stuttgart - Mitte

fand in diesem Jahr in der Geschäftsstelle der Sportvg Feuerbach statt. Der Spielsaal bot nicht nur in punkto Helligkeit und Platz gute Bedingungen für das Gelingen der Veranstaltung. Insgesamt wurde ein leichter Teilnehmergeckgang verzeichnet, was vermutlich an den neuen Räumlichkeiten lag. Qualitativ gehörte jedoch diese Veranstaltung sicher zu den stärksten der letzten Zeit (drei Spieler um DWZ 2100, 9 Spieler über DWZ 1900).

Sieger wurde ebenso hochverdient und ungeschlagen Walter Kunz aus Botnang. Er übernahm nach der 4. Runde die Führung, besiegte den besten der Setzliste C. Beyer (8.) und führte das Turnier bis zum Ende souverän an. Der Vorsitzende des ausrichtenden Vereines I. Wenninger spielte sich unauffällig nach vorne und blieb als einziger neben dem ersten ungeschlagen (3. Platz). Spektakulär hingegen R.Schwan. Reihenweise Siege und Remis gegen nach DWZ klar stärkere Gegner brachten ihn auf den 4. Platz. Dass er als Senior zusätzlich eine Sonderwertung erspielte und nebenbei über 50 DWZ hinzugewann, sollte ebenfalls erwähnt werden.

Bei der Siegerehrung erhielten die Sieger Buchpreise vom Schachverlag Kania, Schwieberdingen im Gesamtwert von DM 135,— und den Dank des Turnierleiters für Ihre Fairness. Besonders hervorzuheben ist hierbei Herr Horst Lotz, der auch dann noch bereit war nachzuspielen, als er den kampflösen Punkt bereits sicher in der Tasche hatte ! Leider wurde er dafür dann nicht belohnt.

Die Spieler auf den Plätzen 1-5 sind direkt, die Plätze 6-8 sind als Nachrücker für die Bezirksmeisterschaft 1998 qualifiziert.

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben (auch beim aufbauen) und an die TSF Ditzingen für die Bereitstellung der unerlässlichen Computer-Software.

Der Endstand (mit dem Ergebnis der inoffiziellen DWZ -Auswertung):

Platz	Name	Verein	Punkte	Buchholz (DWZ neu)	inoffiziell
1.	Kunz, W.	(Botnang)	5,5 Pkt.	28	2117-09
2.	Thieme, St.	(Feuerbach)	5,0 Pkt.	29,5	1990-20
3.	Wenninger, I.	(Feuerbach)	5,0	27,0	1903-20
4.	Schwan, R.	(SSF1879)	4,5	29,0	1888
5.	Ortmann, D.	(Ditzingen)	4,5	27,0	1903
6.	Diebold, St.	(Feuerbach)	4,5	24,0	1875
6.	Zimber, A.	(Ditzingen)	4,5	24,0	2076
8.	Beyer, Chr.	(Feuerbach)	4,0	29,5	2121-09
9.	Rieder, I.	(SSF1879)	4,0	28,0	1849
10.	Sax, H.	(SSF 1879)	4,0	24,5	1879
11.	Heining, Th.	(Ditzingen)	3,5	26,5	1951
12.	Siegle, F.	(SSF1879)	3,5	26,0	1919- 9
13.	Leyh, W.	(Botnang)	3,5	26,0	1768
14.	Staerke, K.	(Ditzingen)	3,5	24,5	1829 -20
15.	Feith, Dr. B.	(Feuerbach)	3,0	22,0	1930
15.	Hecht, H.	(SSF1879)	3,0	22,5	1688
17.	Gann, M.	(Botnang)	3,0	21,0	1828

18. Lotz, H.	(SSF1879)	2,5	25,0	1759
19. Bauer, D.	(Ditzingen)	2,5	24,0	1667
20. Kuntze, K.	(SSF1879)	2,5	21,0	1723
21. Galm, Ute	(Feuerbach)	2,5	19,5	1541
22. Wiebemeit, M.	(Feuerbach)	2,0	19,5	1350
23. Pachura, D.	(Wolfbusch)	2,0	19,0	1387
24. Bantel, F.	(Zuffenhausen)	1,5	19,5	1372

Steffen Thieme

Kreisklasse 7. Runde:

Sillenbuch 2 - SSF 1879 6 2,5:5,5; Vasja Pirc - Wolfbusch 3 4:4; Ditzingen 3 - Feuerbach 2 5,5:2,5; SSF 1879 5 - Königsspringer 2 6,5:1,5

Kreisklasse 8. Runde:

Wolfbusch 3 - SSF 1879 5 3,5:4,5; Feuerbach 2 - Vasja Pirc 4:4; Stuttgart-Ost - Sillenbuch 2 5,5:2,5; SSF 1879 6 - Ditzingen 2 2,5:5,5

Kreisklasse nach 8 Runden:

1. SSF 1879 5	11:3 35,0	6. Vasja Pirc	6:8 25,5
2. Ditzingen 3	10:4 33,0	7. Feuerbach 2	5:9 27,0
3. Stuttgart-Ost	9:5 31,0	8. Königsspringer 2	4:10 21,5
4. SSF 1879 6	8:6 29,5	9. Sillenbuch 2	4:12 24,0
5. Wolfbusch 3	7:7 30,0		

Bruno Jerratsch

A-Klasse 5. Runde 25. 01. 98:

SSF 1879 6 - Gerlingen 3 6:2; Korntal 2 - Wolfbusch 4 4,5:3,5; Fasanenhof 2 - Gerlingen 2 3,5:4,5; Ditzingen 4 - Botnang 2 6:2; Zuffenhausen - Hemmingen 6:2.

A-Klasse nach 5 Runden:

1. SSF 1879 7	10:0 29,5	6. Botnang 2	5:5 21,0
2. Ditzingen 4	10:0 29,0	7. Gerlingen 3	3:7 15,5
3. Zuffenhausen 2	6:4 22,0	8. Wolfbusch 4	2:8 16,0
4. Korntal 2	6:4 21,5	9. Hemmingen	2:8 14,5
5. Gerlingen 2	6:4 18,0	10. Fasanenhof 2	0:10 13,0

B.Jerratsch

13-Klasse 6. Runde 01.03. 98:

Gerlingen 4 - Stuttgart-Ost 2 3:5; DJK 2 - Wolfbusch 6 4:4; Feuerbach 3 - Wolfbusch 5 5:3.

11-Klasse nach 6 Runden:

1. Rot-Weiß I	10:0 29,5	5. Feuerbach 3	4:6 18,0
2. DJK 2	8:2 21,5	6. Wolfbusch 5	0:10 14,0
3. Wolfbusch 6	7:3 23,0	7. Gerlingen 4	0:10 13,5
4. Stuttgart-Ost 2	7:5 24,5		Franz Plass

C-Klasse 6. Runde:

Gerlingen 5 - Rot Weiß 2 2,5:3,5; Ditzingen 5 - Sillenbuch 3 0:6; 2 - Botnang 3 - Hemmingen 3 4:2. Heumaden 1 - Hemmingen 2 6:0 kl.

C-Klasse nach 6 Runden:

1. Sillenbuch 3	10:2 28,0	5. Ditzingen 5	4:8 15,0
2. Heumaden 1	10:2 25,0	Gerlingen 5	4:8 15,0
3. Botnang 3	8:4 24,5	7. Hemmingen 3	2:10 10,0
4. Rot-Weiß 2	8:4 21,5	8. Hemmingen 2	2:10 5,0

Günter Schelkle

Stuttgart • West**Kreisklasse 7. Runde**

Leinfelden 2 - SV Böblingen 2 5:3; Herrenberg 2 - Vaihingen/Rohr 2 2:6; SC Stetten - HP Böblingen 3 5,5:2,5; Sindelfingen 4 - SV Böblingen 3 5:3.

Kreisklasse 8. Runde

SV Böblingen 3 - Weil der Stadt 3,5:4,5; HP Böblingen 3 - VfL Sindelfingen 4 5,5:2,5; Vaihingen/Rohr 2 - SC Stetten 5:3; Leinfelden 2 - Herrenberg 2 4:4.

Kreisklasse nach 8 Runden:

1. Vaihingen/Rohr 2	12:2 38,0	6. SC Leinfelden 2	6:8 26,5
2. SV Weil der Stadt	11:3 30,5	7. SV Herrenberg 2	6:8 25,0
3. SC Stetten	9:5 32,0	8. SV Böblingen 2	5:9 25,0
4. HP Böblingen 3	7:7 28,0	9. SV Böblingen 3	2:14 22,0
5. VfL Sindelfingen 4	6:8 28,0		Gerhard Lauppe

A-Klasse 7. Runde 01. 03. 98

Nagold - Wildberg 3,5:4,5; Vaihingen / Rohr 3 - Magstadt 2 7:1; Vaihingen/Rohr 4 - Leonberg 2 2,5:5,5; Herrenberg 3 - VfL Sindelfingen 5 5:3; Magstadt 1 - HP Böblingen 4 6:2.

A-Klasse nach 7 Runden:

1. Leonberg 2	13:1 35,5	6. Nagold 1	7:7 29,5
2. Vaihingen/Rohr 3	12:2 34,0	7. Magstadt 1	6:8 30,0
3. Vaihingen/Rohr 4	9:5 32,0	8. Herrenberg 3	5:9 27,0

4. VfL Sindelfingen 5 8:6	32,0	9. HP Böblingen 4	2:12 20,0
5. Wildberg	8:6 27,0	10. Magstadt 2	0:14 13,0

Hans-Peter Abel

B-Klasse 7. Runde

Nachtrag: Vardar Sindelfingen - VfL Sindelfingen 6 2,5:5,5;

7. Runde: Heimsheim - Vardar Sindelfingen 7,5:0,5; Renningen 2 - Vaihingen/Rohr 5 4:4; SV Böblingen 4 - Aidlingen 3,5:4,5 (unter Vorbehalt); Schönaich 2 - Stetten 2 5:3; VfL Sindelfingen 6 - Herrenberg 4 7,5:0,5.

B-Klasse 8. Runde

Vardar Sindelfingen - Herrenberg 4 2,5:5,5; Stetten 2 - VfL Sindelfingen 6 3,5:4,5; Aidlingen - Schönaich 2 2,5:5,5; Vaihingen/Rohr 5 - SV Böblingen 4 1,5 : 6,5; Heimsheim - Renningen 2 6:2.

B-Klasse nach 8 Runden:

1. TSV Heimsheim	15:1 45,5	6. SG Vaihingen/Rohr 5	7:9 30,5
2. TSV Schönaich 2	14:2 45,5	7. SV Böblingen 4	6:10 34,5
3. VfL Sindelfingen 6	11:5 38,5	8. SC Stetten 2	6:10 30,0
4. VHS Aidlingen	9:7 33,5	9. SV Herrenberg 4	4:12 21,5
5. SV Renningen 2	8:8 31,0	10. Vardar Sindelfingen	0:16 9,5

Gerhard Lauppe

C-Klasse 8. Runde 01. 03. 98

Maked.Zentar Böblingen - Weil der Stadt 2 4,5:1,5; Heimsheim 2 - Nagold 2 2,5:3,5; Leonberg 3 - Stetten 3 3,5:2,5; Sindelfingen 7 - Schönaich 3 1:5; Vaihingen/Rohr 6 - Schönaich 4 5,5:0,5; Leinfelden 3 - Weil im Schönbuch 5,5:0,5.

Wiederholungsspiel vom 2. Spieltag:

Makedonische Zentar Böbl. - Schönaich 3 3:3.

C-Klasse nach 8 Runden:

1. SC Leinfelden 3	16:0 33,5	7. Leonberg 3	7:9 22,5
2. TSV Schönaich 3	15:1 35,5	8. Schönaich 4	6:10 20,5
3. Weil im Schönbuch	12:4 27,0	9. VfL Sindelfingen 7	4:12 18,5
4. Vaihingen/Rohr 6	11:5 29,5	10. SV Weil der Stadt 2	2:14 17,0
5. SV Nagold 2	10:6 30,0	11. TSV Heimsheim 2	2:14 14,5
6. Maked.Z. Böblingen	10:6 27,5	12. SC Stetten 3	1:15 12,0

Chr. Berstecher

Ausschreibung:**'Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 1998'**

Liebe Schachfreunde,

hiermit erfolgt die Ausschreibung der diesjährigen Kreisjugendmannschaftsmeisterschaft, Teilnehmerechtig sind alle Jugendmannschaften und Spielergemeinschaften der Vereine im Schachkreis Stuttgart-West. Es wird mit 6er-Mannschaften gespielt.

Modus: Die KJMM wird als Rundensystem ausgetragen. Alle Spiele werden DWZ gewertet. Der Kreisjugendmannschaftsmeister steigt in den Bezirk auf.**Termine:** Die Spiele finden sonntags um **10:00 Uhr** statt am 12.4. / 26.4. / 10.5. / 31.5. / 14.6. / 28.6. / 12.3. und 26.7. Da vermutlich nicht alle Termine nötig sind, werden einige weggelassen. Sofern mit den Mannschaftsmeldungen keine anderen Vorschläge eingehen, werde ich wegen der Ferien vorrangig den 12.4., 31.5. und 26.7. weggelassen lassen.**Mannschaftsmeldung - aufstellung:** Für jede Mannschaft können bis zu 16 Jugendliche gemeldet werden, die am 1.1.1978 oder später geboren sind und zumindest eine vorläufige Spielgenehmigung besitzen.**Spielregeln:** Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler 2 Stunden für 40 Züge plus 30 Minuten für den Rest der Partie. Im übrigen gilt die Württembergische Jugendspielordnung.**Meldeschuß:** Sämtliche Meldebögen müssen bis zum 31.3.1998 bei mir in Tübingen eingegangen sein.

Ich freue mich auf zahlreiche Mannschaftsmeldungen und eine spannende ICJMM!

Mit freundlichen Schachgrüßen Uwe Meyerdirks, ICreisjugendspielleiter
Milchstr.10, 71155 Altdorf, 07031/603174 bzw. Haußerstr.142, 72076 Tübingen
07071/64811; uwe.meyerdirks@ studentuni-tuebingen.de**Neckar-Fils**

26.7.

Salach

2. Salacher Sommercup

Näheres unter Terminvorschau

Bericht:**Steinlach nutzt Heimvorteil**

Bei der diesjährigen Bezirksmannschaftsblitzmeisterschaft kämpften die 18 über die Kreisebenen qualifizierten Teams um einen der ersten vier Plätze,

die zur Teilnahme an der Württembergischen Mannschaftsblitzmeisterschaft berechnen. Ausrichter war der Schachclub Steinlach, der aufgrund seines 40 jährigen Jubiläums den Zuschlag bekam. Spielort war die Bästenhalle in Mössingen, die für diesen Zweck optimal geeignet war.

Unter den Teilnehmern waren so starke Teams wie Esslingen, Tübingen und Pfullingen, die alle mit Oberligaspielern aufwarten konnten; aber auch Bebenhausen als Verbandsligist gehörte zu den Favoriten. Die 19. Mannschaft, die dem Ausrichter zustand und daher als Steinlach 2 ins Rennen ging, konnte einem da schon fast leid tun, mußten sich hier doch überwiegend Kreisklassenpieler gegen die geballte Schachpronainenz aus dem Bezirk Neckar/Fils behaupten.

Sieger wurde der SK Bebenhausen in der Besetzung Bräuning, Gohil, Latzke und Blank. Sie erzielten 32 Punkte und 53,5 Brettunkte und waren somit die verdienten Sieger, denn sie verloren kein einziges Spiel. Überraschend weit vorne landete der SC Steinlach 1 in der Besetzung Haap, Rogowski, Sonnterger und Rothfuß. Sie erreichten den 2. Platz mit 28 Punkten und 45,5 Brettunkten. Hervorzuheben war hier vor allem die Leistung von Oliver Rothfuß, der 15 Punkte aus den 18 Runden holte und damit der Garant des Erfolgs war. Fils/Lauter 1 folgte auf dem 3. Platz. In der Aufstellung Majer, Holl, Erker und Lankes erreichten die Mannschaft 27 Punkte und 46,5 Brettunkte. Das 4. Ticket zur Württembergischen löste sich ganz knapp der SV Tübingen, der mit Frick, Schmidt, Schwierskott und Moser auf 26 Punkte und 50 Brettunkte kam und damit 4 Brettunkte Vorsprung auf Pfullingen hatte.

Einen Achtungserfolg erreichte Steinlach 2. Das Ziel, nicht letzter zu werden, wurde problemlos erreicht. Am Ende wurden sie 15. und hatten so manchem Favoriten erfolgreich ein Bein gestellt. Erfolgreich war hier vor allem Nils Hoffmann., der es an Brett 1 auf respektable 5,5 Punkte brachte.

Landesliga 6. Runde, 18. 01. 98

Fils/Lauter 2 - Reichenbach 4,5 : 3,5

1. Hönick - Mircanac,Ad	1/2	5. Keller - Schmidt	1:0
2. Bantleon - Miracanac,A1	1/2	6. Thumer - Gustain	1:0
3. Eisele - Karacic	1/2	7. Wohlfahrt - Wömer	1:0
4. Hummel - Hammann	0:1	8. Schultheiß - Schwilk,A.	0:1

Ostfildern Wendlingen 3 : 5

1. Ruisinger - Mareck,S.	1:0	5. Schütz - Dr.Reule	0:1
2. Iltisberger - Maurischat	0:1	6. Dr.Schmidt - Keller	1/2
3. Sauerermann - Auch	1:0	7. Birmelin - Reule,HP	0:1
4. Krämer,R. - Schott	1/2	8. Zappe - Nicolai	0:1

Fils/Lauter 1 - Esslingen 20:8 (Br. 8 Wiegrefe hatte keine Spielgenehmigung)

1. Maier,W - Hatschbach	1:0	5. Escher,F. - Saile	1/2
2. Svec - Wepfer	1:0	6. Lankas - Schreiber	0:1
3. Holl,G. - Keil	1/2	7. Lorenz - Ramm	1/2
4. Ecker,T. - Schulz,J.P.	1:0	8. Wiegrefe,D. - Dr.Hempel.	1:0

Ebersbach 1- Pfullingen 2 3 : 5

1. Rothermel - Nagelsdiek	1:0	5. Grill - Hartig	0:1
2. Rupp - Schülke	1/2	6. Helm - Seewald	0:1
3. Junger - Zymberi	0:1	7. Weber - Gerakakis	1/2
4. Mehrer,M. - Keck	0:1	8. Mehrer,B. - Kuli	1:0

Kirchentellinsfurt - Steinlach 2,5 : 5,5

1. Bäuerle - Sonnberger	1:0	5. Langer - Möck	0:1
2. SDchönwälder-Rothfuß	1/2	6. Arndt - Ehmsen	0:1
3. Berner - Haap	1/2	7. Nieland - Werner	0:1
4. Staiger - Rogowski	0:1	8. Eisele - Schefflatecht	1:0

Landesliga 7. Runde, 08. 02. 98

Steinlach - Fils/Lauter 2 5 : 3

1. Sonnberger - Hörück	1/2	5. Ehmsen - Keller	0:1
Rothfuß - Bantleon	1:0	6. Werner - Thumer	1:0
3. Haap - Eisele	1:0	7. Föll - Schultheisz	1:0
4. Rogowski - Hummel	0:1	8. Pasch - Grimm	1/2

Pfnähregen 2 - Kirchentellinsfurt 4 : 4

1. Nagelsdiek - Bäuerle	0:1	5. Pauke - Staiger	1:0
2. Schülke - Schönwälder	1:2	6. Gerakalds - Langer	1:0
3. Zymberi - Berner	1:0	7. Weipert - Arndt	1/2
4. Hartig - Hornig	0:1	8. Schumann - Fritz	0:1

Kulingen 2 - Ebersbach 2,5 : 5,5

1. Pawelka - Rupp	-:+	5. Schreiber - Helm	0:1
2. Hatschbach - Junger	1:0	6. Ramin,M. - Weber	0:1
3. Kiefer - Mehrer,M.	-:+	7. Dr.Hempel - Mehrer,B.	0:1
4. Keil - Grill	1:0	8. Bachner - Beuckert	1/2

Wendängen - Fils/Lauter 1 5 : 3

1. Maurischat,P. - Majer	0:1	5. Keßler - Escher	0:1
2. Auch - Svec,J.	1/2	6. Reule,H-P. - Lankes	1/2
3. Schott - Holl,G.	1:0	7. Zink - Lorenz,E.	1:0
4. Dr.Reule,H. - Erker	1:0	8. Kurz - Mairich	1:0

Reichenbach - Ostfildern 4,5 : 3,5

1. Miracanac,Ad - Höschele	1:0	5. Schmidt,M. - Krämer,R.	1/2
2. Miracanac,AI- Ruisinger	1:0	6. Gustain - Schütz	0:1
3. Karacic - Iltisberger	0:1	7. Wörner - Dr.Schmidt	1/2
4. Hammann - Sauerermann	1/2	8. Schwilk - Birmalin	1:0

Landesliga 8. Runde, 08. 03. 98

Fils/Lauter 2 - Ostfildern 4,5 : 3,5

1. Hönick - Höschele	1/2	5. Keller - Krämer,R.	1:0
2. Bantleon - Ruisinger	1:0	6. Thumer - Schütz	1:0
3. Eisele - Iltisberger	0:1	7. Wohlfahrt - Birmelin	0:1
4. Hummel - Sauerermann	1:0	8. Schultheiß - Zappe	0:1

Fils/Lauter 1 - Reichenbach 5,5 : 2,5

1. Majer,W. - Miracanac,Ad	1:0	5. Escher,F. - Selunidt,M.	1/2
2. Svec - Miracanac,A1	1/2	6. Lankes - Gustain	1:0
3. Holl,G. - Karacic	1/2	7. Lorenz,E. - Wörner	1:0
4. Erker - Hammann	1:0	8. Mairich - Schwilk,M.	0:1

Kirchentellinsfurt - Esslingen 2 3:5

1. Bäuerle - Hatschbach	0:1	5. Staiger - Saile	1:0
2. Schönwälder - Kiefer	1/2	6. Langer - Schreiber	1/2
3. Berner - Keil	1/2	7. Arndt - Ramin	0:1
4. Hornig - Schulz,J.P.	0:1	8. Nieland - Bachner	1/2

Ebersbach 1- Wendlingen 5,5 : 2,5

1. Rupp - Maurischat	1/2	5. Hehn - Reule,H.r.	1/2
2. Junger - Schott	1:0	6. Weber - Zink	1:0
3. Mehrer,M. - Dr.Reule,H.	1/2	7. Mehrer,B. - Rösch	1/2
4. Grill - Keßler	1:0	8. Fries - Hohnecker	1/2

Steinlach - Pfullingen 2 4 : 4

1. Sonnberger - Nagelsdiek	1:0	5. Möck - Hartig	1/2
2. Rothfuß - Schülke	0:1	6. Ehmsen - Paucke	1/2
3. Haap - Zymberi	1:0	7. Werner - Seewald	0:1
4. Rogowski - Keck	1:0	8. Scheffknecht - Gerakakis	0:1

Landesliga nach 8 Runden:

1. Ebersbach 1	14:2	39,5	6. Kirchentellinsfurt 1	7:9	30,0
2. Steinlach 1	11:5	37,0	7. Reichenbach 1	7:9	29,5
3. SSG Fils-Lauter 1	10:6	33,5	8. DT Esslingen 2	6:10	31,0
4. Pfullingen 2	8:8	34,0	9. SSG Fils-Lauter 2	6:10	27,0
5. Wendlitten	8:8	29,5	10. Ostfildern 1	3:13	29,0

Ebersbach steht bereits vor dem letzten Spieltag als Meister und Aufsteiger in die Verbandsliga fest. Herzlichen Glückwunsch! Erster Absteiger ist Ostfildern. Jürgen Berner

Bezirksliga B 8. Runde, 08. 03. 98

SK Wernau 1 - TSG Eisingen 1 1 : 7

1. Stegmüller,H. - Toibl,J.	1/2	5. Yildiz,C. - Wiedmann,Th.	0:1
2., Brenner,P. - Hock,F.J.	1/2	6. Stein,C. - Loy,M.	0:1
3. Petkof,W. - Keck,St.	0:1	7. Hüber,K. - Löffler,M.	0:1
4. Boceck,O. - Schirmmeister	0:1	8. Pietrek,G. - Theodorou,J	0:1

SF Plochingen 1 - TSG Salach 1' 4 : 4

1. Bardili,N. - Kill,M.	1:0	5. Gilch,W. - Zandt,M.	0:1
2. Porzer,Th. - Fleischer,F.	0:1	6. Ernst,W. - Heldele,Chr.	1:0
3. Paschitta,F. - Reutter,F.	1/2	7. Schilling,M. - Linder,A.	1/2
4. Dr.Keller,a - Garbe,R.	1:0	8. Pfaff,W. - Antovic,A.	0:1

VfB Reichenbach 2 - DT Esslingen 3 6 : 2

1. Ostric,T. - Bohm,M.	1/2	5. Himken,P. - Limley,G.	+-
2. Garcia,R. - Gauer,J.	1/2	6. Lohr,B. - Fohrer,W.	+-
3. Schröder,H. - Luc,M.	+-	7. Schutt,B. - Reuß,W.	1/2
4. Lose,K. - Kafferbitz,F;	1/2	8. Lanahanuner,B - Grüsser,U.	1/2

SV Altbach 1 - SV Uhingen 1 4 : 4

1. Frey,B. - Korn,Th.	1/2	5. Traub,II. - Zettel,K.	1/2
2. Gibic,R. - Bli,A.	+-	6. Wepfer,P. - Schwendinger	-:+
3. Grof,M. - Fekete,G.	+-	7. Frey,Chr. - Sova,Zd.	1/2
4. Hofer,St. - Uhliz,St.	1/2	8. Bungic,D. - Wohland,G.	1/2

TSV Berkheim 1 - SF Göppingen 1 5 : 3

1. Dr.Keßler,D. - Kepp,E.	1:0	5. Eberle,T. - Rapp,G.	1:0
2. Jäschke,A. - Schadwinkel	1:0	6. Sonnleitner,E - Voss,G.	1:0
3. Wiczorek,R. - Mehlbeer,H	1/2	7. Morlock,Sim - Kepp,O.	0:1
4. Scholl,M. - Siebert,M.	0:1	8. Hermann,S. - Pettinger,A.	1/2

Bezirksliga B nach 8 Runden:

1. Berkheim 1	16:0	46,0	6. Altbach 1	8:8	30,5
2. Plochingen 1	12:4	38,0	7. Uhingen 1	5:11	28,0
3. Salach 1	12:4	36,0	8. Wernau 1	3:13	25,5
4. Eisingen 1	11:5	41,5	9. Reichenbach 2	3:13	22,0
5. Göppingen 1	10:6	40,0	10. DT Esslingen 3	0:16	12,5

Frank Reutter

Viererpokal 1997 / 98

Ergebnisse vom Viertelfinale:
 Nürtingen 1 - Fils/Lauter 2 0,5:3,5; Nabern 2- Steinlach 1 1:3;
 Fils/Lauter 1 - Wernau 1 3:1; Ebersbach - Pfullingen 2:2;
 (SV Ebersbach nach Berliner Wertung weiter)

Ergebnisse vom Halbfinale:

Fils/Lauter 2 - Ebersbach 2,5:1,5; Steinlach 1 - Fils/Lauter 1 4 : 0 kl;

Finale:

SC Steinlach 1 - SSG Fils/Lauter 2

Das Finale sollte bis zum 28. Miirz ausgespielt werden. Frank Reutter

Bezirksjugend

Bericht:

Bezirks DIE Jugendmeisterschaft 1998 in Ebersbach-Bünzwagen

Die Bezirksjugend Neckar-Fils und der Schachverein Ebersbach richteten die achte Bezirks-D- und E-Jugendmeisterschaft aus. Am 7. Februar war es soweit: 33 Kinder und ihre Betreuer stürmten die Turnhalle in Bünzwagen, die manchen von der Bezirksmannschafts-Blitzmeisterschaft her ein Begriff sein wird.

Die Schachfreunde aus Ebersbach hatten im Jubiläumsjahr die Sache im Griff, so daß der Turnierleiter auf ein eingespieltes Team zurückgreifen konnte. Für Verpflegung war reichlich gesorgt, so daß manche Kinder nach dem Turnier noch zum Kuchenessen bleiben durften.

Wie auch in den Vorjahren kamen die meisten Kinder aus den "Stammvereinen". Wissen die anderen Vereine etwa nicht, wie nützlich so ein Turnier oder Jugendarbeit überhaupt ist? Die beiden Ersten in jeder Gruppe freuten sich jedenfalls über Pokal und Urkunde. Sie kamen vom SC Steinlach und besiegten den jeweiligen Zweiten in der Partie. Auch die Zweitplatzierten vom SK Bebenhausen durften ebenso wie die Drittplatzierten und das jeweils beste Mädchen eine Urkunde und die Berechtigung für die württembergische Meisterschaft in Aalen mitnehmen. **Boris Latzke**

Endstand D-Jugend nach 5 Runden (mit Buchholzzahlen):

5,0 Pkt: Warkentim, W. (Steinlach) 15

4,0 Pkt: Becher, S. (Bebenhausen) 17; Johnson, M. (Berkheim) 13,5

3,5 Pkt: Ströhle, Kathrin (Geislingen) 14; Rärnmler, M. (Salach) 14

3,0 Pkt: Frey, Claudia (Altbach) 14,5; Jetter, F. (Reutlingen) 14,0;

Ilallmann, Bettina (Grafenberg) 13,5; Eggebrecht, R. (Salach) 11

2,5 Pkt: Ströhle, H. (Geislingen) 11,5

vor weiteren 9 Teilnehmern

Endstand E-Jugend nach 5 Runden (mit Buchholzzahlen)

4,0 Pkt: Zwirner, I. (Steinlach) 17; Hittinger, I. (Bebenhausen) 14,5;

3,5 Pkt: Fröhlich, S. (Tübingen) 14,5; Benz, A. (Altbach) 13;

3,0 Pkt: Reuer, Lena (Deizisau) 12,5; Müller, B. (Altbach) 12; Schütte, F.

(Deizisau) 11;

2,0 Pkt: Nagl, L. (Salach) 13,5; Reuer, N. (Deizisau) 13,5; König, Annika

(Grafenberg) 13,5; Lingenheil, L. (Bebenhausen)

vor weiteren 3 Teilnehmern.

Esslingen / Nürtingen

B-Klasse Staffel 1: 6. Runde:

Grafenberg 3 - TSV RSK 2 3,0:5,0; Altbach 3 - Nabern 3 2,5:5,5

Wendlingen 4 - Filder 2 2,0:6,0

B-Klasse Staffel 1: 7. Runde:

Nabern 3 - Wendlingen 4 5,0:3,0; TSV RSK 2 - Altbach 3 1,0:7,0

N'tenzlingen 3 - Grafenberg 3 4,5:3,5

B-Klasse Staffel 1 nach 7 Runden: (Abschlußtable):

1. TSV RSK 2 10: 2 33,0 5. N'tenzlingen 3 5: 7 20,0

2. Nabern 3 10: 2 32,0 6. Wendlingen 4 3: 9 19,0

3. Filder 2 8: 4 26,5 7. Altbach 3 0:12 13,5

4. Grafenberg 3 6: 6 24,0

B-Klasse Staffel 2: 6. Runde:

Ostfildern 4 - Filder 3 2,0:6,0; Berkheim 2 - Nabern 4 7,5:0,5

TSV RSK 3 - Esslingen 5 2,5:5,5

B-Klasse Staffel 2 nach 6 Runden:

1. DT Esslingen 5 9: 3 27,0 5. Ostfildern:1 4 5:5 20,0

2. Berkheim 2 7: 3 25,5 6. TSV RSK 3 3: 7 17,5

3. Nürtingen 4 7: 3 23,5 7. Nabern 4 0:10 5,5

4. Filder 3 5: 5 24,0

E-Mail Anschrift des Kreisspielleiters

Der Kreisspielleiter hat nun eine E-Mail-Adresse:

"Frank_Ruprich@t-online.de"

Rundenberichte und Mitteilungen können nun auch per E-Mail verschickt werden!

Kreisspielleiter Frank Ruprich

Filstal

Kreisklasse 8. Runde 01. 03. 98

Ebersbach 2 - Kirchheim 2 3 5; Göppingen 2 - Eisingen 2 7:1;

Fils/Lauter 3 - Geislingen 1 3,5:4,5; Zell u.a. - Faurndau 7:1;

Göppingen 3 - spielfrei.

Kreisklasse 9. Runde 15. 03. 98

Geislingen 1 - Zell u.A. 5,5:2,5; Eisingen 2 - Fils/Lauter 3 2,5:5,5;

Kirchheim 2 - Göppingen 2 3,5:4,5; Göppingen 3 - Ebersbach 2 3:5;

Faurndau - spielfrei.

Kreisklasse nach 9 Runden (Endtabelle):

1. Göppingen 2 14:2 43,5 5. Fils/Lauter 3 7:9 31,5

2. Geislingen 1 14:2 39,0 6. Eisingen 2 7:9 27,5

3. Kirchheim 2 12:4 41,5 7. Faurndau 3:13 25,0

4. Ebersbach 2 11:5 35,5 8. Zell u.A. 3:13 23,0

9. Göppingen 3 1:15 21,5

Die SF Göppingen 2 konnten den SC Kirchheim 2 gerade noch rechtzeitig abfangen und dürfen nun die Meisterschaft feiern und in die Bezirksliga aufsteigen.

Herzlichen Glückwunsch!

Die SF Göppingen 3 hingegen sind in die A_Klasse abgestiegen. Die TSG Zell u.A. muß nun hoffen, daß der SV Uhingen 1 in der Bezirksliga B bleibt und somit kein Team vom Filstal herunterkommt. Frank Reuter

A-Klasse 7. Runde 08. 03. 98

Ebersbach 3 - Fils/Lauter 4 6:2; Geislingen 2 - Salach 2 2:6; Salach 3 - Uhingen 2 0:8 kl; Kirchheim 3 spielfrei;

A-Klasse nach 7 Runden (Abschlußtable):

1. SC Geislingen 2 10:2 32,5 5. SV Ebersbach 3 6:6 25,0

2. SC Satach 2 9:3 30,5 6. SSG Fils/Lauter 4 2:10 16,5

3. SV Uhingen 2 8:4 31,0 7. TSG Salach 3 0:12 7,5

4. Kirchheim 3 7:5 25,0

Meister SC Geislingen 2 spielt mit dem Gedanken, auf den einzigen Aufstiegsplatz in die Kreisklasse freiwillig zu verzichten. Eine offizielle Erklärung wird in den kommenden Wochen erwartet. Reutter

Bericht zur

Kreisjugend-Blitzmeisterschaft in Salach

Die Jugendblitzmeisterschaft des Schachkreises Filstal wurde wie in den vergangenen Jahren von der TSG Salach ausgerichtet. Während sich Kathrin Ströhle (SC Geislingen) in der C-Jugend ungeschlagen den Titel sichern konnte, gingen die Titel in der A- und B -Jugend an Frank Reutter und Ahmet Arifovic (beide TSG Salach), der ebenfalls keine Partie verlor.

Die elfjährige Kathrin Ströhle, im C-Jugend-Feld das einzige Mädchen, lehrte ihrer männlichen Konkurrenz das Fürchten. Kathrin leistete sich in zehn Partien lediglich zwei Remis und gewann das Turnier der Jüngsten souverän mit einem Punkt Vorsprung vor ihrem Bruder Holger, der sich in einer Entscheidungspartie um Platz 2 gegen den punktgleichen Philipp Wirthgen (SC Kirchheim) durchsetzen konnte.

In der A- und B-Jugend, die ihre Meister in einer Gruppe ermittelten, beherrschten einmal mehr

die Jugendlichen der TSG Salach das Feld. Der Salacher B-Jugendliche Ahmet Arifovic gewann alle acht Partien und sicherte sich somit auch mit großem Vorsprung vor Sebastian Schiffmann (SC Geislingen) und Heiko Zetzer (TSG Salach) den Titel bei der B-Jugend.

Die A-Jugend-Wertung führte am Ende des Turniers der neue Salacher Ortsmeister Frank Reutter mit sieben Punkten vor Armin Linder und Markus Brühl (alle TSG Salach) an.

Kreisjugendleiter Thomas Korn lobte bei der Siegerehrung den fairen Verlauf des Turniers. Es ist jedoch bedenklich, daß die Teilnehmerzahl dieses Turniers in den letzten Jahren rückläufig ist und einige Kreisvereine keine Jugendliche zu der Meisterschaft stellten.

Ergebnisse:

A-Jugend:

Frank Reutter	TSG Salach	7,0 Punkte
Armin Linder	TSG Salach	5,0
Markus Brühl	TSG Salach	3,5
Andreas Haßler	TSG Salach	1,0

B-Jugend:

Ahmet Arifovic	TSG Salach	8,0 Punkte
Sebastian Schiffmann	SC Geislingen	5,0
Heiko Zetzer	TSG Salach	1,5
Thomas Kontermann	TSG Salach	1,0

C-Jugend:

Kathrin Ströhle	SC Geislingen	9,0 Punkte
Holger Ströhle	SC Geislingen	8,0
Philipp Wirthgen	SC Kirchheim	8,0
Michael özdemir	TSG Salach	7,0
Simon Vogelmann	SC Kirchheim	7,0
Kai Schock	SV Uhingen	5,0
Michael Rärnmler	TSG Salach	4,0

Robin Eggebrecht	TSG Sa.lach	3,5
Tobias Schmid	TSG Salach	2,5
Marko Prce	TSG Salach	1,0
Manhal Mardini	TSG Salach	1,0

Armin Linder



Die Meister der A- und B-Jugend, Ahmet Arifovic (1.) und Frank Reuter (beide TSG Salach) im direkten Vergleich



Die elfjährige Kathrin Ströhle (SC Geislingen) ließ im C-Jugendturnier die gesamte männliche Konkurrenz hinter sich.

Reutlingen / Tübingen

Kreis-Seniorenturnier

am 2. Mai 1998 in Tübingen-Lustnau

Liebe Schachfreunde im Schachkreis Reutlingen/Tübingen, zur Teilnahme am Kreis-Seniorenturnier lädt der SK Bebenhausen alle aktiven und passiven Schachspielerinnen und Schachspieler der Jahrgänge 1938 und älter recht herzlich ein. Es wird kein Startgeld erhoben.

Termin: Samstag, 2. Mai 1998. Anmelde-schluss: 9:00 Uhr.

Spielort: Hotel Adler (Gasthaus Wienerwald), Bebenhäuser Straße 2, 72074 Tübingen-Lustnau, Tel: 07071 / 83200.

Gruppeneinteilung:

"Die Jungsenioren": Jahrgänge 1929 - 1938

"Die Rüstigen": Jahrgänge 1919 - 1928.

"Die Unverwüstlichen": Jahrgänge 1918 und älter.

Modus: In jeder Gruppe sollen 7 Runden Schweizer System nach FIDE-Schnellschachregeln gespielt werden. Dazwischen gibt es eine Mittagspause.

Bedenkzeit: 30 Minuten pro SpielerIn. Es besteht keine Schreibpflicht.

Beachte: Je nach Teilnehmerzahl kann die Gruppeneinteilung, der Modus oder die Bedenkzeit vom Turnierleiter geändert werden. Im Turnierlokal besteht absolutes Rauchverbot.

Turnierleiter: Rudolf Bräuning

Preise: Pokale für die Gruppenersten, Urkunden für die drei Erstplatzierten.

Plazierung: Punkte, dann FIDE-Fortschritt-System, dann direkter Vergleich, dann Buchholz-Wertung, dann Entscheidungspartie. Bei einem Rundenturnier: Punkte, dann Sonneborn-Berger-Wertung, dann direkter Vergleich, dann Entscheidungspartie.

Nutzen Sie die Gelegenheit, alte Freunde wieder zu treffen! Wir würden uns über Ihre Voranmeldung sehr freuen und hoffen, am 2. Mai 1998 viele Schachspielerinnen und Schachspieler begrüßen zu dürfen. Ende der Veranstaltung ist spätestens um 19:00 Uhr.

Mit freundlichem Gruß:

Rudolf BMuning

Kreisklasse 7. Runde

Tübingen 4 - Dettingen 1 2:6; Lichtenstein 1 - Pfullingen 3 4,5:3,5; Ammerbuch 1 - Bebenhausen 2 3:5; Reutlingen 2 - Kirchentfurt 2 6:2; Steinlach 2 - Rottenburg 2 6 :2.

Kreisklasse nach 7 Runden:

1. Bebenhausen 2	14:0	44,5	6. Dettingen 1	4:10	23,0
2. Ammerbuch 1	11:3	37,0	7. Kirchentellinsfurt 2	4:10	22,5
3. Reutlingen 2	11:3	32,5	8. Rottenburg 2	4:10	20,5
4. Pfullingen 3	10:4	32,5	9. Lichtenstein 1	3:11	22,0
5. Steinlach 2	9:5	30,0	10. Tübingen 4	0:14	15,5

A-Klasse 8. Runde

Reutlingen 3 - SKUD Triglav 1 3,5:4,5; Reutlingen 4 - Dettingen 2 2:6; Bebenhausen 3 Urach 2 5:3; Pfullingen 4- Pliezhausen 1 3:5; Roch. Metzgingen 2 - Pliezhausen 2 5:3.

A-Klasse nach 8 Runden:

1. Pliezhausen 1	16:0	47,0	6. Pliezhausen 2	6:10	28,5
2. Roch. Metzgingen 2	15:1	43,0	7. Urach 2	6:10	27,5
3. Skud Triglav 1	10:6	36,0	8. Dettingen 2	6:10	26,5
4. Pfullingen 4	8:8	32,5	9. Reutlingen 4	5:11	27,5
5. Bebenhausen 3	8:8	28,5	10. Reutlingen 3	0:16	23,5

B-Klasse Staffel 1 6. Runde

Reutlingen 5 - Steinlach 4 3:5; Roch.Metzgingen 3 - Urach 3 8:0
Pfullingen 5 - Mtinsingen 1 7:1.

B-Klasse Staffel 1 nach 6 Runden:

1. Roch. Metzgingen 3	10:0	32,5	5. Steinlach 4	4:6	16,0
2. Münsingen 1	8:4	26,0	6. Urach 3	2:8	13,0
3. Pfullingen 5	7:3	28,0	7. Reutlingen 5	0:10	8,0
4. Schönbuch 2	5:5	20,5			

B-Klasse Staffel 2 7. Runde

Ammerbuch 2 - Tübingen 5 5,5:2,5; Schönbuch 3 - Lichtenstein 2 3:5; Roch. Metzgingen 4 - Oettingen 3 5 : 3; Steinlach 3 spielfrei

B-Klasse Staffel 2 nach 7 Runden (Endstand):

1. Steinlach 3	12:0	32,0	5. Tübingen 5	3:9	18,5
2. Roch. Metzgingen 4	10:2	27,0	6. Dettingen 3	2:10	20,5
3. Ammerbuch 2	8:4	28,0	7. Schönbuch 3	1:11	18,5
4. Lichtenstein 2	6:6	23,5			

Aufsteiger: Steinlach 3

Ostalb

Schnellschach-Einzelmeisterschaft

Die Bezirksschnellschach-Einzelmeisterschaft wird am 9. oder 10.05.98 vom Schachkreis Aalen durchgeführt. Ich bitte die Schachfreunde vom Schachbezirk Ostalb, die Mai-Ausgabe zu beachten.

Kreispielleiter Walter Lechler

Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft

Die diesjährige BBEM wird am 16. Mai 1998 vom SK Sontheim ausgerichtet. Gespielt wird ab 14.30 Uhr im "Grauen Schulhaus" in der Neustr. 62, Tel: 07325 / 3682. Die qualifizierten Schachfreunde werden vom Bezirksturnierleiter eingeladen.

16. / 17. 5.

Welzheim

50-jähriges Jubiläum der TSF Welzheim / SABT

1. Simultanveranstaltung mit dem Deutschen Meister und Großmeister Matthias Wahl

Termin: Samstag, 16. Mai 98, Beginn 14:30 Uhr

Austragungsort: Eugen-Hohly-Halle (ehem. Stadthalle)

Startgeld: 30 DM für Erwachsene, 20 DM für Schüler und Jugendliche.

2. Schnellschach-Turnier für Vierermannschaften

Termin: Sonntag, 17. Mai 98, Beginn 9:30 Uhr

Austragungsort: Gasthof "Zum Lamm" in Welzheim

Modus: Je nach Teilnehmerzahl (jeder gegen jeden oder CH-System)

Bedenkzeit: 15 min pro Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Startgeld: 20 DM pro Mannschaft (wird für Preise verwendet)

Je Mannschaft bitte 2 Spiele und 2 Uhren mitbringen).

Bei beiden Veranstaltungen wird um Voranmeldung gebeten (bis Donnerstag, 14. Mai). Die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet über die Teilnahme.

Anmeldung und Information: Emil Schäfer, Görlitzer Str. 4, 73642 Welzheim, Tel: 07182 / 6777.

Startgeld für Simultanspiel und Schnellschach-Turnier bitte überweisen auf Konto-Nr. 610 5 992 bei der Kreissparkasse Welzheim, BLZ 602 500 16.

Landesliga 7. Runde, 15. 03. 98

SC Grunbach - SF Waldstetten 6,5 : 1,5

1. Unrath, I. - Wieser, F.	1:0	5. König, D.	- Reckziegel, E.	1/2
2. Schnabel, A. - Dr. Krause, W.	1:0	6. Hahn, D.	- Betz, M.	-:+
3. Mayer, J. - Abele, E.	+:-	7. Kindsvater, R.	- Rieg, K.	1:0
4. Mikoleizig - Rauscher, S.	1:0	8. Lenz, R.	- Knödler, M.	1:0

SF Heubach - SV Crailsheim 6 : 2

1. Dr. Schils, H. - Hasecie, S.	-:+	5. Karnbach, Ha	- Leupold, J.	1:0
2. Dr. Frank, W. - Bretschneider	1/2	6. Baur, M.	- Kuelmling, K.	1:0
3. Rabus, B. - Schubert, R.	1:0	7. Miller, M.	- Koestner, L.	1:0
4. Baur, St. - Steinbach, P.	1:0	8. Kambach, Hu	- Kochendörfer	1/2

SV Oberkochen - SC Leimen 4 : 4

1. Knezevic, D. - Schumacher, K.	1/2	5. Strauch, J.	- Brumm, R.	1/2
2. Handan, K. - Denk, J.	1:0	6. Waldmann, H.	- Geilfuss, V.	0:1
3. Knebel, L. - Barth, K.	1:0	7. Kurz, Th.	- Fischer, Ph.	1/2
4. Foehl, F. - Buerger, R.	0:1	8. Waldmann, U.	- Brückner, H.	1/2

SK Sontheim - SG Gmünd 2 3,5 : 4,5

1. Ullmann, J. - Stunn, B.	1/2	5. Mayer, R.	- Basovic, M.	0:1
2. Kowohl, A. - Pohl, W.	1:0	6. Walliser, H.	- Toprak, Y.	1/2
3. Hartmann, Th. - Schmieder, S.	0:1	7. Kaufmann, Th.	- Bader, G.	1/2
4. Monteforte, K. - Friedrich, G.	1:0	8. Niess, H.J.	- Tannhäuser, P.	0:1

Heidenheim 2 - SV Schorndorf 5 : 3

1. Marijanovic, A - Engbrecht, H.	0:1	5. Dreher, F.	- Nemeth, M.	1/2
2. Scheu, S. - Heisele, B.	+:-	6. Jentscher, Th.	- Ordu, A.	1/2
3. Jennewein, W. - Maier, E.	1/2	7. Bogucki, P.	- Weber, F.	1/2
4. Zilling, F. - Dr. Gutmann, R.	1:0	8. Ebert, A.	- Koch, K.	1:0

Landesliga nach 7 Runden:

1. SC Gmünd	12:2	36,5	6. SK Heidenheim 2	8:6	25,5
2. SF Heubach	11:3	39,5	7. SV Schorndorf	4:10	22,0
3. SK Sontheim	11:3	31,5	8. SC Leinzell	2:12	23,0
4. SV Crailsheim	10:4	34,0	9. SV Oberkochen	2:12	20,5
5. SG Gmünd 2	10:4	33,5	10. SF Waldstetten	0:14	14,0

Achtung: Für die parallel zum 8. Spieltag stattfindende WilSenEM können Spielverlegungen beantragt werden.

Aus diesem Grund ist der Mannschaftskampf zwischen Heubach und Schorndorf bereits auf den 22.3.98 komplett vorverlegt. Fans Ziegler

Bezirksliga, 7. Runde 08. 03. 98

SF Spraitbach - SV Aalen 2 1,5 : 6,5

1. Ziegler, A. - Pierro, R.	1:0	5. Heide, C.	- Enns, P.	0:1
2. Krottschak, J. - Abele, A.	0:1	6. Miller, V.	- Seuffert, D.	0:1
3. Krätschmer, Th. - IChossies, J.	0:1	7. Martin, H.J.	- Dom, A.	0:1
4. Seibold, Th. - Häussler, U.	0:1	8. Wamsler, L.	- Schlehe, V.	1/2

DJK Enwangen 2 - SV Giengen 2,5 : 5,5

1. Heer, B. - Reiss, J.	1/2	5. Wörlein, R.	- Stefaniuc, A.	1/2
2. Merz, H. - Sosis, Z.	0:1	6. Marek, G.	- Braun, A.	1/2
3. Breitländer, F. - Schütz, M.	1/2	7. Timeus, F.	- Wenning, U.	1/2
4. Palm, M. - Ginzler, M.	-:+	8. Clemens, D.	- Jascula, M.	0:1

Schnaitheim - SK Sontheim 2 1 : 7

1. Wiedmann, W. - Niess, H.J.	0:1	5. Hiekel, G.	- Buck, G.	1:0
2. Diepold, W. - Ott, G.	0:1	6. Weiss, H.	- Buck, H.	0:1
3. Dauner, M. - Niess, G.	0:1	7. Schemann, W.	- Weiss, St.	0:1
4. Velinsky, J. - Stoklossa, J.	0:1	8. Sandor, Mon.	- Hörger, B.M.	0:1

SC Grunbach 2 - TSV Welzheim 5,5 : 2,5

1. Bauer, M. - Fink, E.	1:0	5. Klebig, M.	- Hagenthum, F.	1/2
2. Lenz, R. - Helenschmidt, H.	1:0	6. Weber, G.	- Göhringer, W.	1/2
3. Schwarz, A. - Schäfer, E.	0:1	7. Claus, I.	- Dold, D.	1:0
4. Sigle, G. - Barent, W.	1:0	8. ICriger, B.	- Marquardt, Ph.	1/2

SG Gmünd 3 - SF Königsbronn 7 : 1

1. Bader, G. - Deffner, M.	1:0	5. Tannhäuser, P.	- Neugebauer, H.	1/2
2. Schlappa, R. - Köhler, K.	1:0	6. Duralcovic, F.	- Rissmann, K.	1:0
3. Tannhäuser, W. - Bofinger, G.	1:0	7. Hübner, H.	- Kascha, M.	1:1
4. Schäfer, E. - Streck, W.	1/2	8. Wartlick, O.	- Winter, H.	1:0

Bezirksliga nach 7 Runden:

1. SV Aalen 2	13:1	41,0	6. SK Sontheim 2	6:8	29,0
2. SG Gmünd 3	12:2	40,5	7. SF Spraitbach	5:9	25,0
3. SV Giengen	10:4	35,0	8. SF Königsbronn	5:9	22,5
4. DJK Ellwangen 2	9:5	32,0	9. TSV Welzheim	3:11	20,0
5. SC Grunbach 2	7:7	28,0	10. Schnaitheim	0:14	7,0

Hans Ziegler

Aalen

Termine im Schachkreis Aalen:

Montag-Samstag **6.-11.4.98**, Seniorenturnier in Ellwangen

Sonntag, 3.5.98, Jubiläumsveranstaltung des SV Oberkochen, Mannschaftsblitzturnier
Kreisspielleiter Walter Lechler

Ausrichter gesucht

Sehr geehrte Schachfreunde vom Schachkreis Aalen, die diesjährige **Bezirksschnellschach-Einzelmeisterschaft** richtet der Schachkreis Aalen aus. Dazu wird ein Verein im Kreis gesucht, der das Turnier ausrichtet. Vorgesehen ist der 9. oder 10. Mai 98 mit 5 oder 7 Runden 2 mal 30 Minuten je nach Teilnehmerzahl.

Ich möchte Sie bitten, sich bis 12.04.98 beim Kreisspielleiter zu melden, damit das Turnier in der Mai-Ausgabe ausgeschrieben werden kann.

Wenn sich kein Ausrichter findet, wird das Turnier vom SV Crailsheim am 9.5.98 im Spiellokal Gasthof Krone in Crailsheim-Altenmünster, Gaildorferstr. 138 ausgetragen. Spielbeginn ist um 9:30 Uhr, Anmeldeschluß um 9:00 Uhr.

Kreisspielleiter Walter Lechler

(W. Lechler, Joh.-Heine-Priesterstr. 54, 74564 Crailsheim, Tel: 07951 / 43661,

Fax: 07951 / 43251, e-mail: lechler.walter.crailsheim(4t-online.de)

Heidenheim

A-Klasse 5. Runde 15. 02. 98

Heidenheim 5 - Heuchlingen 2 2,5:3,5; Heidenheim 6 - SC Schnaitheim 2 1:5; Giengen 3 - Königsbronn 2 4:2.

A-Klasse nach 5 Runden (Abschlußtabelle):

1. SC Schnaitheim 2	10:0	22,5	4. RSV Heuchlingen 2	5:5	15,5
2. SV Giengen 3	7:3	16,0	5. SF Königsbronn 2	3:7	11,5
3. SK Heidenheim 6	5:5	15,5	6. SK Heidenheim 5	0:10	10,0

B-Klasse 7. Runde 08. 03. 98

Heuchlingen 3 - SV Giengen 4 2:4; Giengen 5 - SC Schnaitheim 3 - 2:4; Schnaitheim 4 - Heidenheim 7 4,5:1,5;

spielfrei: Sontheim 5

B-Klasse nach 7 Runden:

1. SC Schnaitheim 3	12:0	28,5	4. SC Sontheim 5	6:6	17,5
2. SV Giengen 4	9:3	21,0	5. SV Giengen 5	3:9	15,5
3. SC Schnaitheim 4	7:5	20,0	6. SK Heidenheim 7	3:9	12,5
			7. RSV Heuchlingen 3	2:10	11,0

Friedrich Dreher

Schwäbisch Gmünd

Kreisklasse 8. Runde 01. 03. 98

TSF Welzheim 2 - SC Grunbach 3 2:6; SC Müderhausen - SG Bettringen - 5:3; SV Schorndorf 2 - SG Gmünd 4 2,5:5,5; SV Hussenhofen - FC Alfdorf 2,5:5,5; SG Gmünd 5 - SF Heubach 2 3,5:4,5.

Kreisklasse nach 8 Runden:

1. SG Gmünd 4	15:1	44,0	6. FC Alfdorf	8:8	35,0
2. SV Hussenhofen	14:2	39,5	7. SV Schorndorf 2	4:12	27,0
3. SF Heubach 2	13:3	39,0	8. TSF Welzheim 2	3:13	24,0
4. SC Grunbach 3	10:6	39,5	9. SG Bettringen	2:14	22,5
5. SC Plüderhausen	9:7	31,0	10. SG Gmünd 5	2:14	18,5

A-Klasse 7. Runde 01. 03. 98

Hussenhofen 2 - Waldstetten 2 3,5:4,5; SG Gmünd 6 - Grunbach 4 5,5:2,5; Leinzell 2 - Post Gmünd 6:2; SM Schorndorf - Spraitbach 2 5,5:2,5

A-Klasse nach 7 Runden (Abschlußtabelle):

1. SG Gmünd 6	12:2	34,0	5. SF Spraitbach 2	7:7	27,5
2. SF Waldstetten 2	10:4	30,5	6. SC Leinzell 2	6:8	26,0
3. SM Schorndorf	9:5	34,0	7. SV Hussenhofen 2	5:9	29,0
4. Post Gmünd	7:7	29,0	8. SC Granbach 4	0:14	14,0

Die SG Gmünd 6 ist Meister und steigt zusammen mit dem Tabellenzweiten den SF Waldstetten 2 in die Kreisklasse auf. Herzlichen Glückwunsch!

B-Klasse 7. Runde 08. 03. 98

Spraitbach 3 - Alfdorf 2 4:4; Heubach 3 - Welzheim 3 6:2; Post Gmünd 2 - Hussenhofen 3 3,5:4,5; Bettringen 2 - Alfdorf 3 6,5:1,5

B-Klasse nach 7 Runden (Abschlußtabelle):

1. SV Hussenhofen 3	12:2	36,0	5. SG Bettringen 2	6:8	29,0
2. FC Alfdorf 2	11:3	29,5	6. SF Spraitbach 3	5:9	27,0
3. SF Heubach 3	10:4	33,0	7. Post Gmünd 2	4:10	26,0
4. TSF Welzheim 3	8:6	28,5	8. FC Alfdorf 3	0:14	15,0

Aufstieg: Der SV Hussenhofen 3 ist Meister und steigt zusammen mit dem Tabellenzweiten, dem FC Alfdorf 2 in die A-Klasse auf. Herzlichen Glückwunsch!

Abstieg: Der Tabellenletzte FC Alfdorf 3 steigt in die C-Klasse ab.

C-Klasse 7. Runde 15. 03. 98

SF Waldstetten 3 - FC Alfdorf 4 2:4; SV Schorndorf 3 - SG Gmünd 8 5:0; SG Gmünd 7 - SC Leinzell 3 3,5:2,5; Schorndorf 4 - Bettringen 1,5:4,5

C-Klasse nach 7 Runden fAbschlußtabellezl

1. SG Gmünd 7	11:3 28,0	5. FC Alfdorf 4	7:7	20,5
2. SV Schorndorf 3	10:4 29,5	6. SF Waldstetten 3	4:10	16,5
3. SC Leinzell 3	10:4 25,0	7. SG Gmünd 8	4:10	13,5
4. SG Bettringen 3	9:5 22,5	8. SV Schorndorf 4	1:13	10,5

Aufstieg: Die SG Gmünd 7 ist Meister und steigt in die B-Klasse auf Herzlichen Glückwunsch!

Abstieg: Der Tabellenletzte SV Schorndorf 4 steigt in die D-Klasse ab.

Klaus Schumacher

Unterland

4.4. 4. Erdmannhäuser Jugendopen

21. 5. 12. Tammer Himmelfahrtsturnier für Kinder und Jugendliche

11.- 14. 6. 5. Hohenloher Open in Forchtenberg Näheres unter Terminvorschau

19. 7. Jubiläums - Blitzturnier des Schachvereins 23 Böckingen

Anläßlich des 75-jährigen Jubiläums lädt der Schv. 23 Böckingen zu seinem Jubiläumsblitzturnier recht herzlich ein.

Ausrichter: Schachverein 23 Böckingen

Termin: 19.07.98, Spielbeginn 10:00 Uhr, Meldeschluß 9:30 Uhr

Spielort: Bürgerhaus Böckingen, Kirchsteige 5, 74080 Heilbronn-Böckingen

Modus: Einzelturnier, 25 Runden CH-System, Computerauslosung. Max. 120 Teilnehmer.

Spielregeln: Es gelten die FIDE-Blitzschachregeln

Startgeld: DM 25,-, Jugendliche bis 18 Jahre DM 15,-. IM und GM startgeldfrei.

Preise: 700 / 500 / 300 / 200 / 100 DM + Sachpreise

Jugendpreise: 100 / 80 / 60 / 40 / 20 DM

Ratingpreise: DWZ 1800-2000 ; DWZ 1600-1800; DWZ unter 1600:

Für jeden Sieger der einzelnen Gruppen: DM 100,-

Damenpreis und Seniorenpreis je 100 DM. Keine Doppelpreise,

Meldeadresse: Rolf Zeh, Tel: 07066 / 6407,

Thomas Beil, Tel: 07131 / 920946.

Voranmeldung erwünscht.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt !!

Landesliga, 8. Runde 01. 03. 98

Aspera - Willsbach

1. Hamm	- Brodbeck	1:0	5. Kiederle,B,	- Wolf	0:1
2. Glaser	- Kercher	0:1	6. Wahl,R.	- Hohl,R.	0:1
3. Gredel	- Wartlick	1:0	7. Zäh	- Nadj afi	1D
4. Wahl,T.	- Bemdt	0:1	8. Weiler	- Klotz	1/2

HN Blickingen Erdmannhausen

1. Scharping	- Schoof	0:1	5. Zeh	- Schneider	LO
2. Gerth	- Klaric	1:0	6. Beil	- Lehnert	0:1
3. Funk	- Cosic	1:0	7. Rau	- Räuchle	0:1
4. Vielhauer	- Meschke	0:1	8. Mayer	- Stradinger	U2

Freiberg - Bietigheim

1. Gheng,J.	- Reinhardt	1:0	5. Flachsbart	- Siffring	LO
2. Ostojic	- Nistler	1/2	6. Gheng,S.	- Lutz	1/2
3. Hüttig	- Mößner	0:1	7. Förster	- Noffke,D.	1/2
4. Raff	- Stadt	1:0	8. Novakovic	- Voiatzis	1:0

Kornwestheim - Ludwigsburg

1. Faißt	- Butsch	1:0	5. Vehreschild	Malcan	0:1
2. Teller	- Frühling	0:1	6. Fillips	Vulje	1/2
3.. Bantel	- Bresch	1:0	7. Riedel	- Spelsberg	0:1
4. Winkler,A.	- Jacobi	1/2	8. Zessin	- Metz	LO

Bad Wimpfen - Besigheim

1. Lang	- Wandel		5. Hadzic	- Haußmann	1/2
2. Jurkic	- Singer,T.	0:1	6. Frey	- Schobel	1/2
3. Probst	- Eisenmann	1/2	7. Baumann	- Singer,J.	1/2
4. Podrimja	- Haiber	1/2	8. Benz	- Georg	1/2

Landesliga nach 8 Runden:

1. Freiberg	15:1 46,0	6. Bietigheim	6:10	29,5
2. Kornwestheim	15:1 44,5	Erdmannhausen	6:10	29,5
3. Besigheim	11:5 33,5	8. Bad Wimpfen	5:11	28,0
4. Willsbach	10:6 32,0	9. HN-Böckingen	4:12	27,5
5. Ludwigsburg	7:9 27,5	10. Asperg	1:15	22,0

S. Hamm

Mannschaftspokal 1997/98

Ergebnisse des Halbfinals:

Aspera - Freiberg 4 : 0 **kampflos**

Neuenstadt - Tamm 0 : 4

1. Kapusta	- Tuncer	0:1	3. Spahn	- Eimen	0:1
2. Christ	- Bree	0:1	4. Edam	- Erfle,C.	0:1

Asperg und TaITIM sind damit für den württembergischen Mannschaftspokal qualifiziert.

Auslosung des Endspiels (Termin: Sa, 14.03.96, 14:30 Uhr)

Tamm - Aspera

S.Hamm

Unterlandpokal 1997/98

Die 3. Runde muß bis spätestens 15. Mai 1998 gespielt werden.

Die beiden Schlußrunden finden dann wie bereits angekündigt am 14. Juni 1998 in der Stadthalle in Asperg statt (Beginn 10:00 Uhr)

Ergebnisse der 2. Runde:

Künzelsau - Asperg 1	2:2;	Freiberg 1 - Tamm 1	1,5:2,5
Möglingen 1 - Besigheim 2	4:0 kl;	Nsu/Amorbach - Böckingen 1	2,5:1,5;
Meimslun/Gügl. - Gerabronn 1	2:2;	Möglingen 2 - Ludwigsburg	0,5:3,5;
Bietigheim - Öhringen I	1,5:2,5;	Tamm 2 - Ingersheim	3,5:0,5;
Böckingen 2 - Öhringen 3	3,5:0,5;	Markgröningen - Freiberg 3	2,5:1,5;
Neuenstadt 1 - Neuenstadt	22,5:1,5;	Münchingen - Asperg 2	2:2;
Sachsenheim - Bad Fr'hall	2:2;	Freiberg 2 - VfR Heilbronn	4:0;
Waldenburg - Gerabronn 2	3: 1;	Besigheim 1 - Öhringen 2	4:0;

Freilos für Widdern.

Stand nach der 2. Runde (mit Buchholzwertung):

7,5 Brettpt: Möglinaen 1
6,5 Pkt: Tamm 1 9,5 Ludwigsburg 6,5.
6,0 Pkt: Asperg 1 10,0; Nsu/Amorbach 7,5; Künzelsatt 6,0.
5,5 Pkt: Gerabronn 1 10,0; Bückingen 2 8,5; Tamm 2 8,5; Meimsheim/Güglingen 8,0; Öhringen 1 7,5; Freiberg 1 6,5.
5,0 Pkt: Böckingen 1 6,5.
4,5 Pkt: Freiberg 2 6,0.
4,0 Pkt: Bietigheim 8,5; Widdern 6,5; Besigheim 1 6,0; Markgröningen 6,0.
3,5 Pkt: Möglingen 2 9,5; Besigheim 2 9,0; Waldenburg 9,0; Neuenstadt 1 8,5,
3,0 Pkt: Öhringen 3 9,5; Münchingen 9,5; Ingersheim 8,5; Neuenstadt 2 7,5; Freiberg 3 7,0; Asperg 2 6,5.
2,5 Pkt: Sachsenheim 8,5; Bad Friedrichshall 8,0.
1,5 Pkt: Gerabronn 2 7,0.
0,5 Pkt: VfR Heilbronn 9,5
0,0 Pkt: Öhringen 2 9,5.

Dr. Stefan Hamm

Dähnepokal.

1. Runde:

Eisenmann - Wächter	1:0;	Engelbrecht - Dr. Götze	1:0;
Philippin - Kühl	0:1;	Haiber - Puchas	1/2; Blitz 0:2;
Frantiza - Bemmer	1:0;	Paschke -- Klaus	0:1;

Freilos: Gerhardt.

Heilbronn - Hohenlohe

Dähne-Pokal des Kreises

Die erste Runde der Dähne-Pokal-Spiele auf Kreisebene findet am 4. April um 14 Uhr im Spielraum der TSG Öhringen statt (Bürgerhaus in der Umlandstr.). Die weiteren Runden werden am 1. Spieltag von den anwesenden Spielern festgelegt. A.Herzog, Kreisspielleiter

Bezirksliga Nord 8. Runde

Forchtenberg - Lauffen 3:5; HN Biberach - TSG Öhringen 5:3; Böckingen 2 - Schwäb. Hall 2 5,5:2,5; Bad Friedrichshall - Künzelsau 4:4.

Bezirksliga Nord nach 8 Runden:

1. Nsu Amorbach	15:1 43,0	6. SV 23 Böckingen 2	6:10	29,5
2. SF HN-Biberach	12:4 38,0	7. TSG Öhringen	6:10	28,5
3. Fichtenbg/Gaildorf	12:4 36,5	8. SK Schwäb. Hall 2	5:11	27,0
4. SC Künzelsau	10:6 34,5	9. SV Bad Friedrichshall	4:12	27,0
5. SK Lauffen	7:9 31,0	10. TG Forchtenberg	3:13	25,0

Kreisklasse 8. Runde

Sontheim - Neuenstadt 2 2:6; Willsbach 2 - Bad Rappenau 5:3; Waldenburg - SV Heilbronn 2 1,5:6,5; Nsu/Amorbach 2 - Eherstadt 5,5:2,5; Gerabronn - Öhringen 2 1:7.

Kreisklasse nach 8 Runden:

1. Willsbach 2	14:2 39,5	6. Nsu/Amorbach 2	7:9	31,5
2. SchV Heilbronn 2	13:3 35,5	7. TSV Sontheim	7:9	28,5
3. SchV Bad Rappenau	11:5 39,0	8. TSG Öhringen 2	5:11	32,5
4. VfL Eberstadt	10:6 35,0	9. TSG Waldenburg	3:13	23,0
5. Roch. Neuenstadt	8:8 32,5	10. TSV Gerabronn	2:14	23,0

A-Klasse 8. Runde

Willsbach 3 - Widdern 3,5:4,5; Schwitb.Hall 4 - Bad Wimpfen 2 5:3;
HN Biberach 2 - Meimsheim/Gügl. 6:2; VfR Heilbronn - Schwäb.
Hall 3 3,5:4,5; Schwaigern - Künzelsau 2 4:4.

A-Klasse nach 8 Runden:

1. SC Widdern	11:5 36,0	6. VfR Heilbronn	7:9 33,0
2. SF HN_Biberach 2	10:6 34,5	7. TSV Willsbach 3	7:9 31,0
3. SG Meimsheim/Gügl'	10:6 34,0	8. Schwäb. Hall 4	7:9 29,5
4. Schwäb. Hall 3	10:6 29,0	9. SC Künzelsau 2	5:11 28,5
5. Bad Wimpfen 2	8:8 35,0	10. TSV Schwaigern	5:11 28,5

B-Klasse 7. Runde

Schwabbach - Nsu/Amorbach 3 4:4; Lauffen 2 - Schwäb. Hall 5 6:2;
Bad Friedrichshall 2 - Sontheim 2 7:1; Untergruppenbach - Meims-
heim/Güglingen 2 3,5:4,5; Bad Wimpfen 3 - SK Lauffen 3 5,5:2,5.

B-Klasse nach 7 Runden:

1. SK Lauffen 2	14:0 42,5	6. Nsu/Amorbach 3	5:9 24,0
2. Meimsh/Grigign 2	14:0 35,0	7. Bad Wimpfen 3	4:10 25,0
3. Bad Friedrichshall 2	12:236,5	8. Untergruppenbach	4:10 22,0
4. TSV Schwabbach	7:7 26,0	9. SK Lauffen 3	2:12 23,0
5. TSV Sontheim 2	6:8 25,0	10. SK Schwäb. Hall 5	2:12 21,0

C-Klasse 7. Runde

Leingarten - Untereisesheim 4:4; Bad Rappenau 2 - SV Böckingen 3
3,5:4,5; Bad Friedrichshall 2 - Gaildorf/Fichtenberg 2 2:6; SV Heil-
bronn 3 - Eberstadt 2 4,5:3,5; Neuenstadt 2 - Forchtenberg 2 3:5.

C-Klasse nach 6 Runden:

1. Gaildorf/Fichtenbg 2	14:0 41,0	6. Bad Friedrichshall 3	6:8 23,5
2. SV 23 Böckingen 3	12:2 40,0	7. VSV Heilbronn 3	4:10 23,5
3. SfrUntereisesheim	11:3 36,5	8. VfL Eberstadt 2	4:10 20,0
4. SV Leingarten	9:5 29,0	9. SV Bad Rappenau 2	2:12 22,5
5. TG Forchtenberg 2	6:8 24,5	10. Rochade Neuenstadt 2	2:12 19,5

D-Klasse 8. Runde

Krautheim - VfR Heilbronn 2 4:4; Künzelsau 3 - HN-Biberach 4
5,5:2,5; Gaildorf/Fichtenberg 3 - HN Biberach 3 2,5:5,5; Bad Rappen-
au 3 - Leingarten 2 6,5:1,5; Gerabronn 2 - Bad Wimpfen 8:0 kl.

D-Klasse nach 8 Runden:

1. HN-Biberach 3	14:2 42,5	6. SC Krautheim	7:9 35,5
2. Bad Rappenau 3	14:2 41,0	7. Gaildorf/Fichtenberg 3	7:9 33,0
3. SC Künzelsau 3	11:5 36,0	8. SV Leingarten 2	6:10 27,0
4. TSV Gerabronn 2	10:6 35,5	9. HN Biberach 4	3:13 20,5
5. VfR Heilbronn 2	8:8 35,5	10. Bad Wimpfen 4	0:16 12,5

E-Klasse 6. Runde

Schwaigern 2 - Künzelsau 4 3,5:4,5; Untergruppenbach 2 - Bad Frie-
drichshall 4 0,5:7,5; VfR Heilbronn 3 - Willsbach 4 1:7; Leingarten 3 -
Waldenburg 2 1,5:6,5; Lauffen 4 - Öhringen 3 3:5.

Der TSV Willsbach 4 führt mit 12:0 (37,5) vor dem SK Lauffert 4 mit 10:2
(35,5) und der TSG Öhringen 3 mit 10:2 (32) Punkten.

F-Klasse 4. Runde

Talheim - Böckingen 4 1,5:2,5; Böckingen 5 - Nsu/Amorbach 4 1:3;
Schwabbach 2 - Öhringen 4 3:1; Schwaigern 3 - Gaildorf/Fichte-
nberg 4 1,5:2,5; Sontheim 3 - Meimsheim/Gtiglingen 3 2:2.

Es führt der SV 23 Böeleingen 4 mit 7:1 (11) vor dem TSV Talheim mit
6:2(11) und SC Nsu/SC Amorbach 3 mit 6:2 (10) Punkten.

wb

Protokoll**Jahreshauptversammlung des Schachkreises Heilbronn-****• Hohenlohe am 73.98 um 15 Uhr****in Bad Friedrichshall-Jagstfeld.**

Anwesend: 33 Vertreter von 25 Schachvereinen bzw. Abteilungen.

Nicht vertreten waren: SCBT Bad Wimpfen, TG Forchtenberg, SC Rochade
Neuenstadt und TSG Waldenburg.

Diese Vereine werden mit einem Bußgeld von 50 DM belegt I

TOP 1 Begrüßung:

Bernhard Hopfhauer, der Vorsitzende des gastgebenden Vereins begrüßte
die Gäste im Namen seines Vereins und wünschte der Versammlung einen
harmonischen Verlauf.

Andreas Herzog, der Vorsitzende des Schachkreises Heilbronn-Hohenlohe,
konnte unter den Schachfreunden auch Bezirksleiter Gottfried Düren will-
kommen heißen.

Zu Ehren des im Vorjahr verstorbenen Schachfreundes Rolf Nübel legte
Andreas Herzog eine Gedenkminute ein.

Rolf Nübel war lange Jahre Mitglied des Bezirks- und ICreisspielausschusses
und Vorsitzender der Sfr. Untereisesheim,

TOP 2 Kreisjugendversammlung.

Bereits um 14 Uhr fand die 1Kreisjugendversammlung statt, bei der überra-
schend der Kreisjugendleiter seinen Rücktritt erklärte.

Nach langer Debatte ist es dann Bezirksjugendleiter Parashidis gelungen,
Sazgin Saygun vom Schv Heilbronn, kommissarisch für 1 Jahr als Kreisju-
gendleiter zu gewinnen.

Der seitherige Amtsinhaber, Andreas Warsitz, wird Sezgin Saygun seinen
Aufgabenbereich unterbreiten.

TOP 3 Bericht des Kreisvorsitzenden.

Andreas Herzog wies wiederholt auf die Kriterien hin, die bei Spielernach-
meldungen, Spielberichtsarten und Spielabsagen zu beachten sind.

Bei den Auf- und Absteigern in der laufenden Runde, müssen wir mit dem
für uns ungünstigsten Fall rechnen. Nachdem Schw. Hall 1 und Marbach 2
ans der Verbandsliga absteigen, erhöht sich die Zahl der Absteiger aus der
Landesliga auf 3 Mannschaften.

Sollte das eintreten, gibt es in jeder Klasse 2 Absteiger und die Bezirksliga
spielt in der nächsten Runde mit 11 Mannschaften.

•Der Dähne-Pokal auf Kreisebene wird im Spielort der TSG Öhringen ausge-
tragen. (Bürgerhaus in der Umlandstr.). Die Termine: 1. Runde am 4.4.98 14
Uhr. Die weiteren Runden werden am Spielort bekanntgegeben.

TOP 5 Kreisversammlung im Jahr 2000. Am 18.03.2090**TOP 6 Anträge.**

Schachfreund Keller vom SV Leingarten stellte den Antrag, die unteren
Klassen nach regionalen Gesichtspunkten einzuteilen, um weite Anfahrtswe-
ge zu vermeiden.

Der Antrag wurde mit 29:4 Stimmen abgelehnt.

TOP 7 Entlastung des gesinnten Vorstandes.

Die Entlastung wurde von Bezirksleiter Gottfried Düren beantragt und von
der Versammlung einstimmig befürwortet.

TOP 8 Neuwahlen

Für weitere 2 Jahre wurden gewählt:

Kreisvorsitzender und Kreisspielleiter: Andreas Herzog, TSG Öhringen
einstimmig

Spielausschußmitglieder: Andreas Kreiss, SG Meimsheim/Gügl. einstim-
mig, Andreas Warsitz, Sf HN-Biberach, einstimmig, Rolf Zeh, SV
Böckingen, einstimmig.

Schiedsgerichtsbeisitzer: Joachim Schlunidt, TSG Öhringen, einstimmig
Johann Bogen, TSV Schwaigern, einstimmig.

Bestätigung des kommissarischen Jugendleiters.

Auf Intervention von Bezirksjugendleiter Konstantinos Parashidis konnte
Sezgin Saygun vom SV Heilbronn auf 1 Jahr als Kommissarischer Kreis-
jugendleiter gewonnen werden.

Nach diesem Jahr soll eine außerordentliche Kreisjugendversammlung
einen neuen Kreisjugendleiter ermitteln. oder eventuell Sezgin Saygun als
Kreisjugendleiter bestätigen.

TOP 9 Anträge

Bis auf den bereits oben erwähnten Antrag von Schachfreund Keller aus
Leingarten gab es keinen Antrag.

TOP10 Verschiedenes

Rege Diskussionen gab es um den neu eingeführten Paragraphen 2 Absatz
2 Punkt 3, der besagt, daß ein Spieler nach 3maligem Einsatz in der rang-
höheren Mannschaft nicht mehr für diese Mannschaft spielberechtigt ist.
Das heißt, wenn der Spieler zum 4. mal eingesetzt wird, war er nicht mehr
spielberechtigt und die Mannschaft hat das Spiel mit 8:0 oder 0:8 verloren.
(Laut Bestätigung des ehemaligen Verbandsspielleiters Hajo Gnirk.)

Wurde der Spieler in der rangniederen Mannschaft noch nicht eingesetzt,
darf er in der ranghöheren Mannschaft weiter eingesetzt werden; jedoch
muß er vor seinem 4. Einsatz aus der rangniedrigeren Mannschaft gelöscht
werden!

Öhringen, im März 1998

A-Herzog, Der Kreisvorsitzende

-Protokoll der Kreisjugendversammlung**Heilbronn-Hohenlohe am 07.03.98****im Spiellokal des SV Bad Friedrichshall.****Beginn 14 Uhr.**

Anwesend 31 Teilnehmer aus 25 Vereinen (laut Anwesenheitsliste)

Nicht anwesende Vereine waren:

TG Forchtenberg, SC Rochade Neuenstadt, SC BT Bad Wimpfen, TSG
Waldenburg.

Die Versammlung war eine Pflichtversammlung. Die nicht vertretenen
Vereine müssen mit einem Bußgeld von 50,- DM rechnen.

Der Kreisjugendleiter Andreas Warsitz gibt einen Bericht über den Spielbetrieb im Kreis Heilbronn-Hohenlohe ab. Die Teilnehmerzahlen an den Jugendturnieren. Einzel oder Mannschaft, ist stagnierend. Der wieder ins Leben gerufene F-Kader zeigt im Kreis reges Interesse in den Vereinen. Im Kreis Heilbronn gibt es zwei Stützpunkte. Im Bereich Heilbronn in HN-Biberach und im Bereich Hohenlohe in Künzelsau. Der Stützpunkt in Künzelsau besteht aber leider fast nur aus Künzelsauer Jugendlichen. Der neue Bezirksjugendvorstand wird vorgestellt. Konstantinos Parashiclis, Bezirksjugendleiter, übernimmt die Durchführung der Wahlen.

Ohne Gegenstimme wird der Kreisjugendleiter entlastet. Andreas Warsitz stellt sich nicht mehr zur Wahl.

Da sich kein Kandidat aus den Reihen der Anwesenden gemeldet hat, unterbricht der Wahlleiter für 5 min die Versammlung, um einen Kandidaten zu finden. Nach Wiederbeginn der Versammlung gibt es eine heftige Diskussion. Saygun Sezgin übernimmt kommissarisch das Amt und wird nur die Kreiseinzelmeisterschaft 1998 durchführen und der Bezirksjugendleiter wird nächstes Jahr eine neue Sitzung veranstalten. Dies wurde einstimmig angenommen. Gustav Döttling soll gefragt werden, ob er in der Kreisjugend hilft, oder gar Kreisjugendleiter wird.

Lothar Brosig gibt sein Amt als Vertreter des Kreises in der Bezirksjugend vorzeitig ab. Für dieses Amt stellt sich Andreas Warsitz zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt.

Der Bezirksjugendleiter erklärt nochmal die Lage beim F-Kader und die Freiplatzregelung für die Bezirksjugendeinzelmeisterschaften.

Es wird je ein Ausrichter für die Kreisjugendeinzelmeisterschaft 1998 und 1999 gesucht. Das Turnier soll im Oktober / November an drei Samstagen stattfinden. Interessierte Vereine sollten sich beim Komm. Kreisjugendleiter Sayg.uhSezg.in.Südstr.91.74072 Heilbronn schriftlich bis zum Anfang August melden.

Die Anschrift und Telefonnummer der Ansprechpartner für Jugendarbeit der Vereine, sollten an den Kreisjugendleiter weitergeleitet werden.

Die Sitzung wird um 15 Uhr vom Bezirksjugendleiter geschlossen.

Heilbronn, im März 1998 **Andreas Warsitz (Protokollführer)**

Heilbronner Schachverein

Robin Stürmer gewann Monatsblitzturnier.

Im offenen Monats-Blitz siegte Robin Stürmer (HSchV) mit 11 Punkten und besserer Wertung (65,5) knapp vor Chr.Wolbert (HSchV) mit 11 (58,5) Punkten. Dritter wurde M.Herold (HSchV) mit 10,5 vor J.Menschner (HSchV) mit 10 Punkten.

Ludwigsburg

Nachruf

Wir trauern um unseren Schachfreund

Rudolf Kalty

der am 13. Februar 1998 im Alter von 77 Jahren verstarb.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Schachgemeinschaft Ludwigsburg 1919 e.V.

Bezirksliga Süd, 7. Runde 08.03.98

Oberstenfeld 1 - Marbach 3				2 : 6
1. Weber,D.	- Ponun,K.	5. Schömb's,O.	- Lorenz,K.	0:1
2. Stoll,M.	- Fingerhut,Chr	6. Strauss,M.	- Taxis,Chr	0:1
3. Grob,W.	- Fingerhut,A	7. Schneider,L.	- Bofinger,J.	1/2
4. Schulz,V.	- Dr.Götze,F.	8. Grob,A.	- Dunder,St.	0:1

Kornwestheim 2 - Bietigheim 2				5,5 : 2,5
1. Ortman,M.	= Hinner,E.N.	5. Nieden,H.	- Kuhn,G.	0:1
2. Winkler,G.	= Abel,M.	6. Philipp,Th.	= Volatzis,D.	0:1
3. Gaus,W.	= Delfs,J.O.	7. Friesch,H.D.	= Breier,G.	1:0
4. Kumer,R.	= Dr.Schulz,U.	8. Phillips,Th.	= Coels,R.	1:0

Vaihingen/Enz Möglingen 1				2 : 6
1. Eidler,S.	- Hillermann,V.	5. Meinecke,K.	= Kessler,D.	0:1
2. Quirin,H.	= Puchas,R.	6. Penzkofer,R.	= Blum,H.	1/2
3. Eggert,U.	= Klaus,D.	7. Schmidt,H.	= Ziegler,F.	0:1
4. Philippin,O.	= Koss,D.	8. Kraft,G.	= Löhr,Th.	1/2

Tamm 2 - Sachsenheim 1				4 : 4
1. Waibel,Th.	= Husser,R.	5. Schmid,M.	= Grimm,B.	0:1
2. Erle,Chr.	= Unger,F.	6. Wazlawik,J.-I.	= Ostrow ski,J.	0:1
3. Ehmke,F.	= Ifusser,O.	7. Baumeister,J.	= Tannenberger,P.	1/2
4. Dolensky,R.	= Wondratsch,B.	8. Lang,Eva	= Bytyqi,Isa	1:0

Ludwigsburg 2 - Besigheim 2

1. Vrabac,B.	- Singer,J.	1/2	5. Gossing,W.R	= Dr.Schrempf,E	1:0
2. Metz,A.	- Bliemel,G.	1:0	6. Herzberg,V.	= Georg,St.	1:0
3. Jahnke,M.	- Dr.Schrempf,M.	0:1	7. Lösche,M.	= Peyerl,M.	1:0
4. Karatas,H.	- Florio,A.	1:0	8. Michel,St.	= Kohl,St.	1:0

Bezirksliga Süd nach 7 Runden:

	7:7	26,0
	6:8	29,5
	5:9	25,5
	4:10	22,5
	3:11	21,5

1.8V Marbach 5	10:2 32,5	6. SV Besigheim 4	5:7 20,0
2. SVG Vaihingen 2	10:2 28,0	7. SF Sachsenheim 2	4:10 21,5
3. SC Asperg 2	10:2 27,0	8. SF Möglingen 2	3:9 20,5
4. SABT Steinheim 1	9:5 36,5	9. SG Ludwigsburg 3	0:12 14,5
5. SK Grünbühl 1	5:7 23,5		

B-Klasse 8. Runde 08.03.98

Markgröningen 2 - Tamm 3 3:5; Ingersheim 2 - Freiberg 4 4,5 3,5;
Münchingen 2 - Kornwestheim 4 4:4; Freiberg 3 - Oberstenfeld 2
4,5:3,5; Erdmannhausen 3 - Bietigheim 3 3:5.

B-Klasse nach 8 Runden:

1. Oberstenfeld 2	13:3 38,0	6. Kornwestheim 4	7:9 33,0
2. Tamm 3	12:4 36,5	7. Münchingen 2	7:9 31,5
3. Erdmannhausen 3	10:6 35,5	8. Bietigheim 3	6:10 30,0
4. Freiberg 3	10:6 34,5	9. Freiberg 4	5:11 25,0
5. Ingersheim 2	8:8 31,0	10. Markgröningen 2	2:14 25,0

C-Klasse :

Nachholspiel: Besigheim 5 - Vaihingen 3 2:6.

C-Klasse 9. Runde 08.01.98

Ingersheim 3 - Marbach 6 1:7; Besigheim 5 - Steinheim 2 0,5:7,5;
Möglingen 3 - Mundelsheim 1 4:4; Erdmannhausen 4 - Vaihingen 3
5:3; Steinheim 3 - Gemrnrigheim 2 0:8; Tamm 4 - Pleidelsheim
7,5:0,5.

C-Klasse :

1. Erdmannhausen 4	17:1 52,0	7. Tarnin 4	8:10 34,5
2. Marbach 6	14:4 45,5	8. Möglingen 3	8:10 32,0
Gemrnrigheim 2	14:4 45,5	9. Ingersheim 3	6:12 32,5
4. Vaihingen 3	11:7 40,5	10. Besigheim 5	6:12 26,0
Mundelsheim 1	11:7 40,5	11. Steinheim 3	3:15 22,5
6. Steinheim 2	10:8 42,0	12. Pleidelsheim 1	0:18 18,5

D-Klasse 6. Runde 15.03.98

Erdmannhausen 5 - Marbach 7 2:2; Münchingen 3 - Tat= 5 2:2;
spielfrei - Steinheim 5; Kornwestheim 5 - Freiberg 5 2:2.

D-Klasse nach 6 Runden:

1. SV Marbach 7	9:1 16,0	5. SF Kornwestheim 5	4:4 8,5
2. SF Freiberg 5	6:4 10,0	6. SABT Münchingen 3	3:7 7,5
3. SV Erdmannhausen 5	5:3 10,0	7. SAST Steinheim 5	2:8 5,5
4. SC Tarnet 5	5:7 10,5		

Ankündigung:

Kreis-Schüler-Mannschaftsmeisterschaft.

Termin: 25.4. 98, 10:00 Uhr Turnierbeginn, 9:30 Meldeschluß
Spielort: Galerie Am Marktplatz, 70806 Kornwestheim (neben Spiellokal SV Kornwestheim)
Spielmodus: ca. 15 min Bedenkzeit, 5-7 Runden CH-System. Da es vorwiegend noch Jugendliche und Kinder sind, wollen wir die Regeln des Schachspiels nicht 50 eng sehen.

Startberechtigte: 4er Mannschaften, Höchstalter 14 Jahre, weniger als 1200 DWZ.

Startgeld: 10.- DM pro Mannschaft

Spielmaterial: Pro Mannschaft müssen 2 Garnituren mitgebracht werden.

Auf eine rege Teilnahme freut sich der Kreisjugendleiter

Wolfram Riedel

NUR MUT !HIWI!

Terminkalender 98 für den Schachkreis

1998

04.04.	Beginn Offene Württ. Seniorenmeisterschaft in Ellwangen
05.04.	spielfrei
12.04.	Ostern
19.04.	Bezirksliga Süd Endrunde in Tamm. A-, B-, D-Klasse
25.04.	Württ. Blitzmannschaftsmeisterschaft. (Ausrichter: Unterld)
26.04.	Bundesliga, Kreisklasse.
03.05.	A-Klasse
04.05.	Sitzung des Verbandsspielausschusses
10.05.	Muttertag
24.05.	1. Runde Mannschaftspokalmeisterschaft
31.05.	Pfingsten
05.06.	2. Runde Mannseteafspokalmeisterschaft
19.06.	3. Runde Mannsehaftspokalhersterschaft
27.06.	Württ. Blitz Einzelmeisterschaft (Ausrichter Bez. Stuttgart)
28.06.	49. Unterländer Schachkongress
03.07.	Finale Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

Alb - Schwarzwald

18. April Einladung zum bezirksoffenen Jugend-Osterschach-Turnier der SG 02/64 Ebingen

Termin: Samstag, 18. Apr 11 1998, Beginn: 9:00 Uhr

Spielart: Festhalle in Albstadt-Ebingen

Spielmodus: Einzelturnier; 7 Runden Schweizer System: 20 Minuten **Bedenkzeit** pro Spieler und Partie.

Gruppe 1: nach 18.04.78 geboren (1)20 **Startgeld DM 10.-**

Gruppe 2: nach 18.04.83 geboren (1)15 **Startgeld DM 5.-**

Gruppe 3: nach 18.04.87 geboren (UI) 1 **Startgeld DM 5.-**

Der Erstplatzierte jeder Gruppe erhält einen Pokal und einen Sachpreis. Für die nächstplatzierten stehen attraktive Sachpreise zur Verfügung.

Mädchen: Ab 6 Teilnehmerinnen pro Altersgruppe spielen die Mädchen in eigenen Gruppen mit und werden separat gewertet..

Anmeldung: Schriftlich oder telefonisch an: Carsten Sinz, 72458 Albstadt, Kantstr. 48, Tel: 07431 / 3860 oder an Gerhard Ott, Christian-Landenbergerstr. 84, Tel: 07431 / 55842.

Vereine mit 4 und mehr Teilnehmern bitte Spiele und Uhren mitbringen!

Die SG 02/64 Ebingen freut sich auf Eure Teilnahme und wir sind bemüht, allen Teilnehmern und Besuchern einen schönen Schachtag zu bieten,

Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt !

Klaus Dieter Wendorf, 1. Vorsitzender

26.4. Heinstetten

Offene Meßstetter Stadtmeisterschaft 1998

Näheres unter Terminvorschau.

Landesliga, 8. Runde 01. 03. 98

SG DT Tuttlingen - SV Rottweil 5,5 : 2,5

1. Hommel,R. - Keller,H.	1/2	5. Hässler,M.	- Fuss,Th.	1/2	
2. Günter,A.	- Goldinger,P.	1:0	6. Glück,T.	- Eckwert,E.	0:1
3. Riewe,J.	- Hummel,K.	1:0	7. Juarak,O.	- Goldinger,J.	1:0
4. Dufner,A.	- Heiler,K.	1:0	8. Topic,I.	- Dietl,L.	1/2

SV Balingen - SV Bisingen 4,5 : 3,5

1. Muschkowski,J. - Sauter,P.	1:0	5. Holderied,M.	- Sauter,St.	1:0	
2. Volz,B.	- Siegel,J.	1/2	6. Haller,M.	- Ott,E.	0:1
3. Gritsch,Chr.	- Hollstein,G.	1/2	7. Müller,KH.	- Ott,F.	0:1
4. Bender,K.	- Pfeffer,R.	1:0	8. Dr.Windrich	- Schell,F.	1/2

SF Pfalzgrafenweiler - SR Spaichingen 1,5 6,5

1. Schuler,M.	- Elstner,H.	1/2	5. Mannheimer	- Röttiger,E.	0:1
1. Klaiß,Th.	- Grimm,R.	1/2	6. Jetter,K.H.	- Harter,H.	1/2
3. Frei,P.	- Schnitzer,P.	0:1	7. Gässler,R.	- Eschle,H.	0:1
4. Hornberger,F.	- Zepf,A.	0:1	8. Gracic,N.	- I-lengstler,G.	0:1

SC Oberndorf - SV Schwenningen 2,5 : 5,5

1. Friedrich,G.	- Klostermann,D.	0:1	5. Hertkorn,M.	- Schramm,H.D.	1/2
2. Banzhaf,H.	- Schwindt,V.	1/2	6. Lippert,R.	- Mecke,St.	0:1
3. Stebahr,O.	- Hirt,R.	0:1	7. Smit,J.	- Ruf,Th.	0:1
4. Kurteshi,F.	- Strobel,W.	1/2	8. Lind,R.	- Stauss,F.	1:0

SK Freudenstadt - SC Hechingen 6,5 : 1,5

1. Umlauf,W.	- Stamer,W.	1:0	5. Kleinscheck,O.	- Bock,P.	1:0
2. Kozlov,A.	- Birk,D.	1:0	6. Felkel,S.	- Dr.Müller,O.	1:0
3. Dieterle Bard	- Lemcke,M.	1:0	7. Bäuerle,H1	- Kopp,A.	0:1
4. Dieterle,K.	- Schönertedt	1:0	8. Knack,H.	- Harder,A.	1/2

Landesliga nach 8 Runde.a;

1. SV Balingen	16:0	43,0	6. SK Freudenstadt	7:9	32,5
2. SR Spaichingen	12:4	39,0	7. SC Oberndorf	5:11	30,0
3. SV Schwenningen	11:5	34,0	SV Rottweil	5:11	30,0
4. SG DT Tuttlingen	9:7	34,5	9. SC Bisingen	3:13	26,0
5. SF Pfalzgrafenweiler	9:7	27,5	SC Hechingen	3:13	26,0

Thomas Schenk

Bezirksliga, 8. Runde 08. 03. 98

SG Schramberg/Lauterbach **SV Horb** 5 : 3

1. Haist,Wi	- Schroth,G.	1:0	5. Rapp,H.	- Brändle,M.	1/2
2. Maier,A.	- Kirchner,H.	1:0	6. Broghammer	- Steinhard,J.	1:0
3. Braun,R.	- Wolf,W.	1/2	7. Roth,H.	- Buhlmann,W.	0:1
4. Gaus,F.	- Panetta,R.	1/2	8. Haas,Chr.		1/2

SG Ebingen - SC Mühlingen 4 : 4

1. Sinz,B.	- Kramer,M.	1:0	5. Boschanski	- Langenbach	0:1
2. Günther,Chr.	- Hermann,V.	0:1	6. Keninder,B.	- Klaus,E.	1:0
3. Blickle,H.	- Bürglen,N.	+:-	7. Brenner,F.	- Miegel,H.	0:1
4. Sinz,C.	- Eppel,W.	1:0	8. Ott,G.	- Langenhach,D.	0:1

SF Burladingen - SV Balingen 2 3,5 : 4,5

1. Senftleben,O.	- Molz,M.	1/2	5. Dietmann,F.J.	- Stroh,V.	0:1
2. Prister,R.	- Braun,A.	0:1	6. Ziegler,M.	- Reuss,H.	0:1
3. Kanz,K.	- Geiger,L.	1:0	7. Lakay,Th.	- Knoob,A.	1/2
4. Pfister,Th.	- Tächl,A.	1/2	8. Eisele,M.	- Schäfer,D.	1:0

SV Trossingen - SR Gosheim 2,5 : 5,5

1. Messner,W.	- Weber,L.	0:1	5. Munz,E.	- Riestler,D.	0:1
2. Petroshka,B.	- Narr,F.	1/2	6. Lang,F.	- Glückl,A.	1:0
3. Hausch,J.	- Stehle,O.	0:1	7. Altimira-Roses	- Fischer,St.	0:1
4. Margrandner,H.	- Steiner,J.	1:0	8. Uhlich,St.	- Tacac,F.	0:1

SR Spaichingen 2 - DT Tuttlingen 2 2 : 6

1. Hengstler,G.	- Stierle,M.	0:1	5. Fiebig,O.	- Kinkelin,Chr.	0:1
2. Eckhardt,S.	- Paoli,H.	1:0	6. Viaduceanu,D	- Werner,F.	0:1
3. Pfannes,A.	- Jurak,O.	1/2	7. Zepf,U.	- Wiech,P.	0:1
4. Kemmler,Chr	- Hahn,A.	0:1	8. Hengstler,G.	- Muller,N.	1/2

Bezirksliga nach 8 Runden:

1. SG DT Tuttlingen 2	14:2	41,0	6. SG 02 Ebingen	7:9	31,5
2. Schramberg/Lauterb'	13:3	37,5	7. SV Balingen 2	7:9	29,5
3. SV Horb	9:7	36,0	8. SC Mühlingen	6:10	29,5
4. SR Spaichingen 2	9:7	32,0	9. SF Burladingen	4:12	27,5
5. SR GTosheim	8:8	31,5	10. SV Trossingen	3:13	24,0

Thomas Schenk

Bezirksklasse. 9. Runde 08. 03. 98

SV Truchtlengen - SV Schömburg 4,5 : 3,5

1. Pfeiffer,H.	- Müller,Th.	0:1	5. Baur,M.	- Müller,Ann.	1/2
2. Schönegg,Th.	- Mtiller,N.	1/2	6. Schönegg Herbst	- Weiss,D.	1/2
3. Schönegg,R.	- Riedlinger,H.	0:1	7. Baur,Th.	- Schynowski,R.	1:0
4. Schwarz,N.	- Feist,H.	1:0	8. Schönegg,H.	- Seeburger,W.	1:0

SC Hechingen 2 - SV Schwenningen 2 4 : 4

1. Euchner,H.	- Hohmann,R.	1/2	5. Harder,A.	- Ludin,Th.	0:1
2. Kopp,A.	- Ruf,Th.	0:1	6. Zimmermann,U	- Zimmerm',S.	1/2
3. Kuricini,St	- Bausch,R.	1/2	7. Harder,Anna	- Stauss,F.	1/2
4. Behr,J.	- Nikolic,A.	1:0	8. Kerrepner,E.	- Brenner,F.	1:0

SV Winterlingen - SG DT Tuttlingen 3 5,5 : 2,5

1. Rutz,J.	- Kaufmann,G.	1:0	5. Single,U.	- Thiel,G.	1:0
2. Klaus,M.	- Ronecker,M.	1:0	6. Petak,D.	- Sehoch,M.	0:1
3. Rutz,U.	- Keim,J.	1/2	7. Conrad,S.	- Dufner,M.	1:0
4. Kissling,W.	- Nedic,M.	0:1	8. Dech,O.	- Fjodorow,A.	1:0

SG DT Tuttlingen 4 - SV Sto-Frommern 2 : 6

1. Beising,F.	- Söllner,G.	0:1	5. Wiggenhauser	- Duvnjak,M.	0:1
2. Walter,O.	- Brun,P.	1/2	6. Grimm,S.	- Köppen,M.	0:1
3. Walter,F.	- Müller,G.	1/2	7. Huber,M.	- Bruckner,R.	1/2
4. Patil,H.	- Stelz,I.	1/2	8. NN	- Schwarz,G.	+:-

SV Rottweil 2 - SV Balingen 3 4\$: 3,5

1. Ragg,W.	- Canzek,Z.	1/2	5. Strässer,G.	- Stroh,S.	1:0
2. Winker,P.	- Scheuer,V.	1/2	6. Hirsch,W.	- Dr,Höming,Th.	1:0
3. Titz,W.	- Friemelt,Th.	1/2	7. Schwarzwälder	- Schäfer,D.	0:1
4. Kunkel,R.	- Stefani,H.	0:1	8. Schell,D.	- Leukhard,W.	1:0

Pegirkskime nach 9 Runden (endstand):

1. SV Winterlingen	18:0	48,0	6. SV Balingen 3	8:10	37,0
2. Sto.-Frommern	12:6	44,0	7. SV Rottweil 2	8:10	35,5
3. SV Truchtlengen	11:7	34,5	8. SV Schwenningen 2	7:11	35,0
4. SC Hechingen 2	9:9	35,5	9. SG DT Tuttlingen 3	4:14	30,5
5. SV Schömburg	9:9	35,0	SG DT Tuttlingen 4	4:14	30,5

Thomas Schenk

Schnupperrunde:**5. Runde 1. Durchgang:**

SV Balingen - SV Sto.Frommern 2:2; Winterlingen - Hechingen 0:4;
Geislingen - Spaichingen 1,5:2,5.

5. Runde 2. Durchgang:

Sto.Frommern - Balingen 3:1; Hechingen - Winterlingen 4:0; Spaichingen - Geislinger 2,5:1,5.

Aktuelle Tabelle:

1. SV Stofrommern	16:4 27,0	4. SV Balingen	11:9 23,0
2. SC Hechingen	15:5 26,5	5. SF Geislingen	5:15 14,0
3. SR Spaichingen	12:8 21,0	6. SV Winterlingen	1:19 8,5
		Th. Schenk	

Bezirksviererpokal**Paarungen der 5. Runde:**

Spaichingen 1 - SG Schramberg/Lauterbach 1 3,5:0,5;
Hechingen 1 - SG DT Tuttlingen 1 2,5:1,5

Endspiel:

Hechingen 1 - Spaichingen 1 Thomas Schenk

Bezirkseinzelpokal**1. Runde:**

Franz Narr - Rainer Braun 0,5:0,5, Blitz 0:1.
Thomas Schönegg - Ingo Klaus 0,5:0,5 Blitz 0:1.

Endspiel:

Ingo Klaus - Rainr Braun

Bezirk-Blitz-Einzelmeisterschaft

Ergebnis:

16,0 Pkt: Schönegg,Th. (Truchteltingen)

15,5 Pkt: Röttinger,E. (Spaichingen)

14,0 Pkt: Klaus,M. (Winterlingen), Keller,H. (Rottweil); Günther,A. (Tuttlingen)

12,0 Pkt: Hengstler,G. (Spaichingen); Rutz,J. (Winterlingen).

11,5 Pkt: Braun,R. (Schramberg/Laut.); Schöriegg,H. (Truchteltingen); Hommel,R. (Tuttlingen).

vor weiteren 12 TN..

Th.Schenk

Donau - Neckar**Kreisklasse 9. Runde 08.03.98**

Trossingen 2- Oberndorf 2 4,5:2,5; Möhringen 2- Horb 3 4:4; Horb 2 Gosheim 2 4,5:3,5; Spaichingen 3 - Schramberg/Lauterbach 2 5:3; Freudenstadt 2 - Klosterreichenbach 3,5:4,5.

Kreisklasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Möhringen 2	15:3 45,0	6. Oberndorf 2	8:10 36,0
2. Spaichingen 3	14:4 48,0	7. Schrambg/Lauterbach 2	7:11 32,0
3. Klosterreichenbach	12:6 40,0	8. Trossingen 2	5:13 30,5
4. Gosheim 2	11:7 41,0	9. Horb 3	5:13 22,0
5. Horb 2	10:8 39,0	10. Freudenstadt 2	3:15 24,5

Möhringen 2 ist Meister und steigt in die Bezirksklasse auf.

Thomas Schenk

A-Klasse: 8. Runde 01.03.98

Rottweil 4 - Rottweil 3 0,5:7,5; Tuttlingen 5 - Gosheim 3 4,5:3,5;
Möhringen 3T - Spaichingen 6 6:2; Schwenningen 3 - Spaichingen 5 2,5:4,5; Trossingen 3 - Spaichingen 4 2:6.

A-Klasse: 9. Runde 08.03.98

Spaichingen 4 - Rottweil 4 8:0; Spaichingen 5 - Trossingen 3 5:3;
Spaichingen 4- Schwenningen 3 3:5; Gosheim 3 - Möhringen 3 4:4;
Rottweil 3 - Tuttlingen 5 5,5:2,5.

A-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Rottweil 3	17:1 55,1	6. Schwenningen 3	8:10 32,0
2. Spaichingen 4	14:4 51,0	7. Gosheim 3	7:11 34,5
3. Spaichingen 5	14:4 37,5	8. Trossingen 3	4:14 25,5
4. Tuttlingen 5	13:5 46,0	9. Spaichingen 6	2:16 25,0
5. Möhringen 3	11:7 40,5	10. Rottweil 4	0:18 7,0

Zollern / Alb**Kreisklasse 8. Runde**

Bisingen 2 - Heinstetten 4:4; Tailfingen - Rangendingen 2 2:6;
Nusplingen - Stetten a.k.M. 3,5:4,5; Rangendingen 3 - Geislingen 1,5:6,5; Ebingen 2 - Dotternhausen 5,5:2,5.

Kreisklasse nach 8 Runden:

1. Rangendingen 2	14:2 45,0	6. Bisingen 2	7:9 33,0
2. Ebingen 2	14:2 38,0	7. Heinstetten	5:11 28,0
3. Geislingen	13:3 41,0	8. Tailfingen	4:12 21,5
4. Stetten a.k.M.	12:4 38,0	9. Dotternhausen	2:14 19,5
5. Nusplingen	8:8 33,0	10. Rangendingen 3	1:15 23,0

Ah-Klasse 9. Runde

Burdalinen 2 - Balingen 6 6:2; Schwenningen - Winterlingen 2 6,5:1,5; Dotternhausen 2 - Sto.-Frommern 2 4:4; Hechingen 3 - Balingen 5 5,5:2,5; Truchteltingen 2 - Balingen 4 2,5:5,5

A-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Sto.-Frommern 2	17:1 48,0	6. Winterlingen 2	9:9 36,5
2. Hechingen 3	15:3 41,5	7. Balingen 5	6:12 33,5
3. Schwenningen	12:6 44,0	8. Balingen 6	4:14 26,0
4. Burladingen 2	12:6 39,0	9. Dotternhausen 2	3:15 26,5
5. Balingen 4	9:9 39,0	10. Truchteltingen 2	3:15 24,0

Direkt nach dem freiwilligen Abstieg,steigt die "Zweite" von Sto-Frommern wieder in die Kreisklasse auf. Ebenfalls in die Kreisklasse steigt He.chingen 3 auf. **Thomas Schenk**

B-Klasse 7. Runde

Hechingen 4 - Burladingen 3 6,5:1,5; Bisingen 3 - Sehörnberg 2 5,5:2,5; Sto./Fronunem 3 - Schwenningen 2 8:0; Stetten a.k.M. 2 - Heinstetten 2 4:4.

B-Klasse nach 7 Runden:

1. Heehingen 4	10:4 36,0	5. Stetten a.k.M. 2	7:7 29,0
2. Heinstetten 2	10:4 33,0	6. Burladingen 3	7:7 26,0
3. Sto.Frommern 3	9:5 32,0	7. Bisingen 3	3:11 23,0
4. Schömburg 2	8:6 33,5	8. Schwenningen 2	2:12 11,5

C-Klasse 8. Runde

Rangendingen 4 - Sto,Frommern 4 1:5; Dotternhsn 3- Heinstetten 3 2,5:3,5; Nusplingen 2- Geislingen 3 4,5:1,5; Tailfingen 2- Burladngn 4 3:2; Schömburg 3 - Heinstetten 4 3:3; Geislingen 2 - Nusplingen 3 6:0.

C-Klasse nach 8 Runden:

1. Sto.-Frommern 4	14:2 31,0	7. Schömburg 3	8:8 19,5
2. Heinstetten 3	12:4 35,5	8. Geislingen 2	7:9 26,5
3. Nusplingen 2	11:5 32,5	9. Rangendingen 4	6:10 20,0
4. Tailfingen 2	11:5 26,0	10. Heinstetten 4	5:11 19,0
5. Dotternhausen 3	10:6 25,0	11. Burladingen 4	4:12 19,0
6. Geislingen 3	8:8 26,5	12. Nusplingen 3	0:12 6,5

Thomas Schenk

Oberschwaben**Turnierleitersausbildung**

Am 25.04 / 09.05. und 16.05. 1998 findet in Aulendorf-Zollernreute im Gasthaus Hirsch eine Turnierleitersausbildung statt. Zur Turnierleitersausbildung ist jeder eingeladen. Die Rochadeempfänger möchte ich bitten, dies in ihren Vereinen auch wirklich bekanntzugeben.

Lehrinhalte:

WTO, Fide-Regeln (hier hat sich ja einiges geändert) Beispiele aus der Praxis, Paßordnung DWZ u.s.w.

Referenten:

Herr fliablonski, Th.Steppuhn (DWZ), Herr Waltner (Paßordnung).

Beginn jeweils 10:00 Uhr, Ende 18.00 Uhr.

Von den Teilnehmern wird ein kleiner Unkostenbeitrag von 50 DM erhoben. Natürlich sind Teilnehmer aus anderen Bezirken ebenfalls recht herzlich willkommen. Die Turnierleitersausbildung ist der Einstieg, um später die Ausbildung zum Regionalen Schiedsrichter absolvieren zu können.

Bitte melden Sie sich unbedingt rechtzeitig an 1!**Nähere Informationen und Anmeldung bei**

Edwin Penteker, Mühtstr. 17, 88441 Reute, Tal: 07351/ 29734

Termine:

. Bezirksblitzmeisterschaft 25.04. 98 (jeweils Einzel-Blitz)

. 21. - 24.5. Oberschwäbische Einzelmeisterschaft in Mengen.

. Einzel-Pokal 2.5. /30.5. / 13.6. /20.6. Meldeschluß 14.4. beim

Bezirksspielleiter.

Reinhard Nuber

Bezirksjugend**Jugendbezirksliga****Ergebnisse der 4. Runde:****Gruppe Nord:**

Jedesheim - Mengen 0: 6; Blaustein - Post SV Ulm 1:5.

Biberach gewinnt kampflös gegen Spielgemeinschaft Ulm/Wiblingen 6:0.

Gruppe Süd:

Wangen - Aulendorf 4:2; Lindenberg - Lindau 1:5.

Gruppe Nord nach 4 Runden		• Gruppe Süd (Endtabelle)	
1. Mengen	8:0 20,0	1. Lindau	5:1 11,5
2. Biberach	6:2 19,5	2. Wangen	3:3 9,0
3. Post SV Ulm	4:2 11,0	3. Aulendorf	2:4 8,5
4. Jedesheim	2:6 7,5	4. Lindenberg	•2:4 7,0
5. Spg UhrdWiblingen	2:4 5,0		
6. Blaustein	0:8 2,0		

Daniel Weber

Halbfinale: 25.04.1998

A) Sieger Gruppe Nord - Zweiter Gruppe Süd

B) Sieger Gruppe Süd - Zweiter Gruppe Nord

Finale: 09.05.1998

Sieger Halbfinale A - Sieger Halbfinale B

Nord

Bezirksklasse Nord 7. Runde 15. 02. 98

Ehingen - Langenau 2 4 : 4			
1. Saum - Gerstberger	1/2	5. Beek - Denking	1/2
2. Heilig - Lachmayer	1/2	6. Scholz - Stürmer	1:0
3. Dorer - Neef	1/2	7. Ojstosek - Reichstem	0:1
4. Hirschle - Geutner	1/2	8. Hymer - Wutzke,A.	1/2
Post Ulm 3 - Biberach 2 4,5 : 3,5			
1. Flory - Wohlfahrt,R.	0:1	5. Frey - Birkenmaier	0:1
2. Gatzke - Matuschek	1/2	6. Faförke - Wohlfahrt,F.	1/2
3. Borken - Sander	1:0	7. Bohnacker - Winter	1:0
4. Bako - Becker,M.	1/2	8. George - Flor	1:0
Neu-Ulm - WD Ulm 3 3 : 5			
1. Rudolf - Thaler	1:0	5. Jaeclicke - Oberländer,E.	0:1
2. Nuber - Rist	0:1	6. Gaiser,E. - Locher	1/2
3. Gaiser,H. - Krämer	1/2	7. Hefe - Güthler	0:1
4. Kowalski - Lepsehi	1/2	8. Mittelstädt - Bucher	1/2
Laichingen - Vöhringen 3 : 5			
1. Steiger - Sehlecker,H.	0:1	5. Lamparter,A. - Kreisl	0:1
2. Straub - Jekel	1:0	6. Bislimi - Schlecker,G.	1:0
3. Jacob - Berger	1/2	7. Schwenkkraus - Schlecker,W.	0:1
4. Wolff,W. - Fiedler	1/2	8. Schmid - Brunner	0:1

spielfrei: Riedlingen

Bezirksliga Nord nach 7 Runden:

1. Langenau 2	11:1 31,5	6. WD Ulm 3	5:7 17,0
2. Vöhringen	12:2 38,5	7. Ehingen	4:10 24,0
3. Biberach 2	8:4 31,5	8. Neu-Ulm	2:10 16,0
4. Post Ulm 3	8:4 24,0	9. Riedlingen	0:12 15,5
5. Laichingen	6:6 25,0		Reinherd Nuber

Kreisklasse 6. Runde 15. 02. 98

Blaustein - Jedesheim 3,5:4,5; Laupheim - Wiblingen 5,5:2,5; WD Ulm 4 - Obersulmetingen 0:8 kl; Biberach - Vöhringen 8:0.

Kreisklasse nach 6 Runden:

1. Obersulmetingen	10:2 35,5	5. Blaustein 2	7:5 26,0
2. Biberach 3	9:3 31,0	6. Wiblingen	3:9 18,0
3. Laupheim 2	9:3 28,0	7. Vöhringen 2	2:10 15,5
4. Jedesheim 2	8:4 26,5	8. WD Ulm 4	0:12 12,5

Heidi Fischer

A-Klasse 6. Runde 08. 03. 98

Neu-Ulm 2 - Berghülen 1 2,5:5,5; Biberach 4 - Langenau 3 2:6; Laupheim 3 - Post Ulm 4 4,5:3,5; Seissen 1 - Biberach 5 5,5:2,5.

A-Klasse nach 6 Runden:

1. TSV Berghülen 1	11:1 31,5	5. TG Biberach 4	6:6 22,0
2. TSV Neu-Ulm 2	8:4 27,0	6. SC Laupheim 3	5:7 23,0
3. Post SV Ulm 4	7:5 25,5	7. TG Biberach 5	3:9 19,5
4. TSV Langenau 3	6:6 23,0	8. TSV Seissen 1	2:10 19,5

K.-H. Bayer

B-Klasse 7. Runde

Obersulmetingen 2 - Riedlingen 2 6,5:1,5; Jedesheim 3 - Reute 5,5:2,5;

Thaltingen - Berghülen 2 4,5:3,5; WD Ulm 5 - Ehingen 2 3:5

B-Klasse nach 7 Runden /Abschlußtabelle):

1. SV Jedesheim 3	12:2 37,5	5. SC Ehingen 2	7:7 26,0
2. SV Thaltingen	12:2 35,0	6. Obersulmetingen 2	5:9 26,0
3. TSV Berghülen 2	8:6 31,0	7. Riedlingen 2	5:9 24,0
4. TSV Reute	7:7 28,5	8. WD Ulm 5	0:14 16,0

Jedesheim 3 ist Meister der B-Klasse Nord und steigt in die A-Klasse Nord auf. WD Ulm 5 steigt in die C-Klasse ab. Josef Hecht

C-Klasse Plazierungsspiele am 08. 03. 98

Vöhringen 3 - Laichingen 2 4:2; Blaustein 3 - Jedesheim 4 0:6; Westerstetten Laupheim 4 3:3; Seissen 2 - Neu-Ulm 3 0,5:5,5; Wiblingen 2 - Berghülen 3 4:2,

C-Klasse Abschlußtabelle:

1. Vöhringen 3	7. Neu-Ulm 3
2. Laichingen 2	8. Seissen 2
3. Jedesheim 4	9. Wiblingen 2
4. Blaustein 3	10. Berghülen 3
5. Westerstetten	11. WD Ulm 6
6. Laupheim 4	

Ich bedanke mich bei allen Mannschaftsführern für die reibungslose Zusammenarbeit und wünsche allen Spielern weiterhin schöne schachliche Erfolge.

Mit königlichem Gruß: Albert Roth.

Süd

Bezirksklasse Süd 6. Runde 15. 02. 98

Leutkirch - Mengen 2 3,5 : 4,5			
1. Lutsch - Schätz	0:1	5. Schweigert,KH- Buck	1:0
2. Schweigert,W.- -Geiger	0:1	6. Rector - Leser	1/2
3. Dr.Wiwie - Wernard	0:1	7. Stadelmayer - Baur	1:0
4. Mössle - Meger	1:0	8. Baier - Schnell	0:1
Kehlen - Markdorf 2 4 : 4			
1. Keckeisen - Schmidt	1/2	5. Landolt - Keller	1/2
2. Eltrich - Kolas	0:1	6. Preuß - Alter	1:0
3. Holick - Wecker	0:1	7. Walter - Schäfer	1:0
4. Lewis - Ebner,H.	1:0	8. Günthör - Ebner,St.	0:1
Weingarten - Friedrichshafen 2 5 : 3			
1. Christ - Strehlau	1:0	5. Gartenschläger - Panic	1/2
2. Widmann - Balzer	1/2	6. Geschwentner - Müller	1:0
3. Schmidt - Dathem	0:1	7. Streicher,R. - Schecteinger	1/2
4. Adler - Mayer	1/2	8. Hahisreutinger- - Steidle	1:0
Bad Schussenried - Weiler 5,5 : 2,5			
1. Papapostolou - Wagner	1:0	5. Bantle - Meier •	1:0
2. Henßler - Dahin	1:0	6. Pfriender - Sutter	0:1
3. Steppuhn - Pfanner	1/2	7. Streicher,R. - Schechinger	1/2
4. Moessle - Meger	1:0	8. Baier - Schnell	0:1

Bezirksklasse Süd 7. Runde 15. 03. 98

Mengen 2 - Bad Schussenried 3,5 : 4,5			
1. Schätz - Papapostolou	0:1	5. Buck - Gjocaj	1:0
2. Geiger - Steppuhn	0:1	6. Leser - Pfriender	1:0
3. Wemard - Nold	0:1	7. Baur,H. - Vöhringer	0:1
4. Ivleger - Bantle	1/2	8. Schnell - Janke	1:0
Weiler - Kehlen 5,5 : 2,5			
1. Wagner - Keckeisen	1/2	5. Meier - Walter	1/2
2. Dahm - Eltrich	1/2	6. Sutter - Schneider	1:0
3. Pfanner - Lewis	1:0	7. Berteit - Schramm	1:0
4. Feistauer - Preuß	1/2	8. Staresina - Eltrich,H.	1/2
Markdorf 2 - Weingarten 4 : 4			
1. Schmidt - Christ	0:1	5. Schäfer - Adler	1:0
2. Kolas - Widmann	1/2	6. Ebner St. - Geschwentner	1/2
3. Wecker - Warzecha	0:1	7. Teske - Streicher,R.	-K-
4. Dr.Ebner,H. - Haag	1/2	8. Ebel - Gogol	1/2
Friedrichshafen 2 - Leutkirch 3,5 : 4,5			
1. Strehlau - Lutsch	0:1	5. Panic - Rector	1:0
2. Balzer - Dr.Wiwie	0:1	6. Müller - Stadelmayer	1:0
3. Dathem - Moessle	0:1	7. Schechinger - 13aier	1/2
4. Mayer - Schweigert	0:1	8. Nedeljkovic - Broeske	1:0

Bezirksliga iSüd nach 7 Runden (Endstand):

1. Bad Schussenried	14:0 35,5	Leutkirch	5:9 26,0
2. Weiler	11:3 33,0	6. Kehlen	5:9 23,0
3. Mengen 2	10:4 35,0	7. Markdorf 2	4:10 22,0
4. Weingarten	5:9 26,0	8. Friedrichshafen 2	2:12 22,5

Herzlichen Glückwunsch dem Meister der Bezirksklasse Süd

Bad Schussenried! Bad Schussenried steigt automatisch in die Landesliga auf. Friedrichshafen 2 steigt in die Kreisklasse ab.

Vielen Dank allen Schachspielern für die außerordentlich gute Zusammenarbeit. Eberhard Pietzner

Kreisklasse 6. Runde 15. 02. 98

Lindau 2 - Aulendorf 2 : 6; Tettngang 2 - Wangen 2 5:3; Leutkirch 2 - Ravensburg 2 3,5:4,5; Lindenberg 2 - Weingarten 2 4,5:3,5.

Kreisklasse' 7. Runde 15. 03. 98

Aulendorf - Lindenberg 2 6:2; Weingarten 2 - Tettngang 2 3,5:4,5; Wangen 2 - Leutkirch 2 8:0 kl.; Ravensburg 2 - Lindau 2 5,5:2,5.

Kreisklasse nach 7 Runden (Endstand):

1. Ravensburg 2	13:1 34,0	5. Weingarten 2	6:8 28,5
2. Aulendorf	12:2 33,5	6. Lindenberg 2	6:8 24,0
3. Tettngang 2	8:6 30,0	7. Lindau 2	4:10 22,5
4. Wangen 2	7:7 34,5	8. Leutkirch 2	0:14 17,0

Gratulation an Ravensburg zur Meisterschaft! Ravensburg 2 ließ in der letzten Runde gegen Lindau nichts mehr anbrennen und feierte nach dem

Sieg gegen Lindau schon mal inoffiziell vorab (Ergebnismeldung erfolgte mit musikalischer Umrahmung, wobei H.Thyron eine Siegeshymne textete), - Leutkirch 2 stand schon vor der letzten Runde als Absteiger fest, so daß man gegen Wangen nicht antrat.

A Klasse 5. Runde 01.02.98

Ravensburg 3 - Saulgau 5: 3; Weiler 2 - Markdorf 4 6,5:1,5; Wetzisreute - Markdorf 3 3,5:4,5; Immenstaad - Wangen 3 1:7.

A Klasse 6. Runde 08.03.98

Markdorf 3 - Saulgau 4,5: 3,5; Markdorf 4 - Wetzisreute 0:8; Wangen 3 - Weiler 2 5:3; Immenstaad - Ravensburg 3 5:3.

A Klasse nach 6 Runden:

1. Wangen 3	11:1 35,0	5. Immenstaad	7:5 25,0
2. Weiler 2	10:2 33,0	6. Ravensburg 3	4:8 25,0
3. Wetzisreute	8:4 28,5	7. Saulgau	0:12 16,5
4. Markdorf 3	8:4 26,0	8. Markdorf 4	0:12 3,0

Werner Alter

B Klasse 7. Runde 01.03.98

Kehlen 2 - Mengen 3 3: 5; Aulendorf 2 - Bad Schussenried 2 5:3; Ertingen - Tettngang 3 2:6; Friedrichshafen 3 - Wangen 4 5:3.

B Klasse nach 7 Runden (Abschlußtable):

1. Friedrichshafen 3	13:1 40,0	5. Bad Schussenried 2	5:9 27,5
2. Tettngang 3	10:4 33,0	6. Ertingen	5:9 22,0
3. Mengen 3	9:5 31,0	7. Wangen 4	4:10 23,0
4. Aulendorf 2	8:6 28,0	8. Kehlen 2	2:12 19,5

Friedrichshafen ist Meister und steigt in die A-Klasse auf. Herzlichen Glückwunsch
Günther Schmidt

Berichte

10. Faschings-Blitzturnier des SC HP Böblingen

Mit 43 Teilnehmern war das Handicap-Blitzturnier sowohl qualitativ als auch quantitativ sehr stark besetzt. Den Sprung auf s Treppchen schafften etwas überraschend Roland Wutzke, Volkmar Scheef und Olaf Schmidt, die in der Startrangliste nur auf platz 10 bis 12 zu finden waren.

Folgende "Blitzer" erhielten einen Preis:

Gruppe A: 1) Wutzke (Langenau) 8,5 Pkt, 2) Scheef (vereinslos ?) 8,0 3) Schmidt (Tübingen) 7,5; 4) Born (HP) 7,5; 5) J.Gheng (Freiberg) 6,5; 6) Bräuning (Bebenhausen) 6,0 7) Böhm (HP) 6,0; 8) Schwierskott (Tübingen) 5,0; 9) Thieme (Feuerbach) 3,0 10) Mikoleizig (Grunbach) 3,0 (SF Egenhardt ging vor der Siegerehrung. Die Flasche Wodka, die übrig blieb, hat der Turnierleiter dann selbst getrunken).

Gruppe Ih 1) Riemer (HP) 7,5; 2) Heini (HP) 7,0; 3) Kottke (Leinfelden) 7,0; 4) Wolter (Mönchfeld) 5,5; 5) Hida (KS Stuttgart) 5,0; 6) Kühler (Schönaich) 4,5.

Gruppe C: • 1) Ott (Wolfsbusch) 7,5; 2) Tepluhina (Kirchheim) 7,0; 3) Kreutter (VVinnenden) 5; 4) Damson (SV Böblingen) 4,5.

Gruppe D: 1) Sukatsch (HP) 6,5; 2) Pillath (Vaihingen/Rohr) 6,5; 3) M.Pielawa (SV Böblingen) 6,5; 4) Koch (SV Böblingen) 6. Isk

Monatsblitz in Donzdorf

Ersan Genctürk (SF Göppingen) konnte sich im Februar erstmals in die Siegerliste des Monatsblitzturniers der SSG Fils/Lauter eintragen. Er gewann mit 12,5 Punkten aus 14 Partien knapp vor Gerd Hon (SSG Fils/Lauter), der auf 12 Zähler kam. Dritter war Willi Majer (SSG Fils/Lauter) mit 10,5 Punkten vor Achim Leyrer (SV Marbach) mit 9,5 Punkten, dem die etwas mangelnde Blitzturnierpraxis in den letzten Monaten zu schaffen machte.

Das Turnier im März verzeichnete mit nur 11 Spielern die schwächste Beteiligung seit längerer Zeit. Da aber alle heiß aufs Blitzen waren, wurde das Turnier doppelrundig durchgeführt. Hierbei dominierte Willi Majer mit 18,5 Punkten. Gerd Holl belegte anderthalb Punkte zurück abermals den 2. Rang. Dritter wurde der Göppinger Pedar Injac vor Frank Fleischer (TSG Salach) und Klaus Heinrich (WD Ulm).

Leider gehen, seitdem das Blitzturnier nicht mehr in Süßen, sondern in Donzdorf stattfindet, die Teilnehmerzahlen zurück. Es hat sich wohl noch nicht herumgesprochen, daß der Spielsaal in der Stadthalle Donzdorf sehr großzügig gestaltet und mit genügend Ellbogenfreiheit beim Blitzen ausgestattet ist und die Verpflegung der in Süßen um nichts nachsteht. Die nächste Gelegenheit, das Turnier in Donzdorf kennenzulernen, besteht am 9. April 1998 um 20.00 Uhr.
Thomas Erker.

3D - Schach

3D - Schach

Wer glaubt, das Königliche Spiel sei für immer und ewig auf 64 Felder limitiert, sieht sich getäuscht. Neben den zahlreichen Abwandlungen dieser Spielidee durch die Jahrhunderte und auch in jüngster Zeit, gab es schon im

letzten und Anfang dieses Jahrhunderts Raurnschachbewegungen, die versucht haben, Schach im Raum zu praktizieren. Am Ende dieser Reihe bemühte sich der Tübinger Lehrer Matthias Haberkorn erfolgreich, das klassische Schachspiel logisch in die 3. Dimension (Raum) zu erweitern, ohne dabei die spielbestimmenden Regeln zu verändern, "Dreidimensionales Schachspiel" bedeutet v.a. die vom "Flächenschach" in den Raum erweiterte Spielvariante mit den entsprechend logisch abgewandelten Zugregeln. Der Grundgedanke war mathematisch-geometrischer Natur: 8x8 = 64 Felder (=klassisch) x8 Ebenen (Übereinander) = 512 Felder insgesamt.

Nun stellt dieses neuartige Schachspiel nicht die Summe von 8 Schachbrettern übereinander dar, in dem Sinne, daß man eine Figur in die nächste Ebene setzt und dort waagrecht klassisch weiterzieht, sondern es wird neben den klassischen waagerechten Zugmöglichkeiten auf jeder Ebene - v.a. durch 3 zusätzliche Raumlinien bestimmt, welche logischerweise miteinander korrelieren.

1. Senkrechtlinien, 2. Treppendiagonallinien und 3. schräg verlaufende Raumdiagonallinien. Die Zugmöglichkeiten der Figuren haben sich dadurch erhöht.

Neben den 3D-schachspezifischen Regeln gelten im Wettkampfbereich natürlich die FIDE-bzw. Verbandsregeln.

Im Laufe der Zeit entwickelten ein Teil der Vereinsmitglieder unter der Leitung von G.Pabst (2. Vorsitzender) sehr gut spielbare und auch marktfähige 3D-Schachspielmodelle, die bei zahlreichen Präsentationen und Demonstrationen (auf Verbandsebene, bei Turnieren, Spielmessen/-meetings etc.) auf großes Interesse stießen. So gibt es v.a. den "CHESSMIG 2000" (transparente Acrylglasebenen) und den "CHESSWOOD 1" für Holzliebhaber, die im Augenblick noch in einem Teil der Nonnenmarktschau fenster von "modern design" zu bewundern sind. Inzwischen gibt es dieses 3D-Schachspiel auch als PC-Version.

Der Spielbetrieb konzentrierte sich bisher auf Spielabende freitags ab 19:30 Uhr im "Herzog Ulrich 1902" (Tübingen Süd, Ulriichstr.11) und vereinsinterne Meisterschaften.

Aus diesen Erfahrungen heraus möchte der Verein jetzt in den Turnierbereich einsteigen und somit das 1. Offene Tübinger 3D-Schachturnier am 16. Mai durchführen (s. unter "Terminvorschau". Es könnte, so vermutet Haberkorn, das erste schachverbandsmäßig institutionalisierte 3D-Schachturnier der Welt sein. Der Verein hofft auf rege Beteiligung von nah und fern. Die Teilnahme am Turnier ist für jedermann offen.

Weitere 3D-Turniere sind in Vorbereitung; so z.B. Ende Juli in Oberhof(Thüringen) und im November nahe bei Berlin parallel zu klassischen Schachturnieren.

Matthias Haberkorn

DWZ

STADTMEISTERSCHAFT TÜBINGEN 1998

Name,Vorname	Verein	Pkt/R. Lstg. DWZ neu
Bäuerle, Frank	Kirchentellinsfurt	7,5/9 2315 2106 - 32
Schwierskott, Marc	Sv Tübingen 1870	7/9 2286 2136 - 65
Zeller, Frank	Vfl Sindelfingen	6/8 2213 2422-114
Schuck, Sebastian	SK Ricklingen	6/9 2118 2175 - 28
von Auer, Ulrich	Sv Tübingen 1870	5,5/9 2083 2000- 12
Sonnberger, Reinh.	Se Steinlach	5,5/9 2055 2114 - 44
Haiber, Ralph	Sv Besigheim	5,5/9 2013 1913 - 33
Manderlajoachim	Sk Bebenhausen 1992	5/9 1973 1880 - 22
Wöll, Josef	Sg Schönbuch	2/6 1707 1819 - 49
flügler, Daniel	Sc Steinlach	4,5/9 1866 1725 - 20
Meyer, Thoma	Sv Tübingen 1870	3,5/7 1783 1656 - 34
Neu, Gerhard	Sf Springer Rottenburg	3,5/8 1580 1551 -26
Guo, Kuo-Chih	Sv Tübingen 1870	4,5/19 1645 1645 - 1
Hermig, Andreas	Sv Tübingen 1870	3,5/8 1800 1836 - 11
v. Wysocki, Alfred	Sv Tübingen 1870	2,5/7 1700 1646 - 41
Oehlmann, Dieter	Sv Tübingen 1870	4/9 1706 1863 - 49
Berkemer, Rainer	Sf 47 Neckartenzlingen	3/8 1546 1797 - 45
Khadempour, Parviz	Sk Bebenhausen 1992	3/7 1506 1531 - 24
Fidison, Robinson	Sv Tübingen 1870	3,5/6 1995 S 1758- 10
Stickel, Rainer	Sv Tübingen 1870	2/7 1308 1281 - 14
Naumann, Jutta	Sk Bebenhausen 1992	1/7 1188 957 - 8
Schade	Vereinslose NeckarfFils	0,5/7 871 1302 - 12
Lorenz, Robin	Sk Bebenhausen 1992	1/4 1991 - 50

DÄRNE-POKAL Esslingen/Nürtingen

Name,Vorname	Verein	Pkt/R DWZ neu
Brenner, Peter	Sk Wernau	3,5/4 1931 -27
Ruprich, Udo	Neckartenzlingen	2,5/3 1957 - 61
Nicolai, Al.	Sv 1947 Wendlingen	1/2 1723 - 30
Bocek, Oliver	Sk Wernau	0,5/1 1651 - 9
Stein, Carsten	Sk Wernau	0,5/2 1640 - 12
Huber, Kurt	Sk Wernau	0/1 1598 -28
Ramin, Michael	Sv D. Turm Esslingen	0/1 1850 - 38 -
Ruprich, Frank	Neckartenzlingen	0/1 1944 - 50
Pietrek, Gerhard	Sk Wernau	0/1 1534 - 61

Bezirkssklasse ALB/SCHWARZWALD 98

Sv Winterlingen				
Kawetzki,Uwe	1901 - 27 28 6,5/8	2107	1941 - 28	
Rutz,Jürgen	1898 - 50. 28 5 19	1791	1872 - 51	
K1aus,Michael	1824- 42 26 6,5/19	1824	1824 - 43	
Rutz,Uwe	1644 - 40 22 6/9	1781	1684 - 41	
Kissling,Wilfr.	1626 - 19 22 5 /8	1684	1642-20	
Single,Uwe	1601 55 22 7,5/19	1889S	1670-56	
Petak,Dubravko	1596 - 42 21 3/9	1412	1540 - 43	
Conrad,Sitnon	1546 - 21 16 2,5/4		1574 - 22	
Dech,Oliver	1589 - 26 16 1/1		1617 - 27	
Menzel,Ernst	1413 - 41 19 1/1		1440 - 42	
Mierse,Frank	1298 - 17 18 0/1		1295- 18	

Sv Stockenbs-Frommem

Söllner,Georg	1879 - 25 27 4,5/9	1816	1863 - 26	
Brun,Peter	1917 - 27 29 1,5/3		1899 - 28	
Wagner,Lothar	1801 - 32 264</8	1788	1798 - 33	
Müller,Gregor	1732 - 17 24 7/9	1890	1770 - 18	
Tibellius,Oskar	1871 - 3 15 1,5/2		1862 - 4	
Stelz1,0Iaf	1682 - 22 23 3,5/7	1600	1662 - 23	
Duvnjak,Mato	1724- 7 24 4/9	1589	1687- 8	
Köppen,Matth.	1632 - 18 17 5 /8	1626	1630 - 19	
Bruckner,Rild.	1636 - 21 22 4/6	1653	1639 - 22	
Merz,Bemd	1615 - 23 22 0,5/2		1598 - 24	
Schwarz,Gerd	1710-29 24 5/5	2109	1736 - 30	
Dreyer,Richard	1545- 7 21 1/2		1529- 8	
Söllner,Danie1	1603 - 19 17 1/1		1639 - 20	

Sv Schömberg

Müller,Thomas	2006 - 93 30 6/9	1917	1987 - 94	
Müller,Norbert	1798 - 67 25 5,5/19	1804	1800 - 68	
Riedlinger,Hans	1854 - 45 27 5,5/17	1856	1854 - 46	
Feist,Hans	1710 - 51 24 5,5/9	1680	1702 - 52	
Müller,Annette	1599 - 49 22 2,5/9	1461	1562 - 50	
Weiß,Daniel	1649 - 25 12 5/8	1690	1666 - 26	
Schynowski,R.	1489 - 21 20 1,5/4		1475 - 22	
Seeburger,W.	1241 - 52 17 1/8	1197.	1233 - 53	
Wuhrer,Patrick	1381 - 15 10 0,5/1		1372 - 16	
Riedlinger,U111	1351 - 29 18 1/2		1368-30	
Koramers,Stefan	1441 - 9 19 0,5/1		1449- 10	
Wenzeljürgen	1253 - 24 17 0/1		1247 -25	
Müller,Franz	1259 - 47 18 0,5/2		1268 - 48	
Bleppjohannes	923- 7 10 0/1		921 - 8	

Sv Truchtelingen 1994

Jendel,Chr.	2003 - 17 30 3,5/6	1865	1981 - 18	
Pfeiffer,H.	1877 - 39 27 3,5/9	1668	1824 - 40	
Schönegg,Th.	1769 - 39 15 7/8	1995	1828 - 40	
Schönegg,Rolf	1797 - 34 25 4/9	1591	1744 - 35	
Schwarz,Nik.	1661 - 10 23 3,5/9	1573	1635 - 11	
Baur,M.	1527- 6 20 2,5/8	1462	1509 - 7	
Schönegg-Herbst 1560 - 30 21 2/6		1455	1535 - 31	
Baur,Theo	1429- 5 19 3/8	1513	1451 - 6	
Müller,Al.	1430 3 15 0/1		1405- 4	
Schönegg,H.	1589 - 38 21 3/3		1625 - 39	
Brunner,M.	1547 - 20 21 0,5/2		1526 - 21	

Sv Balingen IH

Canzek,Zlatko	1770 - 41 25 5/8	1946	1813 - 42	
Prinz,Ralph	1729- 11 24 3,5/6	1819	1749 - 12	
Scheuer,Volker	1587 - 13 21 3/8	1578	1584 - 14	
Friernelt,Th.	1703 - 22 23 5 /9	1695	1701 - 23	
Stefani,Helmut	1498 - 17 10 3/9	1507	1502 - 18	
Stroh,Sascha	1677- 12 23 3,5/7	1596	1656 - 13	
Hörning,Th,Dr.	1454- 12 19 4/8	1603	1498 - 13	
Schäfer,Dirk	1628 - 15 22 7 /8	1887S	1686-16	
Gaiser,Fritz	1481 - 34 20 0,5 /2		1477 - 35	
Yzkov,Viktor	1461 - 3 15 1/1		1472 4	
Gulde,Gerhard	1615 - 27 22 1/3		1589 - 28	
Haas,Michael	1287- 7 18 0,5/2		1271 - 8	

Se Hechingen 11

Euchner,Ilorst	1710 - 33 24 1/9	1460	1660 - 34	
Kopp,Albert	1727- 4 20 4 /9	1734	1729- 5	
Kuricini,Stefan	1642 - 35 22 4/9	1614	1634 - 36	
Behrjörg	1639 - 21 22 5/9	1721	1663 - 22	
Harder,Alexej	6/8	1836	1836- 1	
Zimmennann,U	1574 - 18 21 6/9	1734	1624 - 19	
Harder,Anna	2/3 * 4,5/9	1540	1541 - 1	
Kempner,Eckart	1547 - 16 21 5/19	1561	1551 - 17	
Beck,Hans-J.	1502- 9 20 0/1		1491 - 10	

Sv Schweningen 1906 11

Hohmann,Rolf	1887 - 26 28 5,5/9	1903	1891 - 27	
Ruf,Thomas	1704 - 8 23 6/9	1878	1753- 9	

Bausch,Raim.	1533- 5 21 2,5/7	1539	1534- 6	
Nikolic,Al.	1623 5 22 2,5/9	1486	1585 6	
Ludin,Thomas	1732- 9 19 2,5/4		1741 - 10	
Schorer,Helmut	1481 - 7 20 2,5/7	1525	1492- 8	
Zinuner mann,S,	1430- 7 19 3/8	1483	1446- 8	
Stauss,Florian	1248- 5 10 6,5/9	1751S	1467 - 6	
13renner,Franz	1526- 18 20 1,5/6	1247	1469 - 19	
Weiss,Paul	1610 - 23 22 1,5/2		1613 - 24	
Hilner,Helmut	1327- 5 18 0/1		1307 - 6	

Sv Rottweil II

Ragg,Wolfgang	1726 - 29 24 4,5/8	1868	1763 - 30	
Winker,Peter	1668 - 16 23 4,5/9	1718	1682 - 17	
Titz,Waldemar	1578 - 51 21 3/9	1564	1574 - 52	
Kunkel,Rtidiger	1515 - 10 20 1,5/9	1360	1476 - 11	
Strässer,Gerda	1531 -107 20 5,5/9	1708	1588-108	
Hirsch,Wemer	1540 - 41 21 7/9	1842S	1627 - 42	
Schwarzwälder	1610 - 24 22 2/4		1600-25	
Klaucke,Andr.	1438- 2 102,5/6	1462	1447- 3	
Stroh,m,K'h	1839 - 20 26 2/2		1842 - 21	
Wölbl,Josef	1656 - 51 23 0,5/1		1655 - 52	

Sg Donaual Tuttlingen ffl

Kaufmann,G.	1665 -45 23 2,5/8	1706	1674- 46	
Ronecker,M.	1731 - 38 24 2,5/9	1614	1699 - 39	
Schwalm,L.	1605 -43 22 3/8	1579	1598 - 44	
Keim,Jürgen	1482- 10 20 6/9	17888	1581 - 11	
Nedic,Marijan	1623 -28 22 6/9	1726	1654 - 29	
Thiel,Gerhard	1570- 16 21 2,5/8	1390	1524 - 17	
Schoch,Martin	1600- 18 22 4,5/9	1570	1591 - 19	
Dufner,M.	1485 -49 20 2,5/9'	1303	1437 - 50	
Lehmann,C.	1669-16 18 2/3	&	1687 - 17	
Fjodorow,Al,	1654- 13 22 0,5/2	&	1641 - 14	

Sg Donaual Tuttlingen IV

Beising,Frieder	1688 - 26 23 2/9	1588	1663 - 27	
Schnell,Eduard	1772- 2 10 1/2		1764- 3	
Lehmarm,C.	1669 - 16 18 2 /3		& 1687- 17	
Fjodorow,Al.	1654 - 13 22 0,5/2		& 1641 - 14	
Walter,Olaf	1439- 5 19 3/9	1595	1481 - 6	
Walter,Frank	1409 - 18 193,5/9	1586	1460- 19	
Filipovic,Ivan	1496 - 2 10 1,5/8	1367	1447- 3	
Mink,Bernd	1522 - 8 10 2,5/7	1488	1508 - 9	
Paul,Heinz	1421 - 6 19 4,5/8	1621	1481 - 7	
Schmitt,Peter	0,5	1610		
Wegenhauser	1423 - 20 19 1/6	1313	1404-21	
Bedeschi,A1.	1265- 2 10 2/2		1349 - 3	
Grimm,Simon	1490- 2 10 0 /1		1468- 3	
Balz,Andreas	1273- 5 10 1,5/3		1310- 6	
Huber,Meik	1195- 1 10 0,5 /I		1227- 2	

Letzte Meldungen

Tuncer siegt im Sindelfinger Schnellturnier.

Am 21.03 98. fanden sich 36 Teilnehmer zu einem 7-rundigen Schnellturnier ein. Es ging über 7 Runden. Die Bedenkzeit betrug 20 min.

Endergebnis bis zu 4 Punkten (mit Buchholzzahlen):

6,0 Pkt: U.Tuncer (Tamm) 30,5 Buchholzzpunkte

5,5 Pkt: H.Keilhack (Ditzingen) 32,5, Osorio (VfL Sindelfingen) 27,5

5,0 Pkt: Dr.Fahnenschmidt (VfL Sindelfingen) 32,0; A.Cieza (VfL Sindelfingen) 29,0; Chr.Beyer 27,0;

4,5 Pkt: M.Forchert 33,5; F.Ott (Wolfbusch) 27,5; W.Botta (VfL Sindelfingen) 25,5; M.Welker. (Schmiden/Ca) 22,5;

4,0 Pkt: J.Gheng ' (Freiberg) 29,0; F.Zeller (VfL Sindelfingen) 28,5; M.Springmann 28,5; A.Zjajo 25,5; H.Hoffmann (HP Mbl.) 24,5; • Dr.Kistler (VfL Sindelfingen) 23,0

Württ. Schnellschachmeisterschaft 1998

Ein voller Erfolg für die Organisatoren wurde die diesjährige Württembergische Schnellschachmeisterschaft am 22.03. in Ofterdingen. Nicht weniger als 184 Teilnehmer spielten in 9 Runden (20 min Bedenkzeit) die Meister aus. Hier der Endstand:

8 Pkt: F.Zeller 54,5

7,5 pkt: R.Müller 50,5; Dr.Fahnenschmidt 49,5

7,0 Pkt: ThOlsete 54,5; G.Lorscheid 53; U.Römer 52; P.Dittmar 51,5; M.Schoof 47,0.

6,5 Pkt: H.Namysio 58,5; J.Gheng 52; Mobil 50,5; J.Dietzel 50; Chr. Beyer 49

; A.R.Schwarz 47,5; F.Stoß 46,%; Osotio-Ortiz 46; O.Rothfuß 46; Th.Hein142,5;

Ende des redaktionellen Teils

Ergebnisse der **Baden - Württembergischen Schulschach - Mannschafts - Endspiele**
vom **23.03.1998** in *der Weibertreu - Halle des Justris - Knecht - Gymnasiums Weinsberg*

Wettkampfgruppe 1	Brettpt.	Punkte	Titel
1. Hilda - Gymnasium Pforzheim	7	5	Baden - Württemberg - Meister
2. Pestalozzi - Gym. Biberach	7,5	4	Württemberg - Meister
3. Klettgau - Gym. Tiengen	5	2	
4. Justus - Kerner -Gym. Weinsberg	4,5	1	

Wettkampfgruppe 1T	Brettpt.	Punkte	Titel
1. Hohenstaufen-Gytn. Bad Wimpfen	7	4	Baden - Württemberg - Meister
2. Gymnasium Karlsruhe - Neurcut	6,5	4	/ Baden Meister
3. Gymnasium Spaichingen	6	2	
4. Gymnasium Mengen	4,5	2	

Wettkampfgruppe 111	Brettpt.	Punkte	Titel
1. Gymnasium Neuenbürg	9	6	Baden - Württemberg - Meister
2. RMG - Gymnasium Heilbronn	7,5	3	Württemberg - Meister
3. Pestalozzi Gym. Biberach	6,5	3	
4. Goethe - Gym. Eminendingen	1	0	

Wettkampfgruppe 1V	Brettpt.	Punkte	Titel
1. Christopiterus - Gym. Altensteig	11	6	Baden - Württemberg - Meister
2. Erasmus - Gym. Denzlingen	7,5	4	
3. Solitude - Gym. Stuttgart	3,5	1	Württemberg - Meister
4. St. Meinrad -Gym. Rottenburg	2	1	

Wettkampfgruppe V	Brettpt.	Punkte	Titel
1. GS Ellmendingen	11	6	Baden - Württemberg - Meister
2. GS Bochingen	6	4	
3. GS Hohenstange	4	1	Württemberg - Meister
4. Pestalozzi - Gym. Biberach	3		

Wettkampfgruppe Mädchen	Brettpt.	Punkte	Titel
1. Gymnasium Neuenbürg	10,5	6	Baden - Württemberg - Meister
2. Solitude - Gymnasium Stuttgart	7,5	4	Württemberg - Meister
3. Schubart - Gymnasium Aalen	3	1	
4. Faust - Gymnasium Staufen	3	1	

Wettkampfgruppe Realschulen	Brettpt.	Punkte	Titel
1. RS Gernsbach	8,5	5	Baden - Württemberg - Meister
2. RS Elzach	5,5	3	
3. Kopernikus - RS Bad Mergentheim	5,5	3	Württemberg - Meister
4. Schloßberg RS Ebingen	4,5	1	

Wettkampfgruppe Hauptschulen	Brettpt.	Punkte	Titel
1. NS Nullbach	10,5	6	Baden - Württemberg - Meister
2. Karillon 11S Weinheim	6	3	
3. Lerchenrain FIS Stuttgart	6	3	Württemberg - Meister
4. St. Anna HS Leutkirch	1	0	



Verkündigungsorgan des Badischen Schachverbandes e.V.

Präsident: Eberhard Beikeit, In den Brückengärten 3, 68519 Viernheim, 06204-71919, Fax -3998, **Verbandskonto:** Kto.-Nr. 9540030 Spk Karlsruhe (660.501.01)

REDAKTION: ROCHADE EUROPA, Vogelsbergstraße 21 63477 Maintal, V (0 61 81) 94 1001, Fax 4 77 91, Modem 94 10 06

RucklaktionNschtul; für Illeff :V94:

Iti..1pril 1998

Der Präsident

Einladung

zum ordentlichen Verbandstag 1998

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schachfreunde, gemäß § 09.2 der Satzung des BSV berufe ich den ordentlichen Verbandstag 1998 ein für

Samstag, den 09. Mai 1998, 9.30 Uhr

in die „Turnhalle“ im Stadtteil Neumühl

in 77694 Kehl, Stadtteil Neumühl, Turnhallenweg

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Grußworte
2. Feststellung der Stimmberechtigung und der Tagesordnung
3. Berichte
 - der Präsidiumsmitglieder und der Referenten und Beauftragten
 - der Vorsitzenden des Turniergerichts und des Schiedsgerichts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Präsidiums
7. Ehrungen
8. Nachwahlen zum Turniergericht
- 8.1 Nachwahl von Mitgliedern des Turniergerichts
- 8.2 Wahl des Vorsitzenden und des Stellvertreters
9. Bestätigung von Referenten
10. Bestätigung des Vorsitzenden der SJB
11. Änderung der Satzung
- 11.1 Änderung der Satzung §13.6b (siehe Anlage)
- 11.2 Änderung der Satzung §14.2 (siehe Anlage)
12. Änderung der Verfahrensordnung 9.8g (Anlage)
13. Beschlußfassung über vorliegende Anträge 9.8h (Anlage)
14. Beschlußfassung über die Turnierordnung 9.8i (Anlage)
15. Festlegung des Verbandsbeitrages 9.8j
16. Genehmigung des Haushaltsplanes 1998 9.8k (Anlage)
17. Bekanntgaben, Informationen, Verschiedenes

- nach § der Satzung:

Badischer Schachverband e.V. - Präsidium
Präsident Eberhard Beikeit, In den Mückengärten 3, 68519 Viernheim
11 06204-71919+74637, Fax -3998

Terminhinweise Sportbund

Der 24. Allg. Sportbundtag des Badischen Sportbundes (Nordbaden) findet am Samstag, den 9.5.98, in der Lobdengauhalle in Ladenburg statt. Das Präsidium des BSV sucht einen Vertreter (evtl. Fachwart), welcher den Badischen Schachverband vertritt, da der BSV am gleichen Tag seinen Verbandstag hat. Interessenten setzen sich bitte mit dem Präsidenten oder mit mir in Verbindung. Ich hoffe auch, daß sich Vereinsvertreter als Delegierte bei den Sportkreisen meiden.

Bereits im März fanden in einzelnen Sportkreisen (MA, Sinsheim, HD und TBB) Sportkreistage statt. Hier noch Termine für den Monat April:

Sportkreis Karlsruhe: 2.04.98 19 Uhr beim FV Liedolsheim - Festhalle
Sportkreis Bruchsalz 3.04.98 19 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums
Sportkreis Pforzheim: 17.04.1998 19.00 Uhr in der Kulturhalle, Renningingen
Sportkreis Buchen: 24.04.1998 19.00 Uhr in der Erftalhalle, Hardheim
Hier haben die Sportkreisvorsitzenden alle Vereine angeschrieben und eingeladen.

Bestandserhebung des BSB Nord und Süd

Nach vielen Telefonaten sind sowohl in Nordbaden als auch in Südbaden beim BSB die Erhebungsbögen eingetroffen. Eine Auswertung für Nordbaden liegt noch nicht vor, für Südbaden machen dies die Fachverbände, da diese Mitglied des Sportbundes sind. Hier das Endergebnis meiner Statistik: 1997 waren es in 96 Vereinen 3.142 Mitglieder, und 1998 sind es in 98 Vereinen 3.201 Mitglieder.

Besonders bedanken möchte ich mich für der Mithilfe bei der Erstellung dieser Statistik bei einigen Schachfunktionären: RTL Zimmermann, BZL Wilhelm, BZL Stenzel, BZL Denz und beim stellv. BZL Seidler.

Neuer Übungsleiter- und C-Trainer-Lehrgang

Hier habe ich i.A. des Präsidiums nochmals 62 Vereine direkt angeschrieben, obwohl ich vorab ein Rundschreiben an alle BZL und RTL geschickt hatte mit der Bitte, geeignete Teilnehmer für diesen Lehrgang mitzusuchen. Die Resonanz war extrem schwach.

Damit dem Verband nicht noch höhere Ausfallkosten entstehen, bitte ich hier nochmals um Mithilfe!

Termine: GL 18.5. bis 22.5.98 AL 30.11. bis 4.12.98 PL 15.2. bis 19.2.99 Sportschule „Schöneck“

Lehrgangleitung: Prof. Hermann Schreiner Organisation: Siegfried Stolle

OL- + C-Trainer-Fortbildungslehrgang 1998

Hier hat sich die Teilnehmerzahl erfreulicherweise auf 20 erhöht. Hinzugekommen sind Prof. Schreiner, Bernd Breiclohr, Matthias Eulner und Rainer Waibel. Damit ist dieser Lehrgang voll belegt!!

Siegfried Stolle, Vizepräsident und Sportbundreferent (kom.)

Der Schriftführer

Verbandstag 1998

Der Verbandstag des Badischen Schachverbandes e.V. findet am

Samstag, 9.5.1998, 9.30 Uhr.

statt. **Dgl** 77694 Kehl, Stadtteil Neumühl in der Turnhalle (Wegskizze wird der Einladung beigelegt.)

Einsendeschluß für schriftliche Anträge zum Verbandstag ist der **15. April 1998** (Posteingang bei Schriftführer Peter Baumann) **P. Baumann**

71. Badischer Schachkongress 1998 vom 29.5.-6.6. in Zell a.H.

Das Kongressheft als Einladung zum 71. Badischen Schachkongress 1998 in Zell a.H. ist Anfang, bzw. Mitte Februar an alle Vereine in Baden gesandt worden. Bei der Anzahl der Hefte hat sich der Veranstalter an der jeweiligen Vereinsgröße orientiert. Wenn Sie noch mehr Hefte wünschen, fordern sie diese bei Peter Baumann, Jägerpfad 8a, 77781 Biberach an. (II 07835/8757 P, 0781/843617 G).

Der Schachkongress findet wie 1993 in der Schwarzwaldhalle in Zell Unterharmersbach statt. Der Schachclub Zell würde sich freuen, möglichst viele Teilnehmer in Zell begrüßen zu dürfen. Spielen Sie mal wieder ein Schachturnier, verbunden mit einem Schwarzwaldkururlaub.

Ganz wichtig: Entscheiden Sie sich bald und sichern Sie sich rechtzeitig ein Quartier in Zell, denn an Pfingsten ist das Ilmersbachtal nicht nur für Schachspieler ein begehrenswertes Urlaubsziel.

Quartierbuchungen direkt beim Kultur und Verkehrsamt in Zell a.H.

07835/63 69 48 Fax: 07835/63 69 50 **Peter Baumann, Schriftführer BSV**

Der Vizepräsident Stolle und Referent für Sportbund (kom.)

B - Trainer - Ausbildung und Fortbildung

Hier wird unser A-Trainer und Referent für Leistungssport, C. Bossert, 12 Teilnehmer, nach Absprache mit dem DSB, einladen.

Terminvorschau - Apsbildung:

1. Teil 50 Unterrichtseinheiten 17.11.98 bis 22.11.98 in Baden Baden
2. Teil 10 Unterrichtseinheiten Samstag + Sonntag im Jan. o. Febr. 1999 in Baden-Baden

Terminvorschau - Fortbildung:

Samstag, den 21.11.98 10.00 Uhr bis Sonntag, den 22.11.98 12.00 Uhr = 15 Unterrichtseinheiten, ebenfalls in Baden Baden

Organisation: Christian Bessert und Siegfried Stolle

Ausbildung: GM Schlosser, C. Bossert und C. Werner

Der Badische Schachverband bezuschußt beide Lehrgänge, jedoch ist eine Selbstbeteiligung erforderlich. Nähere Angaben in der nächsten Rochade oder beim Verbandstag.

Übungsleiter - Abrechnung

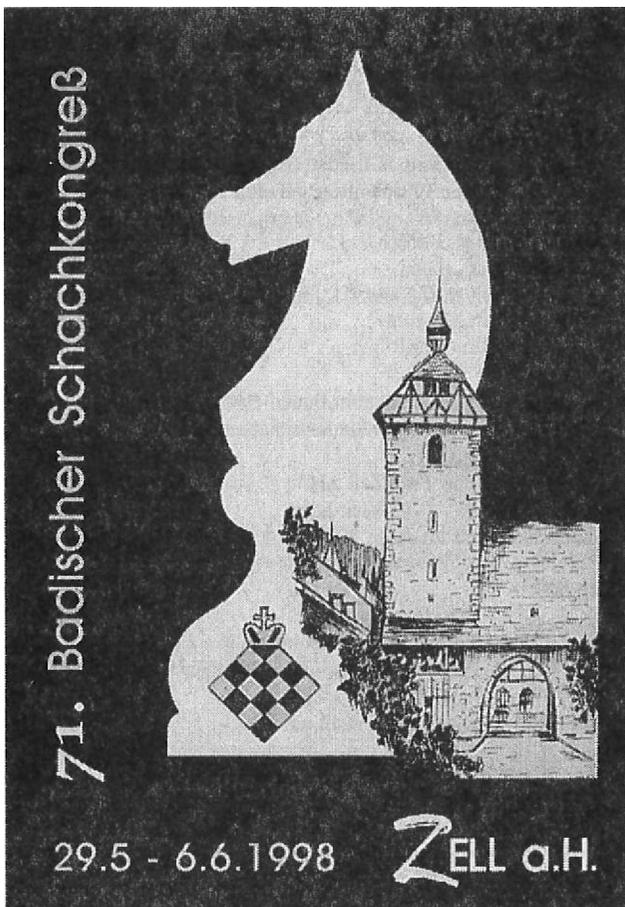
Seit dem Jahr 1997 wird die ÜL - Abrechnung nur noch jährlich vorgenommen. Dies gilt für beide Sportbünde. Vorlagetermin zur Abrechnung für das gesamte Kalenderjahr 1998 beim BSB ist der 15.11.1998.

Kooperation Schule / Verein

Im Rahmen der Mittelkürzungen im Sport mußte auch bei der Kooperation Schule / Verein gekürzt werden von 3,7 Mio. auf 1,5 Mio., d.h., jeder Verein kam im kommenden Schuljahr für max. 2 Maßnahmen einen Zuschuß erhalten, wobei die Zuschußhöhe DM 450,- beträgt. Anträge sind an die zuständigen Sportbünde zu richten:

Bad. Sportbund, 76004 Karlsruhe, Postfach 1580 - Anträge - s. „Sport in Baden“ Nr. 3

Bad, Sportbund, 79002 Freiburg, Postfach 215 - Anträge - s. „Info“ - 3 98



222 Badlaeher Schachverband: Präsident: Eberhard Beikert, In den Brückengärten 3, 68519 Viernheim, ☎ 06204-71919, Fax -3998; Vizepräsidenten: Helge Pollmann, Gartenstr. 35a, 76706 Detrenheim, ☎ 07255-72359, Fax -72349; Siegfried Stolle, Eduard-Deutsch-Str. 9, 76698 Ubstadt-Weibernfeld, ☎ 07253-50340; Schatzmeister: Wolfgang Finkbeiner, F.-Allgäuer-Str. 10, 76287 Rheinstetten, ☎ 07242-4307; Schriftführer: Peter Baumann, Jägerpfad 8a, 77781 Biberach, ☎ 07835-8757; Landesturnierleiter+Paßstelle: Jürgen Danunann, Postfach 10 02 41, 69442 Weinheim, ☎ 06201-64899; Damen: Ursula Wasnetky, Rosenstr. 60, 68535 Neu-Edingem ☎ 0621-478186; DWZ-Referent: Holger Moritz, Wilhelmstr. 20, 55128 Mainz, ☎ 06131-335738, em: holgermoritz@t-online.de; Ausbildung koni.: Prof. H.Schreiner, Soerstr. 64, 69151 Neckargemünd, ☎ 0621-2926302; Schulschach: Gerhard Müller, Neuwiesenbenstr. 33, 76275 Ettlingen, ☎ 07243-17355; Referent für Breiten- und Freizeitsport: Gerald Pfendner, Schienenstr. 41, 68305 Mannheim, ☎ 06201-7480288, Fax 0621-7480189, Referent für Sporthundangelegenheiten: Siegfried Stolle, s.o. Vizepräsident (kommissarisch); Turnierleiter Pokal und Blitzturniere: Bernd Walther, In den Matten 40, 77652 Offenburg, ☎ 0781-755-11p, -22d, Fax -99, cm: Bernd-Walther@t-online.de; Vors, Turndergericht: Bernd Breidohr, Kolberger Str. 21e, 76139 Karlsruhe, ☎ 0721-681952, Fax -9683953, Anrufbeantworter: -9683952; Vors, Schiedsgericht: Klaus Schwanning, Altholstr. 53, 76698 Ubstadt-Weiher, ☎ 07253-3710, Fax 0721-9313455; Referent für Leistungssport: Christian Bossert, Am Winkel 8, 76477 Elchesheim-Iltingen, ☎ 07245-89233, Fax -3621; Seniorenbeauftragter: Leonhard Hanke, Rheinauer Ring 44, 68219 Mannheim, ☎ 0621-894794 Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Gerald Schendel, Wieslocher Str. 1, 69234 Dielheim, ☎ 06222-770910; 1.Vors.Jugend: Gottfried Sahn, Josef-Kraus Str. 19, 76227 Karlsruhe, ☎ 0721-4137701; 2.Vors.Jugend: Martin Schubert, Ostendstr. 1, 76131 Karlsruhe, ☎ 0721-693158; Pressereferent Jugend: Ralf Ostenneier, Gosse, 3, 76199 Karlsruhe, ☎ 0721-890195, S03-Adressen siehe Echo d. Schachjugend Baden, **BSV-ernail SiBSchach@aol.com** **BSV-homepage:** <http://members.aol.com/sibschach/orgindex.htm>

MIM Region I / 00• Bezirk 1, Mannheim: RTL+DWZ-Referent Karl Menches, Glücksbürger Weg 67, 68305 Mannheim, ☎ 0621-743302; Bezirksleiter J.Dammann, siehe Landes-TL; BTL Jochen Bemauer, Mönchwörthstr. 18, 68199 Mannheim, ☎ 0621-857699; Jugend Matthias Kramer, Eisenacher Str. 4, 68723 Schwetzingen, ☎ 06202-16115; Schulschach Michael Eisenhauer, Riedfeldstr. 66, 68169 Mannheim, ☎ 0621-3213167; Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit: vakant

MB Region II, Heidelberg / Odenwald: RTL Rolf Holzinger, Kaiserstr. 51, 69181 Leimen, ☎ 06224-77713; **••• Bezirk 2, Heidelberg:** Bezirksleiter+Seniorenwart Otto Roscher, Friedhofstr. 27, 69151 Neckargemünd, ☎ 06223-71638; Bezirksturnierleiter Klaus Freck, Silcherstr. 3, 69234 Dielheim, ☎ 06222-76109; Jugendleiter Rolf Holzinger, so.; Schulschach Dietrich Labst, Steinshirter Str. 73, 74889 Sinsheim-Stainsfurn ☎ 07261-5564; Schriftführer Peter Höpner, Heidelberger Str. 3, 69126 Heidelberg, ☎ 06221-393850; Ref. ' Presse u. Öffentlichkeitsarbeit: vakant; DWZ-Referent Dietmar Gebhard, Berliner Ring 2h, 75031 Eppingen, ☎ 07262-5796 011e **Bezirk 3, Odenwald:** Bezirksleiter Willi Peichl, Aschhausenstr. 133, 97922 Lauda-Königshofen, ☎ 09343-2138; Stellvertreter Kim Schiefer, Tannenstr. 5, 97922 Lauda, ☎ 093434805; Turnierleiter Christoph Kahl, Im Wiesenthal 4, 69412 Eberbach-Igelsbach, ☎ 06271-72781; Jugendwart André Mattem, Nustenbacher Str. 30, 74821 Mosbach, ☎ 06261-2478; Kassenwart Michael Scharp, Haus Nr. 8, 97999 Igersheim-Sinuningen, ☎ 09336-401; Pressewart C.Kahl, siehe TL; DWZ-Referent Stefan Süß, Cummersdorfer Str. 12c, 01189 Dresden, ☎ 0351-4031736; Schulschachwart Odenwald Karl-Heinz Eisenbeiser, Abt. Hesse Str. 11, 74722 Buchen, ☎ 06281-2187; Schulschachwart Tauber Helmut Kaiser, Lessingweg 24, 97941 Tauberbischofsheim, ☎ 09341-5313; Sportwart Buchen Siegfried Rinteler, Eichenweg 9, 74706 Osterburken, ☎ 06291-67112

•111 Region Kt Karlsruhe / Pforzheim: RTL Hans-Joachim Bott, Im Speilet 41, 76229 Karlsruhe, ☎ 0721-946309-0, Fax -1; See **Bezirk 4, Karlsruhe:** Bezirksleiter Helge Follmann SA. ViXeptas.; Stellvertreter BL Hans-Martin Kolb, Küferweg 3, 76698 Zelttern; Bezirksturnierleiter und Bezirkspressewart: Bernd Breidohr, siehe Turniergericht; Kassenwart Wolfgang Finkbeiner, Franz-Allgäuer-Str. 10, 76287 Rheinstetten, ☎ 07242-4307; Schriftführer Otlmar Raub, Bahnhofstr. 56, 76297 Stutenesse, ☎ 07244-91873; Wertungsreferent Vassilios Terzis, Silendstr. 22, 76137 Karlsruhe, ☎ 0721-9376143/44; Jugendwart Jürgen Bell, Rheinstr. 100, 76467 Bietigheim, ☎ 07245-82350; Schulschachwart Helmut Majewski, Frühlingstr. 4, 76327 Pfinztal, ☎ 07240-4136; Seniorenwart Bernd Giacomelli, Im Eichheck 8, 76327 Pfinztal, ☎ 07240-7544; **OH Bezirk 5, Pforzheim:** Bezirksleiter Jürgen Scheytt, Ensinger Str. 13, 75428

TL des BSV für Blitz- u. Pokal

„TL Pokal+Blitz“

Am Sonntag, den 5. April um 10:00 findet in Bohlsbach (bei Offenburg) in der Festhalle die Badische Blitz-MannsChafTs-Meisterschaft statt.

Das Teilnehmerfeld umfaßt 34 Mannschaften à 4 Spieler.

Qualifiziert sind:

1	Vorberechtigte	25	1	Zähringen I
2			2	Viernheim
3			3	KSF I
4			4	Kirchheim
5			5	Eppingen
6			6	KSF II
7	01 Mannheim	8	1	Chaos Mannheim
8			2	Kosmos Mannheim
9	02 Heidelberg	4	1	Sandhausen
10			2	Leimen
11	03 Odenwald	6	1	'rauberbischofsh I
12			2	Tauberbischofsh ri
13	04 Karlsruhe	39	1	Durlach
14			2	Untergrombach
15			3	Ettlingen
16			5	Wiesental
17	05 Pforzheim	5	1	Ersingen
18			2	Calw I
19	06 Mittelbaden	8	1	Kuppenheim
20			2	Vimbuch
21	07 Ortenau	13	1	Lahr
22			2	Zell I
23			3	Zell II
24	08 Freiburg	14	1	Waldkirch
25			2	Zähringen II
26			4	Freiburg 1 887
27	09 Hochrhein	10	1	Waldsitut-T. I
28			2	Waldshut-T. II
29			3	Bad Säckingen
30	10 S.chwarzWald	3	1	Villingen I
31			2	St. Georgen
32	11 Bodensee	10	1	Gaienhofen

Iltingen ☎ 07042-24210, Fax -24271; Stev.BeArksleiter+Schriftführer Albert Alberts, Forststr. 2, 75394 Oberreichenbach, ☎ 07051-50334; TL Verbandsrunde H.-J. Bott, siehe RTL; SL Bezirksturniere Rüdiger Braun, Wallbergallee 77, 75179 Pforzheim, ☎ 07231-41021; Kassierer Helmut Rueff, Drosselweg 26, 75382 Althengstert, ☎ 07051-4395; DWZ-Ref. Birgit Schneider, Am Schießrain 15, 75233 Niefem-öschelbronn, ☎ 07233-2043, cm: schneider@s-direldnerde; Pressewart Oliver Linder, Brunnenstr. 13, 75172 Pforzheim, ☎ 07231-465898; Seht.deshach Rudi Henne, Hessestr. 26, 75305 Neuenbürg, ☎ 07082-93972, Fax -93974; Vorsitzender SJ Jens Kürten, Schwarzwaldstr. 21, 75217 Birkenfeld, ☎ 0723148417

<http://www.online-dentome/bajo-hott>

•1• Region IV, t4ittelbaden / Ortenau: RTL Roland Burkart, Robert-Koch-Str. 70, 77815 Bühl, ☎ 07223-81662; **•1•• Bezirk 6, Mittelbaden:** Bezirksleiter Jürgen Gersinka, Merlcurstr. 55, 76461 Muggenstun, ☎ 07222-82961; Stellv. BL nicht besetzt; Schriftführer Fritz Rahner, Klingelbergstr. 14, 76571 Gaggenau, ☎ 07224-5516; Bezirksturnierleiter+Pressewart: Roland Burkart, Robert-Koch-Str. 70, 77815 Bühl, ☎ 07223-81662; Stellv. Tf. Alexander Krauth, Eichrodtstr. 19, 77815 Bühl, ☎ 07223-24925; Kassenwart Frank Miller, Feldbergplatz 6, 76199 Karlsruhe, lie 0721-887969; Jugendleiter Kai Mailitis, Berliner Ring 28, 76437 Rastatt, ☎ 07222-24114, Mannschaftsturniere: Jürgen Schmalz, Benedikt-Wehrle-Str. 12, 77815 Bühl-Vimbuch, ☎ 07223-30439; DWZ-Ref. Jürgen Nicour, Am Rehbuckel 3, 67788 Sasbach, ☎ 0784 1-26991, e-m: chess@precdsh.inka.de; **000 Bezirk 7, Ortenau:** Bezirksleiter Reiner Denz, Kuirmittlweg 12; 77694 Kehl, ☎ 07851-77613, Fax -958493, cm: ReinerDenz@t-online.de; BTL+DWZ-Ref. B.Walther, siehe TL Pokal + Blitz BSV; Beauftragter te.L Ergebnismeldung bei Mannschaftskämpfen Raimund Rogalla, Schilikerstr. 16, 77974 Meienheim, ☎ 07824-4463; Jugendleiter Walter Hemmann, Saarlandstr. 17a, 77709 Wulfach, ☎ 07834-6843; Bezirksschulschachwart Heinrich Hämmerle, Breitenbachstr. 28, 77756 Hausach, ☎ 07831-7554, Fax -524 d.; Daimenschach Hubert Laug, Joh.-Peter-Hebel-Str. 3, 77797 Ohlsbach, ☎ 07803-2964; Kassenwart Arno Nehlert, Zehntfreistr. 26, 77799 Ortenberg, ☎ 0781-33529; Pressewart Gerhard Rall, Fürstenbergstr. 10, 77756 Hausach, ☎ 07831-6294; Seniorenbeauftragter Hubert Laug, siehe Damenschach

BIZ• Region V, Freiburg / Hochrhein: RTL Georg Zimmermann, Im Dorf 56, 79289 Horben; **000 Bezirk 8, Freiburg:** 1.Vorsitzender Jürgen Jakob, Attilastr. 13n, 79206 Breisach, ☎ 07664-955-21, Fax -48; 2.Vorsitzender W. Mnauer, Britzingener Str. 28, 79114 Freiburg, ☎ 0761-441507; Spielleiter (Runde) Herbert Thömer, Bimengrün 15, 79114 Freiburg, ☎ 0761-445792; Spielleiter (Pokal) Dietrich Göttinger, Waldkircher Str. 14, 79106 Freiburg, ☎ 0761-508959; Schachjugend Winfried Schüller, Ans Gaishof 4, 79285 Ißbringen, ☎ 07664-7926; Schriftführer Peter Pauk, Dorfstr. 23, 79261 Gutach, ☎ 07685-517; iCasse Hans-Jürgen Löffler, Glotterpfad 57, 79194 Gundelfingen, ☎ 0761-581486; Presse Hans-Peter Arendt, PF 6771, 79043 Freiburg, ☎ 0761-491008; Schulschach (kommissarisch), Peter Abeler, Beichenstr. 2, 79282 Ballrechten-Dottingen; DWZ-Sachbearbeiter Anton Schreijng, Zasiusstr. 74, 79102 Freiburg, ☎ 0761-700058; **000, Bedrk 9, Hochrhein:** Bezirksleiter und Turnierleiter: Renold Stenzel, Mumpferfahrstr. 51, 79713 Bad Säckingen, ☎ 07623-92231d; Pressereferent u. Schriftführer nicht besetzt; DWZ-Ref. Reinhard Preise, Wingertstr. 2, 79761 Waldshut-Tiengen, ☎ 07751-910464

IM Region V, Schwarzwald / Bodensee: RTL Dr. Werner Fischer, Im Kleinöschle 10, 88605 Meßkirch, ☎ 07575-1690; **000 NeddLikebegurffität** Bezirksleiter, 13TL+DWZ-Ref. Jörg Pape, Lichtbachstr. 16, 78647 Trossingen, ☎ 07425-4880, e-m: JoergPape@swolde; Kassenwart Bernd Winkler, Iügenreute 16, 78147 Werenbach, lir 07727-7426, e-m: 100677.1016@compuserve.com; Jugendleiter Stephen Burrows, Benediktinerring 3, 8050 VS-Villingen, 07721-55435; Seniorenwart und Referent für Breitenreport: Walter K.F. Haas, Triberger Str. 12, 78048 VS-Villingen, ☎ 07721-51705; Schriftführer, Referent für Presse+Öffentlichkeitsarbeit und Schulschachwart: Reiner Kurt, Luisenstr. 11, 78126 Königfeld, ☎ 07725-3304; **000 Bezirk 11, Bodensee:** Bezirksleiter Rudolf Wilhelm, Blauenstr. 17, 78224 Singen, ☎ 07731-45660; Jugendleiter Constantin Schrowiski, Friedenstr. 7, 78224 Singen, ☎ 07731-61178; Schulschachwart Wolfgang Knürich, Kasemenstr. 41, 78315 Radolfzell, ☎ 07732-2787; Schriftführer Bernd Redlich, Freibingleweg 24, 78467 Konstanz, ☎ 07531-76725; Breiten- und Freizeitsport Referent: Frank Bele, Konstanzerstr. 19, 78224 Singen, ☎ 07731-23651; Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Kassenwart+DWZ-Ref. Michael Schmid, Danziger Str. 12, 78464 Konstanz, ☎ 07531-63583 **Stand: 21.3.1998**

33	2	Gotunadungen
34	3	Konstanz

Evtl Freiplätze durch Ausfall von Qualifikanten können beim TL nachgefragt werden.
Bernd Walther, TL Pokal+Blitz

Der Landes turnierleiter

Kurzprotokoll Landesspielausschuß

Am 27. + 28.02.1998 tagte der Landesspielausschuß in Karlsbad-Auerbach. Auf der Tagesordnung standen u.a. „Beschließung über. Anträge zur Turnierordnung“. Rechtzeitig wurden Anträge gestellt von:

LTL Jürgen Dammann, Schachclub Gernsbach, Schachclub Villingen, SF Wiesental, sowie vom Sonderausschuß des LSA.

Wenn der Verbandstag nicht in einem gesonderten Gegenantrag (Antrags-schluß ist der 15.04.98 Posteingang bei Schriftführer Peter Baumann) den nachfolgenden Formulierungen widerspricht, gelten für die kommende Spielsaison folgende Änderungen:

Änderungen zur TO 1998 durch LSA

Änderung TO 7.022

Die Wartezeit beginnt zum angesetzten Spielbeginn und beträgt bei Mannschaftskämpfen eine halbe Stunde. Bei allen anderen Turnieren des BSV und beim Kongreß beträgt die Wartezeit eine Stunde. Bei Zuspätkommen oder Nichtantreten ist die Partie nach Ablauf der Wartezeit für jeden abwesenden Spieler verloren.

Neu TO 8.043 (Die bestehenden §§ verschieben sich dementsprechend)

Spätestens 30 Minuten nach festgesetztem Spielbeginn müssen die Mannschaftsführer ihre Aufstellung schriftlich abgeben, wobei nur anwesende Spieler ohne Auslassen von Brettern aufgeführt werden dürfen. Die restlichen Bretter müssen mit Ersatzspielern besetzt werden (TO 8.05). Stehen nachweislich keine Ersatzspieler mehr zur Verfügung, können diese Bretter mit jedem nicht anwesenden gemeldeten Spieler unter Berücksichtigung TO 8.052 benannt werden. Diese Bretter sind denn sofort für die betroffene Mannschaft verloren.

Änderung TO 8.044 (neu 8.045)

Eine Mannschaft gilt als angetreten, wenn n/2+1 Spieler innerhalb der Wartezeit von 30 min. das Spiel aufgenommen haben, wobei n die Mannschaftsstärke bedeutet.

Änderung TO 8.047 (neu 8.048)

Besetzt eine Mannschaft ein Brett nicht, so wird dieses und alle nachfolgenden Bretter für diese Mannschaft als verloren gewertet. Besetzen beide Mannschaften das gleiche Brett nicht, so wird dieses Brett nicht gewertet.

Änderung TO 8.051

Zweiter Satz: Zulässig ist das Offenlassen einzelner Bretter unter Namensnennung vom letzten Brett 41., Gleichzeitig entfallen alle finanziellen Bullen bzgl. Freilassen von Brettern. Diese wurden ja durch das TG in der jetzigen Fassung sowieso verworfen.

Begründung: Nach jahrelangen Diskussionen hat der eingesetzte Sonderausschuß eine sportliche Disziplinierung der vielen offenen Brettern erarbeitet. Nachdem das TG des BSV auf einen Widerspruch in der TO hingewiesen hat (Offenlassen unter Namensnennung erlaubt, jedoch Verhängung von Bußgeld) ist eine sportliche Lösung unabdingbar.

Abgelehnt wurden alle anderen vorgelegten Anträge:

Dammann: Streichung des letzten Satzes in § 8.013 „Der LTL kann auf bez. des Spielrechts eine weitergehende Entscheidung fällen.“

...träge zur Angleichung der Termine und Spielweise filidie Ober- und Veri.a adsligen an die 2.Bundesliga

SK Gernsbach: „Jeder fristgerecht nachgemeldete Spieler erhält die Spielberechtigung für die Landesliga.“

SC Villingen: Änderung der TO 8.033 durch Streichung des Satzes „Spieler, die mehr als zwei der angesetzten Verbandsspiele in der einen Mannschaft eingesetzt wurden, sind für den Rest der Verbandsrunde für die Parallelmannschaft gesperrt.“

SF Wiesental: Angleichung der BSV-Termine an die Bundesliga, Streichung des Satzes „Zulässig ist das Offenlassen einzelner Bretter unter Namensnennung.“ in TO § 8.051, Regelung für Faxergebnismeldung an zuständige TL.

Hier die wichtigsten Termine für die nächste Saison:

1.BL.:-	2.BL.:	BSV:
1.+2. Rd. 17.+18.10.98	1.Rd. 18.10.98	1.Rd. 11.10.98
3.+4. Rd. 21.+22.11.98	2.Rd. 22.11.98	2.Rd. 08.11.98
5.+6. Rd. 12.+13.12.98	3.Rd. 13.12.98	3.Rd. 29.11.98
7. Rd. 10.01.99	4.Rd. 10.01.99	4.Rd. 13.12.98
8.+9. Rd. 30.+31.01.99	5.Rd. 31.01.99	5.Rd. 24.01.98
10+11. Rd. 20.+21.02.99	6.Rd. 21.02.99	6.Rd. 07.02.99
	7.Rd. 07.03.99	7.Rd. 21.02.99
12.+13. Rd. 20.+21.03.99	8.Rd. 21.03.99	8.Rd. 14.03.99
14.+15. Rd. 17.48.04.99	9.Rd. 18.04.99	9.Rd. 18.04.99

Damenbundesliga:	2. Damenbundesliga:
1.+2. Rd. 24.+25.10.98	1. Rd. 25.10.98
3.-4. Rd. 14.+15.11.98	2. Rd. 15.11.98

5.+6. Rd. 05.+06.12.98	3. Rd. 06.12.98
7.+8. Rd. 16.+17.01.99	4. Rd. 17.01.99
9. Rd. 28.02.99	5. Rd. 28.02.99
10.+11. Rd. 27.+28.03.99	6. Rd. 28.03.99
	7. Rd. 25.04.99

Länderkämpfe:

- 8. - 10.05.98 Bodenseecup in Lindau (Baden, Württ., Bayern, Schweiz)
- 20.+21.06.98 Senioren Württemberg - Baden
- 26.-28.06.98 4-Länder-Kampf in Oberhausen (NRW, Niedersachsen, Hessen, Baden)
- 13.09.98 Elsaß - Baden
- 30.10.-01.11.98 Junioren 4-Länder-Kampf in Rhld.Pfalz (Rhld.PL, Baden, Württ., Bayern)

12.09.99 Baden - Elsaß

Sonstige Turniere:

- 24.07.98 Schulschachpokal in Baden-Baden
- 28.09.-04.10.98 Deutsche Seniorenmannschaftsmeistersch, in Bad Wildbad

Badische Meisterschaften:

- 29.05.98 - 06.06.98 Zelt a.H.
- 02.04.99 - 10.04.99 Viernheim

Für den Schachkongreß im Jahre 2000 wird ein Ausrichter gesucht. Bewerbungen (möglichst aus Südbaden) an meine Anschrift.

Sitzungen BSV:

- 08.05.98 Präsidiumssitzung
- 09.05.98 Verbandstag in Neumühl
- 23.05.98 DSB - Kongreß in Baden-Baden
- 26.+27.02.99 Landesspielausschuß
- 06.03.99 erweitertes Präsidium

Hier nochmals die wichtigsten Informationen für das **An- Ab- und Nach-melden von Spielern**

Abmeldungen erfolgen grundsätzlich durch Einsenden vorhandener Spielerpässe oder formlos.

An- bzw. Nachmeldungen nur auf neuen Meldebögen des BSV in zweifacher Ausfertigung. Der EDV-Bogen entfällt.

Änderungen können formlos unter Angabe von Name und Mitgliedsnummer gemacht werden.

Bitte geben Sie auf jeden Fall ihre neue 5-Stellige Vereinsnummer an (10XY). X = Bezirk (1-9 + A +13). YY = Vereinsnummer.

Jürgen Dammann, Landesturnierleiter

Termine - Spieljahr 7998/99

Verld bare Wochenenden

Wochenende	1. BL	2. BL	BSV
03.10.98	1. Rd.	1. Rd.	1. Rd.
09.10.98	2. Rd.	2. Rd.	2. Rd.
12.11.98	3. Rd.	3. Rd.	3. Rd.
19.11.98	4. Rd.	4. Rd.	4. Rd.
26.11.98	5. Rd.	5. Rd.	5. Rd.
03.12.98	6. Rd.	6. Rd.	6. Rd.
10.12.98	7. Rd.	7. Rd.	7. Rd.
17.12.98	8. Rd.	8. Rd.	8. Rd.
24.12.98	9. Rd.	9. Rd.	9. Rd.
31.12.98	10. Rd.	10. Rd.	10. Rd.
07.01.99	11. Rd.	11. Rd.	11. Rd.
14.01.99	12. Rd.	12. Rd.	12. Rd.
21.01.99	13. Rd.	13. Rd.	13. Rd.
28.01.99	14. Rd.	14. Rd.	14. Rd.
04.02.99	15. Rd.	15. Rd.	15. Rd.
11.02.99	16. Rd.	16. Rd.	16. Rd.
18.02.99	17. Rd.	17. Rd.	17. Rd.
25.02.99	18. Rd.	18. Rd.	18. Rd.
04.03.99	19. Rd.	19. Rd.	19. Rd.
11.03.99	20. Rd.	20. Rd.	20. Rd.
18.03.99	21. Rd.	21. Rd.	21. Rd.
25.03.99	22. Rd.	22. Rd.	22. Rd.
01.04.99	23. Rd.	23. Rd.	23. Rd.
08.04.99	24. Rd.	24. Rd.	24. Rd.
15.04.99	25. Rd.	25. Rd.	25. Rd.
22.04.99	26. Rd.	26. Rd.	26. Rd.
29.04.99	27. Rd.	27. Rd.	27. Rd.
06.05.99	28. Rd.	28. Rd.	28. Rd.
13.05.99	29. Rd.	29. Rd.	29. Rd.
20.05.99	30. Rd.	30. Rd.	30. Rd.
27.05.99	31. Rd.	31. Rd.	31. Rd.
03.06.99	32. Rd.	32. Rd.	32. Rd.
10.06.99	33. Rd.	33. Rd.	33. Rd.
17.06.99	34. Rd.	34. Rd.	34. Rd.
24.06.99	35. Rd.	35. Rd.	35. Rd.
01.07.99	36. Rd.	36. Rd.	36. Rd.
08.07.99	37. Rd.	37. Rd.	37. Rd.
15.07.99	38. Rd.	38. Rd.	38. Rd.
22.07.99	39. Rd.	39. Rd.	39. Rd.
29.07.99	40. Rd.	40. Rd.	40. Rd.
05.08.99	41. Rd.	41. Rd.	41. Rd.
12.08.99	42. Rd.	42. Rd.	42. Rd.
19.08.99	43. Rd.	43. Rd.	43. Rd.
26.08.99	44. Rd.	44. Rd.	44. Rd.
02.09.99	45. Rd.	45. Rd.	45. Rd.
09.09.99	46. Rd.	46. Rd.	46. Rd.
16.09.99	47. Rd.	47. Rd.	47. Rd.
23.09.99	48. Rd.	48. Rd.	48. Rd.
30.09.99	49. Rd.	49. Rd.	49. Rd.
07.10.99	50. Rd.	50. Rd.	50. Rd.
14.10.99	51. Rd.	51. Rd.	51. Rd.
21.10.99	52. Rd.	52. Rd.	52. Rd.
28.10.99	53. Rd.	53. Rd.	53. Rd.
04.11.99	54. Rd.	54. Rd.	54. Rd.
11.11.99	55. Rd.	55. Rd.	55. Rd.
18.11.99	56. Rd.	56. Rd.	56. Rd.
25.11.99	57. Rd.	57. Rd.	57. Rd.
02.12.99	58. Rd.	58. Rd.	58. Rd.
09.12.99	59. Rd.	59. Rd.	59. Rd.
16.12.99	60. Rd.	60. Rd.	60. Rd.
23.12.99	61. Rd.	61. Rd.	61. Rd.
30.12.99	62. Rd.	62. Rd.	62. Rd.
06.01.00	63. Rd.	63. Rd.	63. Rd.
13.01.00	64. Rd.	64. Rd.	64. Rd.
20.01.00	65. Rd.	65. Rd.	65. Rd.
27.01.00	66. Rd.	66. Rd.	66. Rd.
03.02.00	67. Rd.	67. Rd.	67. Rd.
10.02.00	68. Rd.	68. Rd.	68. Rd.
17.02.00	69. Rd.	69. Rd.	69. Rd.
24.02.00	70. Rd.	70. Rd.	70. Rd.
03.03.00	71. Rd.	71. Rd.	71. Rd.
10.03.00	72. Rd.	72. Rd.	72. Rd.
17.03.00	73. Rd.	73. Rd.	73. Rd.
24.03.00	74. Rd.	74. Rd.	74. Rd.
31.03.00	75. Rd.	75. Rd.	75. Rd.
07.04.00	76. Rd.	76. Rd.	76. Rd.
14.04.00	77. Rd.	77. Rd.	77. Rd.
21.04.00	78. Rd.	78. Rd.	78. Rd.
28.04.00	79. Rd.	79. Rd.	79. Rd.
05.05.00	80. Rd.	80. Rd.	80. Rd.
12.05.00	81. Rd.	81. Rd.	81. Rd.
19.05.00	82. Rd.	82. Rd.	82. Rd.
26.05.00	83. Rd.	83. Rd.	83. Rd.
02.06.00	84. Rd.	84. Rd.	84. Rd.
09.06.00	85. Rd.	85. Rd.	85. Rd.
16.06.00	86. Rd.	86. Rd.	86. Rd.
23.06.00	87. Rd.	87. Rd.	87. Rd.
30.06.00	88. Rd.	88. Rd.	88. Rd.
07.07.00	89. Rd.	89. Rd.	89. Rd.
14.07.00	90. Rd.	90. Rd.	90. Rd.
21.07.00	91. Rd.	91. Rd.	91. Rd.
28.07.00	92. Rd.	92. Rd.	92. Rd.
04.08.00	93. Rd.	93. Rd.	93. Rd.
11.08.00	94. Rd.	94. Rd.	94. Rd.
18.08.00	95. Rd.	95. Rd.	95. Rd.
25.08.00	96. Rd.	96. Rd.	96. Rd.
01.09.00	97. Rd.	97. Rd.	97. Rd.
08.09.00	98. Rd.	98. Rd.	98. Rd.
15.09.00	99. Rd.	99. Rd.	99. Rd.
22.09.00	100. Rd.	100. Rd.	100. Rd.

Terminliste-Sp1e1jahr1998199

Verbanderundes

	I. Bundesliga	II. Bundeeliga	Damen	BSV
01.08.98	Ranglistenabgabe			
01.09.98				Ranglistenabg.
27.09.98				1. Runde
17.10.98	1. Runde			
18.10.98	2. Runde	1. Runde		2. Runde
24.+25.10.98			1.+2.Rd / 1.Rd	
08.11.98				3. Runde
14.+15.11.98			3.+4.Rd / 2.Rd	
21.11.98	3. Runde			
22.11.98	4. Runde	2. Runde		
05.+06.12.98			5.+6.Rd / 3.Rd	
12.12.98	5. Runde			
13.12.98	6. Runde	3. Runde		4. Runde
10.01.99	7. Runde	4. Runde		5. Runde
16.+17.01.99			7.+8.Rd / 4.Rd	
30.01.99	8. Runde			
31.01.99	9. Runde	5. Runde		
07.02.99				8. Runde
20.02.99	10. Runde			
21.02.99	11. Runde	8. Runde		
28.02.99			9. Rd / 5.Rd	
07.03.99		7. Runde		7. Runde
20.03.99	12. Runde			
21.03.99	13. Runde	8. Runde		8. Runde
27.+28.03.99			10.+11.Rd 16.Rd	
17.04.99	14. Runde			
18.04.99	15. Runde	9. Runde		9. Runde
25.04.99			7.Rd (2.BL)	

Pokalmeisterschaft 98

	SSV		DSB
01.04.98	Meldeschuß	15.10.98	Metdeschuß
11.-24.05.98	Runde 1	26.+29.11.98	VorrundeWünt
08.-21.06.98	Runde 2	13.45.05.99	EndrundeAachen
11.412.07.98	Ril11C13 3/4		

Damenschach in Baden

Badische Damen-Blitz-Ehneisterschaft 1998

- Ausrichter:** Post-Sportverein Karlsruhe e. V.
- Meldung an:** Gerhard Müller, Neuwiesenreben - Str. 33, 76275 Ettlingen ☎ 07243-17355
- Spielort:** Vereinsheim, Ettlinger Allee 9. Straßenbahnhaltstelle AVG-Dammerstock. Autobahnausfahrt Karlsruhe-Riipurr-Ettlingen. Richtung Karlsruhe
- Termin:** Samstag, dem **02.05.98** - 13,30 Uhr
- Preise:** • 1. Preis 150,- DM, 2.1100, 3.170, Jugendpreise nach Altersklassen L120 und U 15 50,- DM (abhängig von der Zahl der Teilnehmerinnen) Die Siegerin erhält den Titel: „**Blitzmeisterin von Baden**“. Sie ist teilnahmeberechtigt zur Deutschen Damen-Einzel-Blitz-Meisterschaft 1998 (deutsche Staatsangehörigkeit vorausgesetzt) —
- Starteefit:** Das Turnier ist offen für alle weiblichen Mitglieder. des Badischen Schachverbandes
- Sjor Usiet** DM 8,- bei Voranmeldung bis 15.04, und pünktlichem Erscheinen eine Stärkung und ein Getränk frei.
- Meldeschieß:** 02.05.98 - 13,30 Uhr
- Gerhard Müller, Bad. Schuischach-Rel

Damenschach - Termine

- 25.04.98** Baden-Württemberg. Damen-Schnellschachmeisterschaft in Stuttgart
- 02.05.98** Badische Damen-Blitz-Einzelmeisterschaft im Postsportheim Karlsruhe, Ettlinger Allee
- 14.-17.5.98** Deutsche Damen-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände in Braunfels
- 30.5.4.6.98** Offene Badische Damen-Einzelmeisterschaft im Rahmen des Badischen Schachkongresses in Zell am Hannersbach
- 6.17.06.98** Deutsche Damen-Blitz-Einzelmeisterschaft
- 19.-21.06.98** Women' s-Europa-Club-Cup 1998 in Wuppertal
- 30.7.-9.8.98** Offene Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft
- 05J06.09.98** Dt. Damen-Schnellschach-Einzelmeisterschaft
- Achtung! Der Termin für die Badische Damen-Blitz-Einzelmeisterschaft mußte wegen Termin-Überschneidungen mehrfach geändert werden. Anfragen oder Anmeldungen unter der Telefonnummer 0621/478186.

Ursula Wasnetsky

Pokalmannschaftsmeisterschaft 98

	EISV		DSB
01.04.98	Meldeschuß	01.09.98	Meldeschuß
02.-09.05.98	Runde 1	31.10.98	Vorrunde
08.-21.06.98	Runde 2	23.+24.01.99	Zwischenrunde
29.6.12.7.98	Runde 3	06.02.99	Viertelfinale
20.7.-09.8.98	Runde 4	12.-14.03.99	Endrunde
16.08.98	Endspiel		

Blitz Einzelmeisterschaft 98

	BSV		DSB
01.07.98	Meldeschuß	01.08.98	Meldeschuß
19.07.98	??	24.+25.10.98	Andernach

Blitzmannschaftsmeisterschaft 98

	EISV		DSB
01.03.98	Meldeschuß	01.04.96	Meldeschuß
29.03.96	??	11.07.98	Dresden

Schnellschachmeisterschaft 98

	BSV		DSB
06.+07.06.98	Zell a.H.	01.07.98	Meldeschuß
		12.+13.09.98	Daqzisau
10.+11.04.99	Viernheim	01.07.99	Meldeschuß
		18.+19.09.99	Ennepe-Ruhr-Süd

Deutsche Einzelmeisterschaft 98

01.08.98	Meldeschuß
05.11.-15.11.98	Bremen

Länderkämpfe
26.-28.6.98 4-Länder In Oberhausen
13.09.98 Elsaß-Baden
12.09.99 Baden-Elsaß
30.19.-01.11.98 Junioren in Rhicl.PL
17.-19.09.99 Junioren in Baden

Badische Meisterschaften

29.05.-06.08.98	iZell a.H.
02.04.-10.04.99	Viernheim

Baden-Württembergische Damen-Schnellschachmeisterschaft 1998

Eingeladen sind alle Damen und Mädchen, die eine Spielberechtigung für einen Verein des Badischen Schachverbandes oder des Schachverbandes Württemberg haben. Diese Meisterschaft wird in einer Gruppe ausgetragen.

Veranstalter: Schachverband Württemberg + Badischer Schachverband

- Ausrichter:** Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.
- Spielort:** Libanonstraße 35 (hinteres Gebäude) in Stuttgart
- Termin:** Samstag, den 25.4.1998, 11.00 Uhr
- Meldeschuß:** 10.45 Uhr im Spiellokal
- Modus:** 30 Min. Schnellpartien nach Fide-Regeln, 7 Runden Schweizer System
- Preise:** 1.) 300,- DM 2.) 220,- DM 3.) 150,- DM, die ersten 3 Preise sind garantiert. Jugendpreis U2011J15 je 1.) 50,-DM. Doppelpreise sind nicht möglich.
- Infos:** Rainer Zajontz, Am Türnerheim 5, 74348 Lauffen, Tel. 07133-12354
Ursula Wasnetsky, Rosenstr. 60, 68535 Neu-Edingen, Tel. 0621/478186
- Sonstiges:** Die bestplatzierte badische bzw. württembergische Spielerin erhält den Titel Badische bzw. Württembergische Schnellschachmeisterin 1998
- Anreise:** Die Libanonstraße liegt im Stuttgarter Osten im Stadtteil Gablenberg, Bushaltestelle Straußstaffel oder Straßenbahnhaltstelle Heitiehofstraße (ca. 5 min zu Fuß). Zu erreichen mit der Buslinie 42 vom Hauptbahnhof oder Schloßplatz aus oder mit der Straßenbahnlinie 15 vom Hauptbahnhof über Schloßplatz, Olgaek, Eugensplatz, Heidehofstr. Mit dem Auto am Charlottenplatz in Richtung Degerloch/Tübingen, ca. 300 in weiter am Olgaek links Richtung Gablenberg/Uhlandshöhe

Regionalliga, Gr. Südwest

4. Runde:		Heilbronn-Biberach- Bebenhausen	1,5;2,5
Karlsruher SF11	• Sigl.-Walbusch 111	S. Fritz	- Machida
K. Kouritz	- Gehring	Schneider	- Tepluhinn 0:1
Kreuter	- Hein	Neumeister	- Weber 0:1
S. Schulz	- Stutz	B. Fritz	- E. Müller 1/2
Hafkemeyer	- Beckaer	SG Ensdrarf	- Stgt.-Walbusch 112:2
		A. Roth	- Berezovskaja 1:0
		Nicola	- Oberländer :+

D. Schuler	- S. Häcker	1:0	4. Karlsruher SF 11	4:4	7,5
V. Schaler	- Stieber	0:1	5. Stuttgart-Wolffbusch BI	2:6	6,5
1. Stuttgart-Wolffbuschll	7:1	11,0	6. Heilbronn-Biberach	0:8	5,0
2. Bebenhausen	6:2	9,5			
3. SG Ensdorf	5:3	8,5			Ruth Nicola

Senioren-schach in Baden

5. Badische

Senioren-Mannschaftsmeisterschaft 97/98

Im Bereich „Nord“ ist die 1. Zwischenrunde abgeschlossen:

SC Eppingen : SG SV MA-Schönau/SK Weinheim 2:2 (SC Eppingen gewann am 1. Brett und qualifizierte sich für die 2. Zwischenrunde)

SC Tauberbischofsheim : SK Heidelberg 1879/SK Handschuhsheim 1:3; SC Rheinstetten/SK Durlach : SK Keltern 2,5:1,5; SK Ersingen:Karlsruher Schachfreunde 1853 1,5:2,5

Aufgrund der geringeren Beteiligung im „Süden“ wurde nach Absprache mit den Seniorenbeauftragten dieser Bezirke der Bereich „Süd“ mit zwei dritten Mannschaften aus den beteiligungsstärksten Bezirken aus dem nördlichen Bereich auf ebenfalls acht Mannschaften ergänzt. Im Bereich „Süd“ beteiligen sich also der SC Leimen (Bezirk 2) und der SK Bad Herrenalb (Bezirk 5). Wir begrüßen den neugegründeten Schachklub Bad Herrenalb in der Runde der Badischen Senioren-Mannschaftsmeisterschaft und wünschen viel Erfolg!

Im Bereich „Süd“ spielen in der 1. Zwischenrunde:

SC Griesheim : SK St Georgen 1:3; SC Emmendingen : SK Kehl 3:1; SC Villingen:SK Engen 2:2; (SC Villingen hat gegen diese Wertung Protest eingelegt); SC Leimen (Bez.2) : SK Bad Herrenalb (Bez.5) 3,5:0,5

Meine Damen und Herren,

Ihr Referent für Seniorenschach wünscht Ihnen zu Ihrem Geburtstag im April viel Glück und Gesundheit und daß Sie noch recht oft in Ihrem Club Freude an unserem schönen Spiel finden moege!

Ilse Gebauer-Trumpf,	SC Königsfeld; Wilhelm Loerz,	SC Emmendingen;
Else Noe,	SC Odenheim; Iler Müller,	SK MA-Sandhofen;
Leni Radzuweit,	SC Eutingert; Rudolf Papp,	S- Etdingen;
Elisabeth Weinreich,	SC Denzlingen; Ulrich Penner,	SV Bad Liebenzell;
AuguSt Datibenschütz,	SF Conweiler, Dr. Eberhard Römer,	SV Ottenbronn;
Walter Frank,	SW Freiburg; Georg Sambel,	SO Berghausen;
Alfred Gömer,	SK MA-Waldhof Nikolaus Tomanzky,	SC Gfiesheim.
Max Hoerl,	SC Villingen; (Senioren ab dem 75. Lebensjahr)	
Max Hug,	SG Dreisamtal;	Leonhard Hanke
Georg Kluge	SK Jöhlingen	Ref Ar Seniorenschach
Helmut Kühnast, SF Bad Mergentheim;		

Referent für Presse und ÖA

Nachfolger gesucht

Ich möchte noch einmal wiederholen, was im Verbandsorgan bereits veröffentlicht wurde (Rochade Baden 3/98, S. 3f.): Für das Amt des Referenten für Presse und Öffentlichkeitsarbeit im Badischen Schachverband (BSV) wird ein Nachfolger gesucht.

Als derzeitiger Amtsinhaber habe ich nichts zu übergeben: keinen Bleistift, keinen Kugelschreiber, keine Bücher, kein Archiv, keinen Photoapparat, keine Videokamera, keine Schreibmaschine, kein Kopiergerät, kein Faxgerät, kein Telefon und keine Telephonleitung, keinen PC und keine Software, kein Modem.

Von meinem Nachfolger wird erwartet, daß er derartige Geräte bereits auf eigene Kosten angeschafft hat und sie dem Verband zur Verfügung stellt. Ode etwa nicht? Ein qualitativer Sprung nach vorne wäre es, wenn mein Nachfolger vom Verband einen Notebook-PC plus Standard-Software und eingebautem Modem sowie zur Vereinfachung der Abrechnung bei den in Erfüllung der Amtspflichten anfallenden Kommunikationskosten eine separate Telephonleitung (mit Einzelverbindungs-nachweis für Schatzmeister und Kassenprüfer) erhielte. Eine Illusion? Eigentlich nicht, in den letzten Jahren hat der BSV einige Tausender in seinen Gerätepark investiert, nur im Bereich „Presse und Öffentlichkeitsarbeit“ ist davon nichts gelandet.

Die scheinbar (und in Wirklichkeit keineswegs) selbstverständliche Erwartung der Schachgemeinde, daß der Pressereferent des Verbandes für seine Arbeitsmittel selber sorgen soll, stört mich. Bei einem gleichzeitigen Mangel an Kooperation scheint mir aber diese Haltung auch ein Ausdruck der Mißachtung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit insgesamt zu sein (in wievielen Schachbezirken ist das Amt überhaupt nicht besetzt oder wird „nebenher“ verwaltet?), und das ist viel schlimmer.

Und noch eine Anregung: In einer meiner ersten Vorstandssitzungen vor über zehn Jahren bin ich vom damaligen Verbandspräsidenten Gerhart Seiter gefragt worden, ob ich Wert darauf lege, dem Präsidium anzugehören. Ich habe die Frage damals verneint, bin aber inzwischen gegenteiliger Ansicht. In diesem Punkt stimme ich inzwischen dem langjährigen (Ex)-Öffentlichkeitsreferenten des DSB, Ernst Bedau, zu: es sollte nicht der Fall eintreten können, daß das Präsidium eines Verbandes, bzw. ein Präsidiumsmitglied, gegenüber dem PR-Referenten auf das Sitzungsgeheimnis pocht. Man kann sich gemeinsam darauf einigen, bestimmte Dinge nicht zu publizieren, doch es mißfällt mir, wenn von vornherein bestimmte Informationen vorenthalten werden.

In der freundigen Erwartung: „Neue Besen kehren gut“, verbleibe ich vorerst

Gerald Schendel

Adressen: Sport und Medien

Der Landessportverband Baden-Württemberg (LSV) und die Staatliche Toto-Lotto GmbH haben gemeinsam eine Anschriftenbrochure zum Thema „Sport und Medien“ herausgegeben. Die derzeit aktuelle 5. Auflage stammt aus dem Juli 1997. Da das Adreßmaterial urheberrechtlich geschützt ist, darf ich die darin enthaltenen Informationen nicht weitergeben. Interessenten können sich aber an den LSV wenden; Eberhard Wolf, LSV Baden-Württemberg, Im Zinsholz, 73760 Ostfildern, Te1.0711-34807-39, Fax 0711-34807-32; Email: 106307.2665@compuserve.de

Die 84 Seiten enthaltene Broschüre informiert über Medien (Agenturen und Informationsdienste, Magazine und Zeitschriften, Tageszeitungen und Anzeigenblätter, Hörfunk und Fernsehen, Verein Sportpresse), Sportorganisationen (LSV, BSB Karlsruhe und Freiburg, Einrichtungen der Sportorganisationen, Öffentliche Sportverwaltung) und Öffentlichkeitsarbeit (Bundesweite Sportorganisationen, Landessportbünde, Sportfachverbände in Baden-Württemberg) sowie schließlich über Kooperationspartner des LSV.

Gerald Schendel

2. Steinbacher Medientagung für die Presse- und Öffentlichkeitsreferenten der Fachverbände

In der Südbadischen Sportschule Steinbach (bei Baden-Baden) fand am 13./14. März 1998 eine Tagung statt zu den Themen „Sport im Hörfunk“ (1. Sport im neuen Südwestrundfunk; 2. Hörfunksport in den Landesstudios Tübingen, Karlsruhe und Freiburg; 3. Hörfunk-Sportberichterstattung nach der Fusion; 4. Sport im privaten Hörfunk) und „Infonet des Sports in Baden-Württemberg“.

Eingeladen hatte der Landessportverband Baden-Württemberg (LSV), der die Kosten für die Referenten sowie Unterbringung und Verpflegung der Teilnehmer übernahm. Eingeladen war ich als Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Badischen Schachverbandes - ich trug die Kosten für An- und Abreise (je 2x Auto Dielheim-Wiesloch/Walldorf, ferner Bahnfahrt Wiesloch/Walldorf - Baden-Baden und zurück, Taxi Baden-Baden - Steinbach, Bus Steinbach - Baden-Baden).

Die Tagungsleitung lag bei Helmut Ecken, Vizepräsident des LSV und Vorsitzender der LSV-Medienkommission, und Eberhard Wolf, LSV-Geschäftsbereichsleiter Sportentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit. Unter den angemeldeten, bzw. vertretenen Sportverbänden waren der Landesruderverband Baden-Württemberg, der württembergische Pferdesportverband, der Hockeyverband Baden-Württemberg, der Tanzsportverband Baden-Württemberg, der Südbadische Volleyballverband, der Badische Turnerbund, der Bergsport- und Kletterverband Baden-Württemberg, der Kanu-Verband Württemberg, der Südbadische Handballverband, der Badische Fußballverband, der württembergische Fußballverband, der Südbadische Sportschützenverband, der württembergische Rollsportverband, der Basketballverband Baden-Württemberg, der Landesverband Pferdesportvereine Baden-Württemberg, der Badische Schwimmverband, der württembergische Ringerverband, der Badische Leichtathletikverband und der Badische Schachverband.

Nach dem Abendessen (18 Uhr) erfolgte die Begrüßung und Einführung durch Helmut Eckert und Eberhard Wolf (19.30-20.00 Uhr). Erster Referent war dann (19.30-20.00 Uhr) Dr. Andreas Wagner, Leiter der SWF-Hauptabteilung Sport: „Sport im neuen Südwestrundfunk“. Zum 1. September 1998 sollen die neuen Programme angeboten werden, wie diese letztlich aussehen werden, darüber konnte (und durfte!) der Referent noch nicht viel sagen. Am Tag zuvor erst war der neue Intendant, Prof. Peter Voss, gewählt worden, der natürlich in den nächsten Wochen und Monaten eigene Vorstellungen in die Beratungen und Planungen einbringen wird. Innerhalb der föderalen Struktur der ARD mit ihren elf Anstalten hat der neue SWR zunächst Gemeinschaftsaufgaben als Dienstleister, der dem ersten Fernsehprogramm zuarbeitet. Bekanntlich gibt es eine Regelsendung, die Sport-schau. Ziel des Senders ist es, möglichst oft präsent zu sein (betrifft, ähnlich wie im Rundfunk) hauptsächlich die Fußball-Bundesliga, aber z.B. auch den Motorsport oder Tennis. Diese Präsenz läßt sich an Personen (Journalisten wie der ebenfalls anwesende Hans-Reinhard Scheu mit ihrer Kompetenz, für bestimmte Spezialgebiete) oder an Ereignissen festmachen (die ARD-interne Vergebe erfolgt nach inhaltlichen Aspekten oder Spezialgebieten). Daneben gibt es aber auch regionale, bzw. länderspezifische Sendungen. In der „Landesschau“ soll der Sport verstärkt angeboten werden, die Sendung „Sport unter der Lupe“ wird voraussichtlich bleiben, eventuell zeitlich etwas verschoben werden. Um keine Illusionen aufkommen zu lassen: die Frage des badischen Fußball-Vertreters nach der Fußball-Oberliga wurde mit „zu tief“ beantwortet!

5 Jahre daran gearbeitet!

Dennoch: brandneu • topaktuell • hochinteressant

Sleinkohi

Schach und Schalom

Das Schar!: der Juden gestern und heute

224 Seiten, 84 Partien, 78 Diagramme, j Abbildungen

Preis: 19,99 DM